

XXXVII. Jahresbericht

der

gr.-or. Ober-Realschule

in Czernowitz.

13874

Veröffentlicht von der Direction

am Schlusse des Schuljahres 1900/1901.



I N H A L T:

1. Schluss des Kataloges der Lehrerbibliothek nach dem Stande vom 15. März 1899 und I. Anhang, den Zuwachs bis zum 15. Juli 1901 enthaltend. Vom Bibliothekar Professor A. Romanovsky.
2. Der internationale Briefwechsel an unserer Anstalt. Vom Prof. A. Romanovsky.
3. Schudnachrichten, vom Director.

Czernowitz 1901.

Verlag der gr.-or. Ober-Realschule. — R. Eckhardt'sche Buchdruckerei, Czernowitz.



RY. LRS.
Spr. 26

Katalog der Lehrerbibliothek der gr.-or Oberrealschule in Czernowitz.

Veröffentlicht vom Bibliothekar Prof. A. Romanovsky.

(Schluss.)

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
XIII. Physik (mit Astronomie und Meteorologie) und Chemie.			
a) Physik.			
1464	Annalen der Physik und Chemie. Herausgeg. von Poggendorf. 5. Reihe, Bd. IV—XXX; 6. Reihe, Bd. I—VI; Ergänzungsband V—VII; Jubelband; Namen- und Sachregister. Leipzig, 1865 bis 1875. 8 ^o	38	XIII a, 1
1465	Baumgartner A., Frh. von. Das mechanische Äquivalent der Wärme und seine Bedeutung in den Naturwissenschaften. Wien, 1856. kl. 8 ^o	1	XIII a, 2
1466	Baumgartner A., Frh. von. Nachtrag zu meinem Aufsätze von der Umwandlung der Wärme in Elektericität. Wien. 1858. 8 ^o	1	XIII a, 3
1467	Baumgartner A., Frh. von. Über den Geist der Naturforschung unserer Zeit und ihre Resultate. Wien, 1858. kl. 8 ^o	1	XIII a, 4
1468	Baumgartner A., Frh. von. Über den Grund der scheinbaren Abweichung des mechanischen Wärme-Äquivalentes bei verschiedenen Gasen. Wien, 1860. gr. 8 ^o	1	XIII a, 5
1469	Baumgartner A., Frh. von. Über die Leitkraft der Erde für Elektericität. Wien, 1849. gr. 8 ^o	1	XIII a, 6
1470	Baumgartner A., Frh. von. Über die Wirkungen der natürlichen Elektericität auf elektromagnetische Telegraphen. Wien, o. J. 8 ^o	1	XIII a, 7
1471	Baumgartner A., Frh. von. Über die Grundgesetze der Naturwissenschaft und ihre Geltung im praktischen Leben. Wien, 1860. kl. 8 ^o	1	XIII a, 8

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1472	Baumgartner A., Frh. von. Von den allgemeinen Eigenschaften der Kräfte in der unorganischen Natur und ihre Bedeutung in der Naturlehre. Wien, 1858. 8°	1	XIII a, 9
1473	Belehrung über die Vermeidung von Unglücksfällen durch die Elektericität. Wien, 1895. 8°	1	XIIIa, 10
1474	Böhm I. G. Beobachtungen von Sonnenflecken und Bestimmung der Rotations-Elemente der Sonne. Wien, 1852. Fol.	1	XIIIa, 11
1475	Boué Ami. Chronologischer Katalog des Nordlichtes bis zum Jahre 1856 sammt einer Bibliographie über diese Erscheinung. Wien, 1856. 8°	1	XIIIa. 12
1476	Boué Ami. Über die Nothwendigkeit, die Erdbeben und vulcanischen Erscheinungen genauer als bis jetzt beobachten zu lassen. Wien, 1851. 8°	1	XIIIa. 13
1477	Brücke Ernst. Über den Einfluss der Stromesdauer auf die elekterische Erregung der Muskeln. Wien, 1867. gr. 8°	1	XIIIa. 14
1478	Brücke Ernst. Untersuchungen über subjective Farben. Wien, 1851. Fol.	1	XIIIa, 15
1479	Brücke Ernst. Untersuchungen über den Farbenwechsel des afrikanischen Chamäleons. Wien, 1852. Fol.	1	XIIIa. 16
1480	Diesterwegs populäre Himmelskunde und mathematische Geographie. Bearbeitet von Dr. M. Wilh. Mayer. 19. Aufl. Hamburg, 1898. gr. 8°	1	XIIIa, 17
1481	Doppler Christian. Bemerkungen zu dem Aufsätze: „Über ein allgemeines Princip der Undulationslehre“. Wien, 1852. gr. 8°	1	XIIIa, 18
1482	Doppler Christian. Mittheilungen über ältere magnetische Declinations-Beobachtungen. 1. Heft. Wien, 1850. 8°	1	XIIIa, 19
1483	Encyklopädie der Physik, allgemeine. Herausgeg. von Gustav Karsten. Bd. I, II, V, IX, XV, XIX, XX, XXI (sammt Atlas). Leipzig, 1864—1869. gr. 8°	9	XIIIa. 20
1484	Ettingshausen Andreas, Ritter von. Die Principien der heutigen Physik. Wien, 1857. gr. 8°	1	XIIIa, 21
1485	Fliedner C. Aufgaben aus der Physik nebst einem Anhange, physikalische Tabellen enthaltend. Auflösungen hiezu. Braunschweig, 1876. 8°	2	XIIIa. 22
1486	Frick J. Die physikalische Technik. Braunschweig, 1856. 8°	1	XIIIa. 23
1487	Fritsch Carl. Meteorologische Tafeln für Prag. Wien, 1851. 8°	1	XIIIa, 24

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1488	Fritsch Carl. Über die periodischen Erscheinungen am Wolkenhimmel. Prag, 1846. 4 ^o	1	XIIIa, 25
1489	Fritsch Carl. Über die Temperatur-Verhältnisse und die Menge des Niederschlages in Böhmen. Wien, 1851. 8 ^o	1	XIIIa, 26
1490	Fritsch Carl. Über die constanten Verhältnisse des Wasserstandes und der Beeisung der Moldau bei Prag. Wien, 1851. 8 ^o	1	XIIIa, 27
1491	Gintl Wilhelm. Der transportable Telegraph für Eisenbahnzüge. Wien, 1851. 8 ^o	1	XIIIa, 28
1492	Graetz L. Die Electricität und ihre Anwendungen. 6. Aufl. Stuttgart, 1897. 8 ^o	1	XIIIa, 29
1493	Graillich J. Über symmetrische Functionen, welche zur Darstellung gewisser physikalischer Verhältnisse krystallisierter Körper dienen können. Wien, 1858. 8 ^o	1	XIIIa, 30
1494	Graillich J. und Weiss E. Über das Singen der Flammen. Wien, 1858. 8 ^o	1	XIIIa, 31
1495	Grunert J. A. Über eine geometrische Aufgabe mit Rücksicht auf die Bestimmung der Stillstandspunkte oder Stationen der um die Sonne sich bewegenden Weltkörper. Wien, 1855. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 32
1496	Grunert J. A. Theorie der Sonnenfinsternisse, der Durchgänge der unteren Planeten vor der Sonne und der Sternbedeckungen für die Erde überhaupt. Wien, 1855. 4 ^o	1	XIIIa, 33
1497	Grunert J. A. Über eine astronomische Aufgabe. Wien, 1855. 8 ^o	1	XIIIa, 34
1498	Haidinger W. Die Löwe'schen Ringe, eine Beugungs-Erscheinung. Wien, 1852. 8 ^o	1	XIIIa, 35
1499	Haidinger W. Ein optisch-mineralogischer Aufschraube-Goniometer. Wien. 1855. 8 ^o	1	XIIIa, 36
1500	Haidinger W. Niedrigste Höhen von Gewitterwolken. Wien, 1852. 8 ^o	1	XIIIa, 37
1501	Haidinger W. Zur Vertheilung der Winde auf der Oberfläche der Erde. Die Mosune. Wien, 1859. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 38
1502	Haidinger W. Über den Zusammenhang der Körperfarben. Wien, 1852. 8 ^o	1	XIIIa, 39
1503	Handl Alois. Lehrbuch der Physik für die oberen Classen der Mittelschulen. 3. Aufl. Ausgabe für Realschulen. Wien, 1884. 8 ^o	2	XIIIa, 40
1504	Heim Carl. Die Einrichtung elektrischer Beleuchtungsanlagen für Gleichstrombetrieb. 2. Aufl. Leipzig, 1896. 8 ^o	1	XIIIa, 41

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1505	Helmholz H. Die Lehre von den Tonempfindungen. IV. Aufl. Braunschweig, 1877. 8 ^o	1	XIIIa, 42
1506	Hessler I. F. und Pisko J. F. Lehrbuch der technischen Physik. Wien, 1866. gr. 8 ^o	2	XIIIa, 43
1507	Heussi Jakob. Der physikalische Apparat. Leipzig, 1875. 8 ^o	1	XIIIa, 44
1508	Hirsch Adolf. Über die Sonnenfinsternis am 18. Juli 1860. Wien, 1858. 8 ^o	1	XIIIa, 45
1509	Hirsch Adolf. Vorausberechnung der totalen Sonnenfinsternis am 18. Juli 1860. Wien, 1856. 8 ^o	1	XIIIa, 46
1510	Hornstein Karl. Opposition der Calliope im J. 1856. Wien, 1855. 8 ^o	1	XIIIa, 47
1511	Hornstein Karl. Über die Bahn der Calliope. I. und II. Wien, 1855. 8 ^o	1	XIIIa, 48
1512	Jahn G. A. Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels. Leipzig, 1857. kl. 8 ^o	1	XIIIa, 49
1513	Jahrbücher , der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus von Karl Kreil. Bd. I. V. Neue Folge I. Bd. von Karl Jelinek und Karl Fritsch. Wien, 1854—1858; 1866. 4 ^o	6	XIIIa, 50
1514	Januschke Hans. Das Princip der Erhaltung der Energie und seine Anwendung in der Naturlehre. Leipzig, 1897. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 51
1515	Jelinek Karl. Anleitung zur Anstellung meteorologischer Beobachtungen. Wien, 1869. gr. 8 ^o	2	XIIIa, 52
1516	Jelinek C. Beiträge zur Construction selbstregistrierender meteorologischer Apparate. O. O., o. J. 8 ^o	1	XIIIa, 53
1517	Jelinek C. Über den täglichen Gang der vorzüglichsten meteorologischen Elemente. Wien. 1850. Fol.	1	XIIIa, 54
1518	Klein Herrmann J. Das Gewitter und die dasselbe begleitenden Erscheinungen. Graz, 1871. 8 ^o	1	XIIIa, 55
1519	Klein Herrmann J. Kosmologische Briefe über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Weltbaues. Graz, 1877. 8 ^o	1	XIIIa, 56
1520	Knochenhauer K. W. Über das elektrische Luftthermometer. Wien, 1860. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 57
1521	Knochenhauer K. W. Über den elektrischen Zustand der Nebenbatterie während ihres Stromes. Wien. 1858 und 1859. gr. 8 ^o	2	XIIIa, 58
1522	Körner Franz. Lehrbuch der Physik für den Gebrauch an höheren Gewerbeschulen und zum Selbstunterrichte. Wien und Leipzig, 1897. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 59

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1523	Kreil Karl. Einfluss des Mondes auf die magnetische Declination. Wien, 1852. Fol.	1	XIIIa, 60
1524	Kreil Karl. Anleitung zu den magnetischen Beobachtungen. II. Aufl. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 61
1525	Kreil Karl. Entwurf eines meteorologischen Beobachtungssystems für die österreichische Monarchie. Wien, 1850. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 62
1526	Kreil Karl. Erster Bericht über die k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 63
1527	Kreil Karl. Zweiter Bericht über die k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 64
1528	Kreil Karl. Dritter Bericht über die k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 65
1529	Kreil Karl. Vortrag über die k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 66
1530	Kunzek August. Lehrbuch der Meteorologie. 2. Aufl. Wien, 1850. 8 ^o	1	XIIIa, 67
1531	Kunzek August. Lehrbuch der Physik mit mathematischer Begründung. 3. Aufl. Wien, 1865. gr. 8 ^o	2	XIIIa, 68
1532	Kunzek August. Studien aus der höheren Physik. Wien, 1856. 8 ^o	1	XIIIa, 69
1533	Kunzek . Übersichten der Jahres- und Monatsmittel aus den während eines Zeitraumes von 20 Jahren in Lemberg fortgeführten meteorologischen Beobachtungen. Wien, 1851. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 70
1534	Lang Victor, v. Über die Minimum-Ablenkung der Lichtstrahlen durch doppeltbrechende Prismen. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 71
1535	Lang Victor, von. Untersuchung über die physikalischen Verhältnisse krystallisirter Körper. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 72
1536	Lichtenberg . Astronomie. Ein Handbuch für Freunde dieser Wissenschaft. Wien und Triest, 1814. 8 ^o	1	XIIIa, 73
1537	Littrow Karl, von. Atlas des gestirnten Himmels für Freunde der Astronomie. 3. Aufl. Berlin, 1866. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 74
1538	Littrow Karl, von. Physische Zusammenkünfte der Planeten (1) bis (33) während der nächsten Jahre. Wien, 1859. 4 ^o	1	XIIIa, 75

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1539	Littrow J. J., von. Die Wunder des Himmels. IV. Aufl. Bearbeitet von Karl v. Littrow. Berlin, 1878. gr. 8°	1	XIIIa, 76
1540	Löwy M. Über die Bahn der Eugenia. Wien, 1858. gr. 8°	1	XIIIa, 77
1541	Löwy Moritz. Über die Bahn des Kometen V. 1858. Wien, 1858. gr. 8°	1	XIIIa, 78
1542	Mach E. Grundriss der Naturlehre für die oberen Classen der Mittelschulen. Ausgabe für Realschulen. Prag, Wien, Leipzig. 1891. 8°	1	XIIIa, 79
1543	Magener Albert. Das Klima von Posen. Resultate der meteorologischen Beobachtungen. Posen, 1868. gr. 8°	1	XIIIa, 80
1544	Mayer J. R. Die Mechanik der Wärme. 2. Aufl. Stuttgart, 1874. 8°	1	XIIIa, 81
1545	Militzer. Tafeln zur Reduction gemessener Gasvolumina auf die Temperatur 0° und den Luftdruck 760 $\frac{mm}{m}$. Wien, 1851. 8°	1	XIIIa, 82
1546	Möbius A. F. Astronomie. 9. Aufl. Bearbeitet von Dr. W. F. Wislicenus. Leipzig, 1898. 12°	1	XIIIa, 83
1547	Monatshefte für Mathematik und Physik. Herausg. von G. v. Escherich und L. Gegenbaun. VI. Jg. (unv.). Wien, 1895. gr. 8°	1	XIIIa, 84
1548	Müller Joh. Lehrbuch der kosmischen Physik. II. Aufl. Dazu Atlas. Braunschweig, 1865. 8°	2	XIIIa, 85
1549	Müller Joh. Lehrbuch der Physik und Meteorologie. Braunschweig, 1847. 8°	2	XIIIa, 86
1550	Müller Joh. Grundriss der Physik und Meteorologie. 10. Aufl. Braunschweig, 1869. 8°	1	XIIIa, 87
1551	Murmann A. und Rotter L. Untersuchungen über die physikalischen Verhältnisse krystallisirter Körper. Wien, 1859. gr. 8°	1	XIIIa, 88
1552	Nägeli Karl und Schwendener S. Das Mikroskop. Theorie und Anwendung desselben. Leipzig, 1867. gr. 8°	1	XIIIa, 89
1553	Oelzen Wilhelm. Eigene Bewegungen von Fixsternen, abgeleitet aus der Vergleichung der Histoire céleste mit den Argelander'schen nördlichen Zonen. Wien, 1855. gr. 8°	1	XIIIa, 90
1554	Oelzen W. Nachweis des Vorkommens von Sternen aus den Argelander'schen nördlichen Zonen in anderen Quellen. Wien. 1856. gr. 8°	1	XIIIa, 91
1555	Öltzen W. Resultate aus der Vergleichung des Sternkataloges von Fedorenko mit anderen Quellen. Wien, 1857. gr. 8°	1	XIIIa, 92

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1556	Paulucci Hamilkar. Das technische Verfahren bei Bohrung artesischer Brunnen. Wien, 1838. 8 ^o	1	XIIIa, 93
1557	Peterin Julius und Weiss Edmund. Untersuchungen über das Tönen der Flammen flüssiger und fester Körper. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 94
1558	Petzval Jos. Bericht über dioptrische Untersuchungen. Wien, 1857. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 95
1559	Petzval Jos. Bericht über optische Untersuchungen. Wien, 1857. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 96
1560	Petzval . Über das neue Landschafts- als Fernrohr-Objectiv. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 97
1561	Petzval J. Über die Schwingungen gespannter Saiten. Wien, 1859. 4 ^o	1	XIIIa, 98
1562	Petzval Jos. Über die Unzukömmlichkeiten gewisser populärer Anschauungsweisen in der Undulationstheorie. I. und II. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIIIa, 99
1563	Pisko Fr. Jos. Die Physik für Oberrealschüler. II. Aufl. Brünn, 1869. 8 ^o	1	XIII a, 100
1564	Pisko Jos. Fr. Lehrbuch der Physik für die oberen Classen der Gymnasien und Realschulen. III. Aufl. Brünn, 1873. 8 ^o	1	XIII a, 101
1565	Poggendorf J. C. Geschichte der Physik. Leipzig. 1879. gr. 8 ^o	1	XIII a, 102
1566	Pohl J. J. Über die Verwendbarkeit des Mitscherlich'schen Polarisations - Saccharimeters zu chemisch-technischen Proben. Wien. 1856. gr. 8 ^o	1	XIII a, 103
1567	Pohl J. J. Nachtrag zur thermo-aräometrischen Bierprobe. Wien, 1852. Fol.	1	XIII a, 104
1568	Pohl J. J. Über die Siedepunkte mehrerer alkoholhaltiger Flüssigkeiten und die darauf gegründeten Verfahren, den Alkoholgehalt zu bestimmen. Wien, 1850. Fol.	1	XIII a, 105
1569	Pohl J. J. Über den Gebrauch des Thermo-Hypsometers zu chemischen und physikalischen Untersuchungen. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIII a, 106
1570	Pohl J. J. und Schabus J. Tafeln zur Reduction der Barometerstände auf die Normaltemperatur von 0 ^o Celsius. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIII a, 107
1571	Pohl J. J. und Schabus J. Tafel zur Bestimmung der Capillardepression in Barometern. Wien. 1852. gr. 8 ^o	1	XIII a, 108
1572	Pohl J. J. und Schabus J. Tafeln zur Vergleichung und Reduction der in verschiedenen Längenmassen abgelesenen Barometerstände. Wien, 1852. gr. 8 ^o	2	XIII a, 109

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1573	Prestel M. A. F. Die geographische Verbreitung der Gewitter in Mitteleuropa im Jahre 1856. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIII a. 110
1574	Reslhuber Augustin P. Über die Temperatur der Quellen von Kremsmünster. Wien, 1854. gr. 8 ^o	1	XIII a. 111
1575	Rockstroh Heinrich. Das Mikroskop. Berlin, 1838. 12 ^o	1	XIII a. 112
1576	Rösler Karl. Populäre Himmelskunde. Wien, 1873. 8 ^o	1	XIII a. 113
1577	Schechner Xaver. Unumstösslicher Nachweis, dass die Erde nicht um die Sonne herumgehe. II. Aufl. München, 1868. kl. 8 ^o	1	XIII a. 114
1578	Scheffler Hermann. Die Theorie der Wärme. Braunschweig, 1875. 8 ^o	1	XIII a. 115
1579	Schellen H. Die Spectralanalyse in ihrer Anwendung auf die Stoffe der Erde. Braunschweig, 1870. 8 ^o	1	XIII a. 116
1580	Schiefferdecker W. Bericht über die angestellten Beobachtungen über den Ozongehalt der atmosphärischen Luft. Wien, 1855. gr. 8 ^o	1	XIII a. 117
1581	Schöbel Eduard. Vielfache Berechnung eines Lichtstrahles in Kalkspath-Krystallen. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIII a. 118
1582	Schönemann Theodor. Von der Empfindlichkeit der Brückenwagen und der einfachen und zusammengesetzten Hebel-Ketten-Systeme. Wien, 1852. 4 ^o	1	XIII a. 119
1583	Schrötter A. Ist die krystallinische Textur des Eisens vom Einfluss auf sein Vermögen magnetisch zu werden? Wien, 1857. gr. 8 ^o	1	XIII a. 120
1584	Schrötter A. Über die Ursache des Leuchtens gewisser Körper beim Erwärmen. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIII a. 121
1585	Schweiger . Über die Auffindung der zwei ersten Uranustrabanten durch Lassell. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIII a. 122
1586	Secchi Angelo und Schulze Rud. Die Einheit der Naturkräfte. I. Bd. Braunschweig, 1892. 8 ^o	1	XIII a. 123
1587	Sonklar Karl, von. Ein Condensations-Hygrometer. Wien, 1856. 8 ^o	1	XIII a. 124
1588	Sonklar Karl, von. Über den Zusammenhang der Gletscherschwankungen mit den meteorologischen Verhältnissen. Wien, 1858. 8 ^o	1	XIII a. 125
1589	Stampfer Simon. Die totale Sonnenfinsternis am 28. Juli 1851. Wien, 1851. 8 ^o	1	XIII a. 126
1590	Stampfer Simon. Theoretisch-praktische Abhandlung über die Verfertigung und den Gebrauch der Alkoholometer. Wien, 1852. Fol.	1	XIII a. 127

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1591	Stampfer Simon. Bemerkungen zu Reslhuber's Aufsätze: Über Stampfer's Lichtpunkt-Mikrometer. Wien, 1856. gr. 8°	1	XIII a, 128
1592	Stampfer Simon. Commissionsbericht, betreffend die Einführung genauer Alkoholometer (Brandwein- und Weingeistwagen). Wien, 1851. 8°	1	XIII a, 129
1593	Stark J. B. Eine neue Methode des Doppelsprechens in derselben Richtung auf einem Drathe. Wien, 1856. gr. 8°	1	XIII a, 130
1594	Stellwag Karl, von Carion. Die Accomodationsfehler des Auges. Wien, 1855. gr. 8°	1	XIII a, 131
1595	Stellwag Karl, von Carion. Über doppelte Brechung und davon abhängige Polarisation des Lichtes im menschlichen Auge. Wien, 1853. 4°	1	XIII a, 132
1596	Streffleur Valentin. Einiges über Wasserstands-Beobachtungen und deren Aufzeichnung. Wien, 1851. 8°	1	XIII a, 133
1597	Streffleur Valentin. Über die Natur und die Wirkung der Wildbäche. Wien, 1852. gr. 8°	1	XIII a, 134
1598	Tyndall John. Das Licht. Übersetzt von Gustav Wiedemann. Braunschweig, 1876. 8°	1	XIII a, 135
1599	Tyndall John. Der Schall. Deutsch von Helmholtz und Wiedemann. 2. Aufl. Braunschweig, 1874. 8°	1	XIII a, 136
1600	Übersichten der Witterung in Österreich und einigen auswärtigen Stationen im Jahre 1862. Wien, 1864. 4°	1	XIII a, 137
1601	Urbanitzky Alfred, Ritter von. Die Electricität im Dienste der Menschheit. Wien, Pest, Leipzig, 1885. gr. 8°	1	XIII a, 138
1602	Vivenot Rudolf jun., Edler von. Über einen neuen Verdunstungsmesser. Wien, 1863. gr. 8°	1	XIII a, 139
1603	Waldauf J. v. Waldenstein. Die Anlage der artesischen Brunnen. Wien, 1831. gr. 8°	1	XIII a, 140
1604	Weinhold Adolf F. Physikalische Demonstrationen. Leipzig, 1881. Lex. 8°	1	XIII a, 141
1605	Weiss Adolf und Weiss Edmund. Untersuchungen über den Zusammenhang in den Änderungen der Dichten und Brechungs-Exponenten, in Gemengen von Flüssigkeiten. Wien, 1858. gr. 8°	1	XIII a, 142
1606	Weiss Eduard. Über die Bahn des Cometen VIII. des Jahres 1858. Wien, 1859. gr. 8°	1	XIII a, 143
1607	Weisse Max. Variationen der Declination der Magnetnadel. Wien, 1859. 4°	1	XIII a, 144
1608	Wetzel Eduard. Kleines Lehrbuch der astronomischen Geographie. 3. Aufl. Berlin, 1884. gr. 8°	1	XIII a, 145

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1609	Wullerstorff Urbair, Freiherr v. Über das Verhalten und die Vertheilung der Winde auf der Oberfläche der Erde. Wien, 1860. gr. 8°	1	XIII a, 146
1610	Wüllner Adolf. Lehrbuch der Experimentalphysik. Bd. I., 1. Abth. (doppelt); Bd. II., 1. Abth. Bd. II., 2. Abth. (doppelt). Leipzig, 1866. gr. 8°	7	XIII a, 147
1611	Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Herausgeg. von Dr. F. Poske. Jg. I.—VII., XI., XII. (noch unv.). Berlin, 1888—99. 4°	9	XIII a, 148
1612	Zeitschrift der österreichischen Gesellschaft für Meteorologie. Herausgeg. v. Carl Jelinek und Julius Hahn. Bd. I.—V. gr. 8° Bd. VI.—XVIII. Lex. 8° Wien, 1866—1883	18	XIII a, 149
	Zusammen	239	
b) Chemie.			
1613	Alth Titus, von. Beiträge zur Frage: Über den Isomorphismus homologer Verbindungen. Wien, 1854. gr. 8° (2 Exempl.)	2	XIII b, 1
1614	Balling Karl I. N. Die Gährungschemie. Bd. I. Die allgemeine Gährungschemie und die Materialienlehre; Bd. III. Die Brandweimbrennerei und Hefenerzeugung; Bd. IV. Die Weinbereitung und Essigfabrikation. 3. Aufl. Prag, 1865. 8° .	3	XIII b, 2
1615	Berichte der chemischen Gesellschaft. Jg. 1874 und 1875. O. T. gr. 8°	4	XIII b, 3
1616	Berr Franz. Anfangsgründe der Chemie. 5. Aufl. Brünn, 1862. 8°	1	XIII b, 4
1617	Brücke M. E. Über Gallenfarbstoffe und ihre Auffindung. Wien, 1859. gr. 8°	1	XIII b, 5
1618	Brunner Karl. Grundriss der Chemie für die vierte Classe der Realschulen. Prag, Wien, Leipzig, 1891. (3 Exempl.). 8°	3	XIII b, 6
1619	Chemiker-Zeitung . Herausgeg. von Dr. G. Krause. VI. Jg., 2. Semester. Cöthen, 1882. Fol.	1	XIII b, 7
1620	Czyrniański E. Rozwinięcie krytyczne teoryi chemicznej. Krakau, 1868. kl. 8°	1	XIII b, 8
1621	Filippuzzi Francesco. Indagina Chimica sopra l'acqua della Fonte Felsinea in Valdagno. Wien, 1856. gr. 8°	1	XIII b, 9
1622	Fischer Ferdinand. Handbuch der chemischen Technologie. Leipzig, 1893. gr. 8°	1	XIII b, 10

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1623	Fresenius Remigius. Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse. 5. Aufl. Braunschweig, 1866. 8 ^o	1	XIIIb,11
1624	Fresenius Remigius. Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse. 14. Aufl. Braunschweig, 1874. 8 ^o	1	XIIIb,12
1625	Fresenius Remigius. Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse. 6. Aufl. I. Bd. (doppelt). 1875; II. Bd. 1896. Braunschweig. 8 ^o	3	XIIIb,13
1626	Fresenius Remigius. Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse. 16. Aufl. Braunschweig, 1895. 8 ^o	1	XIIIb,14
1627	Fries August, de. Der normale Harn. Bremen, 1872. 8 ^o	1	XIIIb,15
1628	Gerding Th. Geschichte der Chemie. 2. Ausgabe. Leipzig, 1869. gr. 8 ^o	1	XIIIb,16
1629	Gorup-Besanez E. F., von. Lehrbuch der Chemie. II. Bd. Organische Chemie. 5. Aufl. Braunschweig, 1876. gr. 8 ^o	1	XIIIb,17
1630	Gottlieb. Analyse des Marienbrunnens von Gabernegg in Südsteiermark. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIIIb,18
1631	Gottlieb D. J. Lehrbuch der reinen und technischen Chemie. 3. Aufl. Braunschweig. 1868. gr. 8 ^o .	1	XIIIb,19
1632	Graham-Otto. Ausführliches Lehrbuch der Chemie. I. Bd., 1. Abth. Physikalische Chemie, 2. Abth. Theoretische Chemie. 2. Aufl. (1863); II. Bd. Anorganische Chemie (1. u. 3. Abth.) 4. Aufl. (1863); III. Bd. Organische Chemie. 3. Aufl. (1854). Braunschweig. 8 ^o	5	XIIIb,20
1633	Graham-Otto. Ausführliches Lehrbuch der Chemie. I. Bd., 1. Abth. Physikalische Lehren; 2. Abth. Theoretische Chemie; 3. Abth. Beziehungen zwischen Krystallform und chemischer Zusammensetzung. 3. Aufl. (1885 u. 1886); II. Bd. Anorganische Chemie (in 4 Abth.) 5. Aufl. (1878—1899). Braunschweig. 8 ^o	8	XIIIb,21
1634	Heumann Karl. Anleitung zum Experimentiren bei Vorlesungen über anorganische Chemie. 1. Aufl. (1876); 2. Aufl. (1893). Braunschweig. 8 ^o	2	XIIIb,22
1635	Hinterberger. Beitrag zur Kenntnis der Quecksilber-Verbindungen der Alkaloide. Wien, 1851. gr. 8 ^o	1	XIIIb,23
1636	Hlasiwetz Heinrich. Analyse der Mineralquelle „Del Franco“ zu Recoaro. Wien, 1858. gr. 8 ^o .	1	XIIIb,24

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1637	Hlasiwetz Heinrich. Über Buchentheer-Kreosot und die Destillationsproducte des Guajakharzes. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIIIb,25
1638	Hlasiwetz Heinrich. Über einige Verbindungen der Radicale. Wien, 1850. 8 ^o	1	XIIIb,26
1639	Hofmann Aug. Wilh. Einleitung in die moderne Chemie. Braunschweig, 1866. 8 ^o	1	XIIIb,27
1640	Holleman A. F. Lehrbuch der Chemie. I. Theil: Organische Chemie. Leipzig, 1899. gr. 8 ^o	1	XIIIb,28
1641	Hornig Emil. Über die chemische Zusammensetzung einiger in der Gegend von Krems vorkommenden Weißsteine. Wien, 1851. gr. 8 ^o	1	XIIIb,29
1642	Kawalier A. Über das Corianderöl. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIIIb,30
1643	Kekulé August. Lehrbuch der organischen Chemie. Erlangen, 1861—1866. gr. 8 ^o (2 Exempl.)	4	XIIIb,31
1644	Kopp Hermann. Die Entwicklung der Chemie in der neueren Zeit. München, 1873. 8 ^o	1	XIIIb,32
1645	Kühne W. Lehrbuch der physiologischen Chemie. I. Lief.: Die Lehre von der Verdauung. Leipzig, 1866. gr. 8 ^o	1	XIIIb,33
1646	Liebig Justus, von. Annalen der Chemie. Herausg. von Wöhler, Kopp, Kekulé, Hoffmann, Erlenmayer, Volhard. Bd. 173—184. Leipzig und Heidelberg, 1874—1877. 8 ^o	12	XIIIb,34
1647	Liebig Justus, von. Chemische Briefe. Leipzig und Heidelberg, 1865. kl. 8 ^o	1	XIIIb,35
1648	Limpricht H. Lehrbuch der organischen Chemie. Braunschweig, 1862. 8 ^o	1	XIIIb,36
1649	Meyer Lothar. Die modernen Theorien der Chemie und ihre Bedeutung für die chemische Statik. Breslau, 1864. 8 ^o	1	XIIIb,37
1650	Mohr Friedrich. Chemische Toxicologie. Braunschweig, 1874. 8 ^o	1	XIIIb,38
1651	Mohr Friedrich. Mechanische Theorie der chemischen Affinität. Braunschweig, 1868. 8 ^o	1	XIIIb,39
1652	Mohr Friedrich. Lehrbuch der chemisch-analytischen Titrimethode. I. und II. Aufl. Braunschweig, 1859 u. 1862. 8 ^o	2	XIIIb,40
1653	Moleschott Jac. Der Kreislauf des Lebens. III. Aufl. Mainz, 1857. 1. Lieferung der 5. Aufl., 1875. kl. 8 ^o	2	XIIIb,41
1654	Monatshefte für Chemie. Bd. XIX, XX (noch unv.). Wien, 1898 und 1899. gr. 8 ^o	2	XIIIb,42

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1655	Muspratt Sheridan. Theoretische, praktische und analytische Chemie. Frei bearbeitet von F. Stohmann und Th. Gerding, später Bruno Kerl. Bd. I und II (sammt I. Anhang). 1. Aufl. (1858—1861); Bd. I—VI, VII (noch unv.). 4. Aufl. (1888—1898). Braunschweig. 4°	10	XIIIb,43
1656	Natterer Johann. Über Gasverdichtungsversuche. Wien, 1851. gr. 8°	2	XIIIb,44
1657	Nendtvich M. E. Grundriss der allgemeinen technischen Chemie 1. Bd. 2. Aufl., 2. u. 3. Bd. 1. Aufl. Pest, 1858 u. 1859. kl. 8°	3	XIIIb,45
1658	Nothnagel H. und Rosbach M. T. Handbuch der Arzneimittellehre. 7. Aufl. Berlin. 1894. gr. 8°	1	XIIIb,46
1659	Pohl J. J. Beitrag zur Statistik des Studiums der Chemie am k. k. polytechn. Institute in Wien. Wien, 1851	1	XIIIb,47
1660	Pohl J. J. Chemische Analyse der Heilquelle und der Amazonenquelle des Kaisersbades zu Ofen in Ungarn. Wien, 1860. gr. 8°	1	XIIIb,48
1661	Pohl J. J. Über die Anwendung der Pikrinsäure. Wien, 1852. gr. 8°	1	XIIIb,49
1662	Pohl . Einleitung zur chemischen Technologie. Allgemeiner Theil. O. T. gr. 8°	1	XIIIb,50
1663	Prechtl Jos. Joh. Grundlehren der Chemie in technischer Beziehung. Wien, 1817. 8°	2	XIIIb,51
1664	Quadrat-Badal . Elemente der reinen und angewandten Chemie. 3. Aufl. bearbeitet von Dr. Anton Effenberger. Brünn, 1876. 8°	1	XIIIb,52
1665	Quadrat Bernhard. Lehrbuch der Chemie. II. Abth. Organische Chemie. 2. Aufl. Brünn, 1857. 8°	1	XIIIb,53
1666	Rammelsberg C. F. Grundriss der unorganischen Chemie. Berlin, 1867. 8°	1	XIIIb,54
1667	Regnault-Strecker . Kurzes Lehrbuch der Chemie. I. Bd. Unorganische Chemie. 5. Aufl. Braunschweig, 1861. kl. 8°	1	XIIIb,55
1668	Reissek Siegfried. Eine neue merkwürdige Pilzbildung auf einer Caseinlösung. Wien, 1851. 8°	1	XIIIb,56
1669	Rochleder F. Mittheilungen aus dem chemischen Laboratorium. Wien, 1858. gr. 8°	1	XIIIb,57
1670	Rochleder Fr. Nachschrift zu der Untersuchung über Äsculin. Wien, 1853. gr. 8°	1	XIIIb,58
1671	Rochleder Fr. Über das Caffein. Wien, 1850. 8°	1	XIIIb,59
1672	Rochleder Fr. Über die natürliche Familie der Ericineae. Wien, 1852. 8°	1	XIIIb,60

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1673	Rochleder Franz. Über die natürliche Familie der Rubiaceae. Wien, 1852. 8 ^o	1	XIIIb,61
1674	Rochleder. Über die Wurzel <i>Rubia tinctorum</i> . Wien, 1851. 8 ^o	1	XIIIb,62
1675	Rochleder und Hlasiwetz. Über die Wurzel der <i>Chiococca racanosa</i> . Wien, 1850. 8 ^o	1	XIIIb,63
1676	Rochleder und Schwarz R. Über einige Bitterstoffe. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIIIb,64
1677	Rollet Alexander. Über die Eiweißkörper des Bindegewebes. Wien, 1860. gr. 8 ^o	1	XIIIb,65
1678	Roscoe H. E. Chemie. Deutsche Ausgabe von F. Rose. Strassburg, 1878. kl. 8 ^o	1	XIIIb,66
1679	Roscoe. Kurzes Lehrbuch der Chemie. Deutsche Ausgabe von Karl Schorlemmer. 3. und 4. Aufl. Braunschweig, 1870 und 1873. kl. 8 ^o	2	XIIIb,67
1680	Roscoe-Schorlemmer. Lehrbuch der organischen Chemie. I. II., III. Theil. Braunschweig, 1884 - 1896. 8 ^o	3	XIIIb,68
1681	Rose Heinrich. Ausführliches Handbuch der analytischen Chemie. Braunschweig, 1851. 8 ^o	2	XIIIb,69
1682	Safarik Adalbert. Beiträge zur Kenntnis der Vanadinverbindungen. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIIIb,70
1683	Safarik Adalbert. Über die Cyanverbindungen des Platins. Wien, 1855. 8 ^o	1	XIIIb,71
1684	Schabus Jacob. Bestimmungen der Krystallgestalten in chemischen Laboratorien erzeugter Producte. Wien, 1855. 8 ^o	1	XIIIb,72
1685	Schäfer Eduard. Die Arsenikesser in Steiermark. O. T. 8 ^o	1	XIIIb,73
1686	Schaefer Eduard. Die Aufsammlung und Ausscheidung der gebräuchlichsten officinellen Jodpräparate. Wien, 1858. 8 ^o	1	XIIIb,74
1687	Schöffner A. Über die Kohlensäure des Blutes und ihre Ausscheidung mittelst der Lunge. O. T. 8 ^o	1	XIIIb,75
1688	Schrötter A. Äquivalentbestimmung des Phosphors. Wien, 1852. 4 ^o	1	XIIIb,76
1689	Schrötter A. Bemerkungen zur Jacquelin's Äquivalentbestimmung des Phosphors. Wien, 1852. 8 ^o	1	XIIIb,77
1690	Schrötter A. Bericht über den gegenwärtigen Standpunkt der Erzeugung und Verarbeitung des Aluminiums in Frankreich. Wien, 1858. 8 ^o	1	XIIIb,78

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1691	Schrötter A. Die chemischen Bestandtheile der Bronzen in den Gräbern von Hallstadt. Wien, 1861. 8 ^o	1	XIIb,79
1692	Schrötter A. Die Chemie nach ihrem gegenwärtigen Zustande. Wien, 1847. 8 ^o	2	XIIb,80
1693	Schrötter A. Entdeckung der Eigenschaften des rothen Phosphors. Wien, 1858. 8 ^o	1	XIIb,81
1694	Schrötter A. Über einen neuen allotropischen Zustand des Phosphors. Wien. 1858. Lex. 8 ^o	1	XIIb,82
1695	Seegen J. Physiologisch-chemische Untersuchungen über den Einfluss des Glaubersalzes auf einige Factoren des Stoffwechsels. Wien, 1864. 8 ^o	1	XIIb,83
1696	Stammer Karl. Sammlung von chemischen Rechenaufgaben. Braunschweig, 1855. kl. 8 ^o	1	XIIb,84
1697	Steer Franz. Analyse der Früchte von Juniperus Communis. Wien, 1856. 8 ^o	1	XIIb,85
1698	Stefan J. Bemerkungen über Absorption der Gase. Wien, 1858. gr. 8 ^o	1	XIIb,86
1699	Stockhardt Julius Adolph. Die Schule der Chemie. Braunschweig, 1873. kl. 8 ^o	1	XIIb,87
1700	Thann Karl. Über das Platincyanäthyl. Wien, 1858. 8 ^o	1	XIIb,88
1701	Tschermak Gustav. Über den Zusammenhang zwischen der chemischen Constitution und dem relativen Volumen bei flüssigen Verbindungen. Wien, 1859. 8 ^o	1	XIIb,89
1702	Tschermak Gustav. Untersuchungen über das Volumengesetz flüssiger chemischer Verbindungen. Wien, 1860. 8 ^o	1	XIIb,90
1703	Uchatius Franz. Praktische Methode zur Bestimmung des Salpetergehaltes im Schießpulver. Wien, 1853. 8 ^o	1	XIIb,91
1704	Vogel August jun. Über die Entmischung des Weingeistes infolge spontaner Verdunstung. Wien, 1858. 8 ^o	1	XIIb,92
1705	Wagner Rudolf. Chemie für Studirende der Naturwissenschaften. I. Th. Unorganische Chemie. Leipzig, 1850. kl. 8 ^o	1	XIIb,93
1706	Weber R. Atomgewichts-Tabellen. Braunschweig, 1852. 8 ^o	1	XIIb,94
1707	Weselsky und Bauer . Analyse einer kürzlich aufgefundenen Mineralquelle bei Gumpoldskirchen. Wien, 1857. 8 ^o	1	XIIb,95

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1708	Willigk Erwin. Lehrbuch der Chemie. I. Th. Unorganische Chemie (2. Aufl.); II. Th. Organische Chemie (3. Aufl.). Prag, 1864 und 1871. gr. 8 ^o	2	XIIIb,96
1709	Willigk Erwin. Untersuchung der Blätter der Rubia Tinctorum. Wien, 1852. gr. 8 ^o	1	XIIIb,97
1710	Wurtz Adolphe, Lamy A., Grandeau Louis. Leçons de chimie. Paris, 1864. gr. 8 ^o	1	XIIIb,98
1711	Zeitschrift für analytische Chemie. Herausgeg. v. Dr. C. Remigius Fresenius. Jg. XVII. und XVIII. Wiesbaden, 1878 und 1879. 8 ^o	2	XIIIb,99
	Zusammen	158	
XIV. Zeichnen			
(mit Einschluss der Kunst) und darstellende Geometrie.			
1712	Becker W. A. Charakterbilder aus der Kunstgeschichte. III. Aufl. von C. Claus. Leipzig, 1869. gr. 8 ^o	1	XIV, 1
1713	Behse W. H. Die darstellende Geometrie mit Rücksicht auf technische Anwendung für Real-, Gewerbe- und Handwerkerschulen. I. Theil (2 Exempl.). Atlas dazu. 3. Aufl. Halle, 1869. Fol.	3	XIV, 2
1714	Berger G. Lehre der Perspective. 4. Aufl. Leipzig, O. J. 4 ^o	1	XIV, 3
1715	Breuer Adalbert. Constructive Geometrie der Kegelschnitte auf Grund der Focaleigenschaften. Prag, 1887. 8 ^o	1	XIV, 4
1716	Delabar G. Die Elemente der darstellenden Geometrie. 2. Aufl. Freiburg im Breisgau, 1877. 8 ^o	1	XIV, 5
1717	Delabar G. Die Lehre von der Beleuchtung und Schattierung. Freiburg im Breisgau, 1875. 8 ^o .	1	XIV, 6
1718	Delabar G. Das geometrische Linearzeichnen als Lehrmittel für Lehrer und Schüler. 3. Aufl. Freiburg im Breisgau, 1877. 8 ^o	1	XIV, 7
1719	Delabar G. Die Polar- und Parallel-Perspective. Freiburg im Breisgau, 1870. 8 ^o	1	XIV, 8
1720	Fialkowski Nikolaus. Bestimmung der Axer bei den Ellipsen. Wien, 1856. gr. 8 ^o	1	XIV, 9
1721	Fialkowski Nikolaus. Construction des Kreises und der Ellipse. Wien, 1855. gr. 8 ^o	1	XIV, 10
1722	Fialkowski Nikolaus. Lehrbuch der Geometrie und der Zeichnens, oder die geometrische Formenlehre. 1. und 4. Aufl. Wien, 1864 u. 1875. 8 ^o u. gr. 8 ^o	2	XIV, 11

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1723	Fialkowski Nikolaus. Rotation ohne Grundriss. Wien, 1856. gr. 8 ^o	1	XIV, 12
1724	Fiedler Wilhelm. Die darstellende Geometrie in organischer Verbindung mit der Geometrie der Lage. 2. Aufl. Leipzig, 1875. 8 ^o	1	XIV, 13
1725	Fleischhauer Emil. Praktischer Geometer oder Anleitung zur gewerblichen Geometrie. 7. Aufl. Langensalza, 1875. kl. 8 ^o	1	XIV, 14
1726	Gerstenbergk Heinrich, von. Das Plan- und Situationszeichnen. Weimar, 1849. 4 ^o	1	XIV, 15
1727	Gottgetreu Rud. Praktische Perspective. Atlas dazu. München, o. J. Fol.	2	XIV, 16
1728	Gugler Bernhard. Lehrbuch der descriptiven Geometrie. 3. Aufl. Dazu 12 Kupfertafeln. Stuttgart, 1874. kl. 8 ^o und 4 ^o	2	XIV, 17
1729	Heider Gustav, Eitelberger Rudolf, Hieser J. Mittelalterliche Kunstdenkmale des österr. Kaiserstaates. Stuttgart. 1858 und 1860. 4 ^o . .	2	XIV, 18
1730	Heissig Ferdinand. Lehrbuch der darstellenden Geometrie. Wien, 1859. 4 ^o	1	XIV, 19
1731	Hertel A. W. Perspective oder die Lehre von den Projectionen. 2. Aufl. Atlas dazu. Weimar, 1857. kl. 8 ^o und Fol.	2	XIV, 20
1732	Hieser Josef. Die zeichnende Geometrie. 2. Aufl. Dazu 6 Tafeln. (o. T.) Wien, 1855. kl. 8 ^o u. 4 ^o	2	XIV, 21
1733	Hönig Johann. Anleitung zum Studium der darstellenden Geometrie. Atlas dazu. Wien, 1845 und 1860. 8 ^o und Fol.	2	XIV, 22
1734	Huck Otto. Die Constructionslehre. I. Abth. Die Construction geradliniger Figuren und Muster. Atlas dazu. Halle, 1869. Fol. und Lex. 8 ^o . .	2	XIV, 23
1735	Hummel J. C. Die freie Perspective. I. Th. Die Linienperspective. II. Th. Die Lehre von dem Lichte. Berlin, 1833 und 1842. kl. 8 ^o	2	XIV, 24
1736	Hummel J. C. Die freie Perspective hauptsächlich für Maler und Architekten. Berlin, 1842. 4 ^o . .	1	XIV, 25
1737	Hg Albert. Kunstgeschichtliche Charakterbilder aus Oesterreich-Ungarn. Prag, Wien, Leipzig, 1893. gr. 8 ^o	1	XIV, 26
1738	Jahrbuch der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale. Bd. I.—V. Wien, 1856—1861. 4 ^o	5	XIV, 27
1739	Kajetan Julius. Die Projectionslehre. 2. Aufl. Wien, 1892. gr. 8 ^o	1	XIV, 28

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1740.	Klingensfeld F. A. Lehrbuch der darstellenden Geometrie. Bd. III. Nürnberg, 1876. 8 ^o	1	XIV, 29
1741	Kolb H. Textheft zu den 25 Wandtafeln für das elementare Freihandzeichnen. Stuttgart, 1885. 8 ^o	1	XIV, 30
1742	Kreuzel Irenäus. Lehrbuch der darstellenden Geometrie. Brünn, 1876. gr. 8 ^o	2	XIV, 31
1743	Kunstchronik. Wochenschrift für Kunst und Kunstgewerbe. Herausgeg. von Ulrich Thieme und Richard Graul. Jg. IX. und X. Leipzig, 1898 und 1899. Fol.	2	XIV, 32
1744	Langl Josef. Denkmäler der Kunst. Bilder zur Geschichte für Mittelschulen. Text-Beilage mit Holzschnitten zum ersten Cylus: das Alterthum. Wien, 1872. Lex. 8 ^o	1	XIV, 33
1745	Leinweber Adolf. Das Astroid. Klagenfurt, 1874. 8 ^o	2	XIV, 34
1746	Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte, der Baukunst, Bildnerei, Malerei und Musik. Stuttgart, 1874. kl. 8 ^o	1	XIV, 35
1747	Leroy C. F. A. Analytische Geometrie im Raume. Übersetzt von Kauffmann. Stuttgart, 1840. 8 ^o .	1	XIV, 36
1748	Leroy C. F. A. Die Darstellende Geometrie. Deutsch von Kauffmann. 3. Aufl. Stuttgart, 1873. 4 ^o . .	1	XIV, 37
1749	Leroy C. F. A. Die Stereometrie (Lehre vom Körperschnitte). Deutsch von Kauffmann. II. Aufl. Atlas dazu. Stuttgart. 1861. 4 ^o und Fol.	2	XIV, 38
1750	Lübke Wilhelm. Geschichte der Plastik. Leipzig, 1870 und 1871. gr. 8 ^o	2	XIV, 39
1751	Mittheilungen der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale. Bd. I.—IV., VI.—X. Wien, 1856—1865. 4 ^o . .	9	XIV, 40
1752	Moßbrugger L. Analytische Geometrie des Raumes mit Berücksichtigung der neuen geometrischen Verwandtschaften. Aarau, 1845. gr. 8 ^o	1	XIV, 41
1753	Müller G. Übungsstoff für das geometrische Zeichnen. (Ohne Tafeln). 4. Aufl. Esslingen, 1875. 12 ^o	1	XIV, 42
1754	Niemtschik Rudolph. Über die directe Constructionsmethode der verticalaxigen Krystallgestalten aus den Kantenwinkeln. Wien, 1860. gr. 8 ^o	1	XIV, 43
1755	Niemtschik Rudolph. Neue Constructionen der auf ebenen und krummen Flächen erscheinenden Reflexe und hierauf bezügliche Theoreme. Wien, 1866. gr. 8 ^o	1	XIV, 44

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1756	Obenrauch Ferdinand Jof. Geschichte der darstellenden und projectiven Geometrie. Brünn, 1897. gr. 8°	1	XIV, 45
1757	Operations géodésiques et astronomiques pour la mesure d'un arc du parallèle moyen. Milan, 1825 und 1827. 4°	2	XIV, 46
1758	Ornament. Organ für den Zeichenunterricht und das Kunstgewerbe. Herausgeg. von I. Häuselmann. II. Jg. (unvollst.) Biel, 1890. 8°	1	XIV, 47
1759	Pawłowski Anton Th. Anleitung zum Zeichnen geometrischer und räumlicher Gebilde nach perspectivischen Grundsätzen. Prag, Wien, Leipzig, 1891. gr. 8°	1	XIV, 48
1760	Peschka Gustav Ad. Darstellende und projective Geometrie nach dem gegenwärtigen Stande dieser Wissenschaft. Bd. I.—IV. Sammt Atlas. Wien, 1883—1885. gr. 8°	8	XIV, 49
1761	Prokesch-Osten , Frh. von. Über das Verhältnis des Phidias zur ionischen Kunst. Wien, 1853. gr. 8°	1	XIV, 50
1762	Rohn Karl und Papperitz Erwin. Lehrbuch der darstellenden Geometrie. II. Bd. Leipzig, 1896. gr. 8°	1	XIV, 51
1763	Rosengarten A. Die architektonischen Stylarten. 3. Aufl. Braunschweig, 1874. gr. 8°	1	XIV, 52
1764	Rossmannith-Schober. Die Elemente der Geometrie in Verbindung mit dem geometrischen Zeichnen. 2. Aufl. Wien, 1891. 8°	1	XIV, 53
1765	Rossmannith-Schober. Geometrische Formenlehre. 2. Aufl. Wien, 1891. 8°	2	XIV, 54
1766	Schlesinger Josef. Die darstellende Geometrie im Sinne der neueren Geometrie. Wien, 1870. 8°	1	XIV, 55
1767	Schnedar Rudolf. Grundzüge der darstellenden Geometrie nebst Anwendung auf Schattenbestimmung, Linear- und Parallel-Perspective. 3. Aufl. Brünn, 1864. kl. 8°	1	XIV, 56
1768	Schreiber Guido. Specielle darstellende Geometrie für Architekten, Techniker, Mechaniker und Bauhandwerker. Leipzig, 1865. 8° (2 Exempl.)	2	XIV, 57
1769	Schreiber Guido. Die Farbenlehre für Techniker, Maler. Architekten etc. Leipzig, 1868. 8°	1	XIV, 58
1770	Schreiber Guido. Die Projectionslehre für Techniker, Maler etc. Leipzig, 1865. 8°	1	XIV, 59
1771	Schreiber Guido. Malerische Perspective. Karlsruhe, 1854. Lex. 8°	1	XIV, 60

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1772	Schreiber Guido. Das Technische Zeichnen. Leipzig. 1861. 8 ^o	1	XIV, 61
1773	Schulz v. Strassnitzki L. C. Handbuch der Geometrie für Praktiker. Wien, 1850. 8 ^o	1	XIV, 62
1774	Schürmann Fr. Unterricht in der Projectionslehre. Iserlohn, o. J. 8 ^o	1	XIV, 63
1775	Sedlaczek Josef. Der Copir-Zirkel, eine einfache Einrichtung der Pantographen. Wien, 1855. gr. 8 ^o	1	XIV, 64
1776	Skuhersky Rudolf. Die orthographische Parallelperspective. Wien, 1850. gr. 8 ^o	1	XIV, 65
1777	Streissler Josef. Elemente der darstellenden Geometrie (Projectionslehre). 3. Aufl. Brünn, 1894. gr. 8 ^o	1	XIV, 66
1778	Streissler Josef. Die geometrische Formenlehre in Verbindung mit der Größenlehre, dem geometrischen Orte und dem Linearzeichnen. Triest. 1873. 8 ^o	1	XIV, 67
1779	Tilscher Franz. Die Lehre der geometrischen Beleuchtungs-Constructions und deren Anwendung auf das technische Zeichnen. Sammt Atlas. Wien, 1862. gr. 8 ^o und Fol.	2	XIV, 68
1780	Tilscher Franz. System der technisch-malerischen Perspective für technische Lehranstalten. Mit einem Atlas. Prag, 1867. 8 ^o und Fol.	2	XIV, 69
1781	Vorschläge zu einer Neugestaltung des Zeichenunterrichtes an Mittelschulen. Wien, 1890. gr. 8 ^o	1	XIV, 70
1782	Wolff F. Die beschreibende Geometrie, die geometrische Zeichenkunst und die Perspective. Sammt Atlas. 3. Aufl. Berlin. 1861. 8 ^o und 4 ^o	2	XIV, 71
1783	Zeitschrift für bildende Kunst. Herausgeg. von Richard Graul und Ulrich Thieme. IX. Jg. Leipzig, 1897/98. Fol.	1	XIV, 72
Zusammen		113	

XV. Bau- und Ingenieurwissenschaften

(Hoch-, Maschinen-, Wasser- und Eisenbahnbau).

1784	Bauernfeind Carl Maximilian. Elemente der Vermessungskunde. 3. Aufl. Stuttgart, 1869. gr. 8 ^o	2	XV, 1
1785	Becker M. Allgemeine Baukunde des Ingenieurs. Mit Atlas. 2. Aufl. Stuttgart, 1857. gr. 8 ^o u. Fol.	2	XV, 2
1786	Breymann G. A. Allgemeine Bau-Constructionslehre mit besonderer Beziehung auf das Hochbauwesen. Stuttgart, 1868—1881. 4 ^o	4	XV, 3

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1787	Burg. Abbildungen von Maschinen und Maschinentheilen. O. T. Fol. (9 Exempl.)	9	XV, 4
1788	Delabar G. Die wichtigsten Maschinenelemente. Freiburg im Breisgau, 1872. 8 ^o	1	XV, 5
1789	Delabar G. Die Säulenordnungen und das Wichtigste über Bautwürfe und Bauausführung. Freiburg im Breisgau, 1878. 8 ^o	1	XV, 6
1790	Dokoupil Wilhelm. Das Eisen als Baustoff. Bistritz, 1877. 8 ^o	1	XV, 7
1791	Fink Pius. Construction der Maschinentheile. Wien, 1859. 4 ^o	1	XV, 8
1792	Grothe D. Mechanische Technologie. Gorinchem, 1874. gr. 8 ^o	1	XV, 9
1793	Grouvelle Philipp. Handbuch über den Bau aller Arten von Dampfmaschinen. Deutsch von Dr. Carl Hartmann. Weimar, 1861. 8 ^o	2	XV, 10
1794	Hartner Friedrich. Handbuch der niederen Geodäsie. Wien, 1850. 8 ^o	1	XV, 11
1795	Jeep V. Das graphische Rechnen und die Graphostatik in ihrer Anwendung auf Bauconstructionen. Sammt Atlas. Weimar, 1887. 8 ^o und 4 ^o	20	XV, 12
1796	Journal, polytechnisches. Herausgeg. von Dr. Emil Maximilian Dingler, später Joh. Zeman und Dr. Ferd. Fischer. Bd. 211—250. Augsburg, Stuttgart, 1874—1883. gr. 8 ^o	40	XV, 13
1797	Kosak Georg. Katechismus des Betriebes stationärer Dampfkessel und Dampfmaschinen. Wien, o. J. kl. 8 ^o	1	XV, 14
1798	Krause Robert. Methode zur Erlernung und Anwendung der Perspective für Architekten und Ingenieure. Leipzig, 1876. kl. 8 ^o	1	XV, 15
1799	Marin A. G. Elemente der Maschinenlehre. Brünn, 1856. 8 ^o	1	XV, 16
1800	Pöhlig I. Sammlung von Zeichnungen der wichtigsten Maschinentheile. Atlas dazu. O. T. (unv.). 4 ^o und Fol.	2	XV, 17
1801	Radinger J. F. Dampfmaschinen und Transmissionen in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Wien, 1878. gr. 8 ^o	1	XV, 18
1802	Redterbacher F. Der Maschinenbau. Mannheim, 1862—1865. 8 ^o	3	XV, 19
1803	Referat der von der k. k. Akademie der Wissenschaften zusammengesetzten Commission bezüglich des zu errichtenden Ressel-Monumentes. Wien, 1852. 8 ^o	1	XV, 20

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1804	Ressel Josef. Denkschrift. Herausgeg. vom Comité für die Centenarfeier Josef Ressel's. Wien, 1893. gr. 8 ^o	1	XV, 21
1805	Rühlmann Moritz. Allgemeine Maschinenlehre. 2. Aufl. Braunschweig, 1875. gr. 8 ^o	4	XV, 22
1806	Rühlmann Moritz. Vorträge über Geschichte der technischen Mechanik. Schlusslieferung. Leipzig, 1885. gr. 8 ^o	1	XV, 23
1807	Schoen Joh. Grundzüge der Perspective mit Berücksichtigung für den praktischen Gebrauch von Architekten. Wien, 1863. Fol.	1	XV, 24
1808	Stampfer S. Übersichtliche Darstellung der Auflösung der Aufgabe, eine möglichst brauchbare geometrische Visirmethode für Fässer zu finden. Wien, 1849. 8 ^o	1	XV, 25
1809	Stampfer S. Über das neue Planimeter des Caspar Wetli, Ingenieurs im Kanton Zürich. Wien, 1850. 8 ^o	1	XV, 26
1810	Steiner Friedrich. Über Brückenbauten in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Wien, 1878. gr. 8 ^o	1	XV, 27
1811	Wochenschrift des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines. Herausgeg. von Josef Melan, später von Paul Kortz. Jg. 10—16. Wien, 1885—1891. Fol.	7	XV, 28
1812	Zaffauk Josef. Populäre Anleitung für die graphische Darstellung des Terrains in Plänen und Karten. 3. Aufl. Wien, 1875. 8 ^o	1	XV, 29
1813	Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines. Herausgeg. von Josef Melan. Jg. 37—46. Wien, 1886—1894. Fol. . .	11	XV, 30
1814	Zeitschrift , Schweizerische polytechnische. Herausgeg. von Dr. P. Bolley und J. H. Kronauer. Bd. 10—15. Winterthur, 1865—1870. 4 ^o . . .	3	XV, 31
Zusammen . . .		127	
XVI. Haus-, Land- u. Forstwirtschaft (nebst Bergbau).			
1815	Gesetz betreffend die Hintanhaltung und Unterdrückung der Rinderpest. Prag, 1868. kl. 8 ^o .	1	XVI, 1
1816	Halip Grigorie. Vinuri fabricate din poame. Czernewitz, 1891. 8 ^o	1	XVI, 2

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1817	Mittheilungen des Vereines für Landescultur im Herzogthume Bukowina. Jg. 1869—1879. (unv.) Czernowitz. 4 ^o	1	XVI, 3
1818	Mohs Friedrich. Anleitung zum Schürfen. Wien, 1838. 12 ^o	1	XVI, 4
1819	Reissek Siegfr. Untersuchungen über die Fäulniss der Mohrrüben. Wien, 1852. 8 ^o	1	XVI, 5
1820	Schwerdt Heinrich. Die Goldquelle oder der Landwirt auf dem Wege des Fortschritts. Hamm, 1863. kl. 8 ^o	1	XVI, 6
1821	Strohmer F. Die Ernährung des Menschen und seine Nahrungs- und Genussmittel. Wien, 1887. 8 ^o	1	XVI, 7
1822	Verwaltung und Wirtschaft in den Forsten des Bukowinaer gr.-or. Religionsfondes. Wien, 1897. gr. 8 ^o	1	XVI, 8
1823	Wiglitzky Hubert. Die Bukowinaer Hausindustrie. Czernowitz, 1888. 8 ^o	1	XVI, 9
1824	Zenner Gustav. Special-Regulative der königlich-sächsischen Bergakademie zu Freiberg. Freiberg, 1872. kl. 8 ^o	1	XIV, 10
	Zusammen . . .	10	
XVII. Verkehr, Handel und Industrie.			
1825	Arbeiten , statistische, der Handels- und Gewerbekammer in Brünn. III. Heft. Industrie-Statistik für 1865. Brünn, 1867. 8 ^o	1	XVII, 1
1826	Auspitz I. A. Die angewandte Arithmetik nebst der Buchführung, der Wechsel- und Zollkunde. 2. Aufl. Wien. 1863. kl. 8 ^o	1	XVII, 2
1827	Ausstellung , erste dalmatinisch-kroatisch-slavonische in Agram. Agram, 1864. gr. 8 ^o	1	XVII, 3
1828	Ausstellung , internationale, zu Paris 1867. Katalog der österreichischen Abtheilung. 2. Aufl. Wien, o. J. 8 ^o	3	XVII, 4
1829	Baumgartner A., Freiherr v. Die Macht der Arbeit. Wien. 1855. kl. 8 ^o	1	XVII, 5
1830	Beiträge zur Geschichte der Gewerbe und Erfindungen Österreichs. Redigiert von Dr. Wilhelm Franz Exner. Wien, 1873. 8 ^o	2	XVII, 6
1831	Bericht der Handels- und Gewerbekammer in Brody. (1866—1870 und 1881—1885). Brody, 1872 und 1886. 8 ^o	2	XVII, 7

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1832	Bericht der Handels- und Gewerbekammer in Budweis (1866—1870, 1871—1875). Budweis, 1872 und 1879. 8 ^o	2	XVII, 8
1833	Bericht. Hauptbericht und Statistik über das Herzogthum Bukowina (1862—1871). Lemberg, 1872. 8 ^o	1	XVII, 9
1834	Bericht , statistischer, der Handels- und Gewerbekammer zu Eger. (1865—1870). Eger, 1871. 8 ^o	1	XVII, 10
1835	Bericht der Grazer Handels- und Gewerbekammer (1866—1868, 1869—1870 und 1871—1874). Graz, 1870, 1872, 1877. 8 ^o	3	XVII, 11
1836	Bericht der Handels- und Gewerbekammer in Innsbruck (1868—1870). Innsbruck, 1871. gr. 8 ^o	1	XVII, 12
1837	Bericht , statistischer, der Handels- und Gewerbekammer in Laibach (1870, 1875, 1880). Laibach, 1872, 1878, 1885. gr. 8 ^o	4	XVII, 13
1838	Bericht der Handels- und Gewerbekammer in Lemberg (1866—1870). Lemberg, 1873. gr. 8 ^o .	1	XVII, 14
1839	Bericht. Statistischer Hauptbericht der Handels- und Gewerbekammer in Leoben. (1866—1870). Leoben. 1872. 8 ^o	1	XVII, 15
1840	Bericht , statistischer, der Handels- und Gewerbekammer zu Linz (1870). Linz, 1872. gr. 8 ^o . .	1	XVII, 16
1841	Bericht über den Handel, die Industrie und die Verkehrsverhältnisse in Nieder-Österreich (1869—1890). Wien, 1870—1891. 8 ^o	20	XVII, 17
1842	Bericht , summarischer, betreffend die Verhältnisse der Industrie, des Handels und Verkehrs Ober-Österreichs (1870). Linz, 1870. 8 ^o	1	XVII, 18
1843	Bericht , statistischer, der Handels- und Gewerbekammer in Pilsen (1870—1880). Pilsen, 1872, 1877, 1882. 8 ^o	3	XVII, 19
1844	Bericht , österreichischer über die internationale Ausstellung in London 1862. Herausgeg. von Dr. Joseph Arenstein. Wien, 1863. Lex. 8 ^o	2	XVII, 20
1845	Bericht über die Weltausstellung zu Paris im Jahre 1867. Herausgeg. durch das k. k. österreichische Centralcomité. Wien, 1867 und 1868. gr. 8 ^o . .	8	XVII, 21
1846	Bleibtreu L. C. Handbuch der Münz-, Maass- und Gewichskunde und des Wechsel-, Staatspapier-, Bank- und Actienwesens. Stuttgart, 1863. gr. 8 ^o	1	XVII, 22
1847	Buch , das neue, der Erfindungen, Gewerbe und Industrien. 5. Bd. Die Chemie des täglichen Lebens. Leipzig-Berlin, 1867. gr. 8 ^o	1	XVII, 23

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1848	Bucher B. Die Kunst im Handwerk. Vademecum für Besucher kunstgewerblicher Museen. Wien, 1872. 12 ^o	1	XVII, 24
1849	Buschmann I. O., Freiherr von. Das Salz, dessen Production, Vertrieb und Verwendung in Österreich. Wien, 1898. gr. 8 ^o	1	XVII, 25
1850	Commercio di Trieste. (Movimento commerciale di Trieste). 1871—1879 und 1880—1890. Lex. 8 ^o , später Fol.	20	XVII, 26
1851	Handel und Schiffahrt von Triest in den Jahren 1865—1871. Triest, 1873. 4 ^o	1	XVII, 27
1852	Hauke Fr. Lehrbuch der allgemeinen Warenkunde. 2. Aufl. Wien, 1865. gr. 8 ^o	1	XVII, 28
1853	Industrie-Statistik der österreichischen Monarchie 1856, 1857, 1858. 1. Heft. Steinwaren, Thonwaren, Glaswaren (doppelt). 2. Heft. Maschinen (doppelt). 3. Heft. Chemische Producte. Wien, 1857—1861. gr. 8 ^o	5	XVII, 29
1854	Kheil Karl Peter. Lehrbuch der Handelswissenschaft. 5. Bd. Die Lehre der Buchführung nach italienischem und Kheil'schem System. 3. Aufl. Prag, 1860. gr. 8 ^o	1	XVII, 30
1855	Klamminger Ferdinand. Bericht über die Londoner Ausstellung vom Jahre 1862. Troppau, 1862. 8 ^o	1	XVII, 31
1856	Lehmann Ernst. Bildende Kunst in der Gegenwart. Gedenkbuch an die Kunsthalle der Wiener Weltausstellung. 2. Aufl. Wien, 1873. 8 ^o	1	XVII, 32
1857	Lipp Adolf. Verkehrs- und Handelsverhältnisse Galiziens. Prag, 1872. gr. 8 ^o	1	XVII, 33
1858	Monckoven D., von. Die Photographie auf Colloidium. Deutsch von Dr. A. Weiske. Leipzig, 1862. kl. 8 ^o	1	XVII, 34
1859	Navigazione austriaca (austro-ungarica) all' Estero (1859—1863, 1869 doppelt, 1870—1885). Triest, o. J. Lex. 8 ^o	18	XVII, 35
1860	Navigazione e commercio in porti Austriaci 1869—1878. Triest, 1870—1879. Fol.	10	XVII, 36
1861	Navigazione in Trieste. Movimento della navigazione in Trieste (1870—1879) und 1880—1890). Triest, o. J. Lex. 8 ^o , später Fol.	21	XVII, 37
1862	Navigazine e commercio di Trieste nel 1896. Triest, 1897. Fol.	1	XVII, 38
1863	Ratafia Georg. Das Ganze der Branntweimbrennerei und der Liqueurfabrication. Graz, 1818. 8 ^o	1	XVII, 39

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1864	Rutter N. O. J. Das Ganze der Gasbeleuchtung nach ihrem jetzigen Standpunkte. Quedlinburg und Leipzig, 1835. 8 ^o	1	XVII, 40
1865	Schiebe August. Lehrbuch der Contorwissenschaft. III. Theil. Die Buchhaltung. 6. Aufl. von Dr. Karl Gustav Odermann. Grimma, 1891. 8 ^o . . .	1	XVII, 41
1866	Schleier Ludolf. Lehrbuch der deutschen Handels-correspondenz. Leipzig, 1840. kl. 8 ^o	1	XVII, 42
1867	Schramm K. R. Handbuch der Seifen- und Parfümeriefabrication. Hamburg, 1872. 8 ^o	1	XVII, 43
1868	Statistik der Seeschifffahrt und des Seehandels in den österreichischen Häfen. (1879—1889 und 1895). Triest, 1880—1897. Fol.	12	XVII, 44
1869	Steinmann Gustav. Das Velocipède. Leipzig, 1870. kl. 8 ^o	1	XVII, 45
1870	Willikus Franz. Berechnung der Papier-Effecten des Wiener Kursblattes mit Berücksichtigung der erhöhten Zinsensteuer. Wien, 1870. 8 ^o . . .	2	XVII, 46
1871	Winckler J. Die periodische Presse Österreichs. Wien, 1875. Lex. 8 ^o	1	XVII, 47
	Zusammen	167	

I. Anhang.

Zuwachs der Lehrerbibliothek

vom 15. März 1899 bis 15. Juli 1901.

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1872	Weisungen zur Führung des Schulamtes, II. Aufl. Wien, 1896. — Instructionen für den Unterricht an den Realschulen in Österreich. 5. Aufl. Wien, 1899. Lex 8 ^o	1	III, 85
1873	Huber Alfons. Geschichte Österreichs. Bd. I.—V. Gotha, 1885—1896. 8 ^o	5	X, 123
1874	Dahn Ernst. Lernbuch für den Geschichts-Unterricht. I. Abth. Alte Geschichte; II. Abth. Mittelalter; III. Abth. Neuere Zeit; IV. Abth. Neueste Zeit. Braunschweig, 1878, 1880, 1888, 1899. gr. 8 ^o .	4	IX, 120
1875	Freytag Gustav. Bilder aus der deutschen Vergangenheit. I. Bd. Mittelalter (24. Aufl.); II. Bd., 1. 1200—1500 (22. Aufl.); II. Bd. 2, Reformation (22. Aufl.); III. Bd. 1600—1700 (21. Aufl.); IV. Bd. Neue Zeit (22. Aufl.). Leipzig, 1897 und 1898. 8 ^o	5	IX, 121
1876	Supan Alexander. Österreich-Ungarn. Herausgeg. von Alfred Kirchhof. Prag, Wien, Leipzig, 1889. Lex. 8 ^o	1	VIII, 117
1877	Supan Alexander. Grundzüge der physischen Erdkunde. 2. Aufl. Leipzig, 1896. gr. 8 ^o	1	VIII, 118
1878	Günther Sigmund und Kirchhof Alfred. Didaktik und Methodik des Geographie-Unterrichtes. München, 1895. Lex. 8 ^o	1	III, 86
1879	Heineken Ph. Die beliebtesten Rasenspiele. Stuttgart, 1893. 8 ^o	1	III, 87
1880	Lukas Gustav. Methodik des Turnunterrichtes. Wien, 1897. 8 ^o	1	III, 88
1881	Kreuz Franz. Bewegungsspiele und Wettkämpfe für Mittelschulen und verwandte Lehranstalten. Graz, 1892. kl. 8 ^o	1	III, 89

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1882	Cionca J. Praktische Grammatik der rumänischen Sprache für den Schul- und Selbstunterricht. Bukarest, 1892. 8°	1	VI d, 62
1883	Heilermann H. und Diekmann J. Lehr- und Übungsbuch für den Unterricht in der Algebra. I. Th. Die vier Grundrechnungen. Die linearen Gleichungen. Essen, 1878. II. Th. Die Potenzrechnungen. Die Gleichungen 2. Grades. Die Progressionen. II. Aufl. Essen, 1883. 8°	2	XI, 71
1884	Creangă Joan. Opere complete. Partea I—VI. Bukarest, o. J. 12°	1	VI d, 63
1885	Coşbuc George. Balade şi Idile. Bukarest, 1897. 8°	1	VI d, 64
1886	Maiorescu Titu. Critice (1867—1892). Vol. I, II, III. Bukarest, 1892 und 1893. 8°	3	VI d, 65
1887	Slavici Joan. Novele. Vol. I, II. Bukarest, 1892 und 1896. 8°	2	VI d, 66
1888	Gugler-Poni Matilde. Poesii. Bukarest, 1885. 8°	1	VI d, 67
1889	Bolinteanu Dimitrie. Poesii. Vol. I, II. Bukarest, 1877. 8°	2	VI d, 68
1890	Oberländer Richard. Ozeanien. II. Die Inselwelt des Stillen Ozeans in Melanesien, Polynesien und Mikronesien. Leipzig, 1873. gr. 8°	1	VIII, 119
1891	Monarchie, die österreichisch-ungarische, in Wort und Bild. Wien, 1884—1897. 4°	4	VIII, 64
1892	Plötz Charles. Manuel de littérature française. 11. édition. Berlin, 1898. gr. 8° (5 Exempl.)	5	VI c, 59
1893	Peschka und Koutny. Freie Perspective in ihrer Begründung und Anwendung. Hannover, 1868. gr. 8°	1	XIV, 73
1894	Herrig. The British Classical Authors. 80. Aufl. Braunschweig, 1899. gr. 8° (5 Exempl.)	5	VI b, 40
1895	Weinhold Adolf. Physikalische Demonstrationen. 3. Aufl. Leipzig, 1899. gr. 8°	1	XIII a, 150
1896	Xenopol A. D. Resboaele d' între Ruşi şi Turci. Vol. I und II. Jassy, 1880. 8°	2	IX, 122
1897	Schneller Christian. Südtirolische Landschaften. Innsbruck, 1899. 8°	1	VIII, 120
1898	Umschau, die. Herausgeg. v. Bechhold. I. Jg. Frankfurt a. M., 1897. 4°	1	I, 88
1899	Buley Wilhelm und Vogt Karl. Handbuch für Vorturner. I. Th. (Stufe 1—4). II. Th. (Stufe 1—4). Wien, 1885—1894. 12°	8	III, 90
1900	Klinghardt H. Ein Jahr Erfahrungen mit der neuen Methode. Marburg. 1888. 8°	1	VI b, 41

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1901	Eminescu Mihail. Poesii. Cu o notița biografica de T. Maiorescu. Bukarest, 1895. kl. 8°	1	VI d, 69
1902	Milkowicz Wladimir. Ein nord-russischer auf Holz gemalter Kalender aus der Zeit um 1600. Wien, 1896. 8°	1	IX, 123
1903	Milkowicz Wladimir. Zwei Fresco-Kalender in den Bukowiner Klosterkirchen in Woronetz und Suczawitza aus dem 16. Jahrhundert. Wien, 1898. 8°	1	X, 124
1904	Mittheilungen des statistischen Landesamtes des Herzogthums Bukowina. VII. Heft von Anton Zachar. Czernowitz, 1899. Lex. 8°	1	VIII, 63
1905	Jahrbuch des Bukowiner Landesmuseums. Jg. VI. Czernowitz, 1898. gr. 8°	1	1, 23
1906	Naturgeschichte , illustrierte, der Thiere. Herausgeg. von Ph. L. Martin. II. Bd., 1. Abth. Kriechthiere und Lurche v. Dr. Fr. Knauer. Fische von Dr. Fr. Heincke. Leipzig, 1882. 8°	1	XII, 311
1907	Graber Vitus. Die Insekten. I. Th. Der Organismus der Insekten. München, 1877. kl. 8°	1	XII, 312
1908	Bodnărescu Leonida. Scrierile lui Iraclie Porumbescu adunate și insotite de o schița biografica. Partea I. Czernowitz, 1898. gr. 8°	1	VI d, 70
1909	Schober Willy. Generalregister zu den „Neueren Sprachen“ (Band I—VI), herausgeg. v. Wilh. Vietor. Marburg, 1899. 8°	1	VII, 37
1910	Ricard Anselme. Manuel d' histoire de la littérature française. V. édition. Prag, 1898. kl. 8°	1	VI c, 60
1911	Jahrbuch des k. k. hydrographischen Central-Bureaus. V. Jg. 1897. Wien, 1899. Fol.	1	VIII, 39
1912	Ghüntter Otto. Syntax der französischen Sprache. Ausgabe für lateinlose Schulen. Stuttgart, 1899. 8°	1	VI e, 61
1913	Budde Wilhelm. Physikalische Aufgaben. 3. Aufl. Braunschweig, 1899. 8°	1	XIII a, 151
1914	Schwering Karl. 100 Aufgaben aus der niederen Geometrie. 2. Aufl. Freiburg im Breisgau, 1899. 8°	1	XI, 72
1915	Haselberg Hans. Leitfaden für die analytisch-chemischen Übungen an Realschulen. Leipzig und Wien, 1899. 8°	1	XIII b, 100
1916	Rethwisch Conrad. Jahresberichte über das höhere Schulwesen. XIII. Jg. (1898). Berlin, 1899. gr. 8°	1	III, 62
1917	Rein W. Encyklopädisches Handbuch der Pädagogik. VII. Bd. Langensalza, 1899. Lex. 8°	1	III, 60

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1918	Protokolle , stenographische, des Bukowiner Landtages. Czernowitz, 1899. 4 ^o	1	I, 47
1919	Jahrhundert , das neunzehnte, in Deutschlands Entwicklung. Herausgeg. v. Paul Schlenther. I. Bd. Die geistigen und socialen Strömungen von Theob. Ziegler. II. Bd. Die deutsche Kunst, v. Cornelius Gurlitt. III. Bd. Die deutsche Literatur, v. Richard Meyer. IV. Bd. Politische Geschichte Deutschlands, v. Kaufmann. Berlin, 1899—1900. gr. 8 ^o	4	IX, 125
1920	Istrati C. I. Curs elementar de chimie. Bukarest, 1893. gr. 8 ^o	1	XIII b, 101
1921	Hocevar Franz. Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien. Prag, Wien, Leipzig, 1893. 8 ^o	1	XI, 73
1922	Adam W. Geometrische Analysis und Synthesis. Potsdam, 1893. 8 ^o	1	XI, 74
1923	Pokorny Alois. Istoria naturala imperătiei plantelor. Wien, 1863. 8 ^o	1	XII, 202
1924	Convorbiri literare. Jg. XXXII und XXXIII, Bukarest, 1898 und 1899. gr. 8 ^o	2	VI d, 20
1925	Tiktin H. Gramatica română. Partea I. Etimologia. Partea II. Sintaxa. Bukarest, 1895. 8 ^o	2	VI d, 61
1926	Monarchie , die österreichisch-ungarische, in Wort und Bild. Bukowina. Wien, 1899. 4 ^o	1	VIII, 64
1927	Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Min. f. C. u. U. Jg. 1898. Wien, 1898. Lex. 8 ^o	1	III, 75
1928	Oechsli Wilhelm. Schweizergeschichte für Secundar-, Real-, und Mittelschulen. II. Aufl. Zürich, 1894. 8 ^o	1	IX, 125
1929	Abhandlungen der k. k. geogr. Gesellschaft in Wien, I. Bd. 1899. Wien, 1899. Lex. 8 ^o	1	VIII, 121
1930	Revue . österreich-ungarische. Herausgeg. v. Mayer-Wyde. Bd. 25. (13. Jg.) Wien, 1899. 8 ^o	1	I, 56
1931	Calinescu Myron M. Normalien der Bukowiner gr.-or. Diocese von 1777—1886. Czernowitz, 1887—1893. Lex. 8 ^o	3	IV, 23
1932	Grün Dionys. Geographie. Länder u. Völkerkunde. Wien, 1871. kl. 8 ^o	1	VIII, 122
1933	Daudet Alphonse. Tartarin de Tarascon. Paris, o. J. kl. 8 ^o	1	VI c, 62
1934	Daudet Alphonse. Port-Tarascon. Paris, o. J. kl. 8 ^o	1	VI c, 63
1935	Daudet Alphonse. Tartarin sur les Alpes. Paris, o. J. kl. 8 ^o	1	VI c, 64

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1936	Brandes G. Die romantische Schule in Frankreich. Leipzig, 1897. 8 ^o	1	VI c, 65
1937	Meyer Erich. Die Entwicklung der französischen Literatur seit 1830. Gotha, 1898. 8 ^o	1	VI c, 66
1938	Scherffig Richard. Französischer Antibarbarus. Zittau, 1894. 8 ^o	1	VI c, 67
1939	Craik George. A Manual of English Literature and of the History of the English Language. Leipzig, 1874. 12 ^o	2	VI b, 42
1940	Paul Hermann. Deutsches Wörterbuch. Halle a. S., 1897. Lex. 8 ^o	1	VI a, 226
1941	Wiesner Julius. Elemente der wissenschaftlichen Botanik. I. Bd. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. II. Bd. Organographie und Systematik der Pflanzen. III. Bd. Biologie der Pflanzen. Wien, 1889—1898. gr. 8 ^o	3	XII, 313
1942	Kölbing Eugen. Lord Byrons Werke. I. Bd. The Siege of Corinth. II. Bd. The Prisoner of Chillon and other Poems. Weimar, 1896. 8 ^o	2	VI b, 43
1943	Klöpper Clemens. Englisch-Real-Lexikon. Leipzig, 1897—1899. Lex. 8 ^o	2	VI b, 44
1944	Lassar-Cohn . Einführung in die Chemie. Hamburg und Leipzig, 1899. 8 ^o	1	XIII b, 102
1945	Euler Carl. Encyclopädisches Handbuch des gesamten Turnwesens. Wien und Leipzig, 1894—1896. gr. 8 ^o	3	III, 28
1946	Jahrbuch des Bukowiner Landesmuseums. VII. Jg. Czernowitz, 1899. gr. 8 ^o	1	I, 23
1947	Klimpert Richard. Geschichte der Geometrie. Stuttgart, 1888. gr. 8 ^o	1	XI, 75
1948	Hanacek Wladimir. Böhmisches Sprech- und Lesebuch für Mittel- und Bürgerschulen, I. Th. 4. Aufl. Wien, 1896. 8 ^o	1	VI e, 7
1949	Weiser Josef. Anfangsgründe der Physik zum Gebrauche an Unterreal- und Gewerbeschulen. III. Aufl. Wien, 1860. 8 ^o	1	XIII a, 152
1950	Kaluza Max. Historische Grammatik der englischen Sprache. I. Th. Berlin, 1900. 8 ^o	1	VI b, 45
1951	Sauere Heinrich. Lives of Eminent Men British and American. Leipzig, 1900. kl. 8 ^o (5 Exempl.)	5	VI b, 46
1952	Fénelon . Les aventures de Télémaque. Paris, 1897. kl. 8 ^o (5 Exempl.)	5	VI c, 68
1953	Livet Ch.-L. Potraits du grand siècle. II. édition. Paris, 1886. kl. 8 ^o	1	VI c, 69

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1954	Revue , österreichisch-ungarische. Herausgeg. von Mayer-Wyde. Bd. 26. (14. Jg.) Wien, 1900. 8 ^o .	1	I, 56
1955	Sprachen , die neueren. Herausgeg. von Wilhelm Victor. VII. Bd. Marburg in Hessen, 1899/1900. 8 ^o	1	VII, 37
1956	Adler S. Populäre Darstellung der Luftballone und Flugapparate. Wien, 1899. kl. 8 ^o	1	XIII a, 153
1957	Norst Anton. Alma Mater Francisco-Josephina. Czernowitz, 1900. Lex. 8 ^o	1	III. 91
1958	Raportul comitetului societății pentru cultura și literatura română în Bucovina. Czernowitz, 1900. 8 ^o	1	VI d. 71
1959	Eulenberg und Bach. Schulgesundheitslehre. II. Hälfte. II. Aufl. Berlin, 1900. gr. 8 ^o	1	III, 20
1960	Kunstchronik. XI. Jg. Leipzig, 1899/1900. Fol.	1	XIV, 32
1961	Alecsandri Vasilie. Opere complete. Teatru, Bd. I. Bukarest, 1875. kl. 8 ^o	1	VI d. 2
1962	Perktold Fidelis. Entwürfe zu deutschen Aufsätzen. I, II, III. Th. Wien, 1900. kl. 8 ^o	3	VI a, 227
1963	Marlowe Christopher. Faustus. Herausgeg. von Dr. Aug. Riedl. Salzwedel, o. J. kl. 8 ^o	1	VI b, 47
1964	Jahrbuch des k. k. hydrographischen Central-Bureaus. VI. Jg. (1898). Wien, 1900. Fol.	1	VIII. 39
1965	Protokolle , stenographische, des Bukowiner Landtages. Czernowitz, 1900. 4 ^o	1	I, 47
1966	Abhandlungen der geogr. Gesellschaft in Wien, II. Bd. 1900. Wien, 1900. Lex. 8 ^o	1	VIII. 121
1967	Monarchie , die österreichisch-ungarische, in Wort und Bild. Ungarn, V. Bd., 2. Abth. Wien, 1900. 4 ^o	1	VIII, 64
1968	Xenia Czernoviensia. Czernowitz, 1900. 8 ^o	1	I, 89
1969	Kuhn Hermann. Aus dem modernen Babylon. Köln a. Rhein, o. J. kl. 8 ^o	1	VI a, 228
1970	Blätter , Bukowiner pädagogische. Herausgeg. von Isopescul. XXVIII. Jg. Czernowitz, 1900. gr. 8 ^o	1	III, 6
1971	Convorbiri literare. XXXIV. Jg. Bukarest, 1900. gr. 8 ^o	1	VI d, 20
1972	Zeitschrift für das Realschulwesen. Herausgeg. v. Czuber, Bechtel und Glöser. XXV. Jg. Wien, 1900. 8 ^o	1	I, 84
1973	Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Herausgeg. von Poske. XIII. Jg. Berlin, 1900. 4 ^o	1	XIII a, 148
1974	Franz-Josephs-Universität in Czernowitz im ersten Vierteljahrhundert ihres Bestandes. Herausgeg. vom akad. Senate. Czernowitz, 1900. Lex. 8 ^o	1	I, 90

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1975	Kalender , österreichischer, für das Jahr 1899. Gezeichnet von Heinrich Lefler und Josef Urban. Verlag von Artaria. Wien, 1899. 4 ^o	1	XIV, 74
1976	Candela foaie bisericească-literară. Herausgeg. v. Emilian Voitschi und Isid. Vorobchievici. Jg. XIX. Czernowitz, 1900. gr. 8 ^o	1	IV, 3
1977	Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich. Bearb. v. Neubauer u. Divis. 13. Jg. Wien und Prag, 1900. 8 ^o	1	III, 36
1978	Rethwisch Conrad. Jahresberichte über das höhere Schulwesen. XIV. Jg. 1899. Berlin, 1900. gr. 8 ^o	1	III, 62
1979	Mittheilungen der k. k. geogr. Gesellschaft in Wien. Bd. XLIII. Wien, 1900. gr. 8 ^o	1	VIII, 62
1980	Sprachen , die neueren. Redig. v. Vietor. Bd. VIII. Marburg, 1900/1901. 8 ^o	1	VII, 37
1981	Jahrbuch des Bukowiner Landesmuseums. Jg. VIII. Czernowitz, 1900. gr. 8 ^o	1	I, 23
1982	Österreichs Wohlfahrts-Einrichtungen 1848—1898. Bd. I.—IV. Wien, 1899 und 1900. Lex. 8 ^o . . .	4	I, 91
1983	Jahrhundert , das Neunzehnte, in Deutschlands Entwicklung. Herausgeg. v. Paul Schlenther. V. Bd. Geschichte der anorganischen Naturwissenschaften. Von Sigmund Günther. Berlin, 1901. gr. 8 ^o	1	IX, 124
1984	Chateaubriand . Itinéraire de Paris à Jérusalem. Herausgeg. v. Dr. Wilh. Kühne. Berlin, 1876. 8 ^o	1	VI c, 70
1985	Inauguration , die feierliche, des Rectors der k. k. Franz-Josephs-Universität in Czernowitz für das Studienjahr 1900/1901. Czernowitz, 1901. 8 ^o . .	1	I, 92
1986	Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften. Mathem.-naturw. und philos.-hist. Classe. Jg. 1900. Wien, 1900. 8 ^o	2	I, 2
1987	Grigorowitza , Dr. Em. Grave Friz von Zolre, der Oettinger, als Heldengestalt in mittelalterlichen Chroniken und Liedern. Leipzig. 1901. kl. 8 ^o .	1	VI a, 229
1988	Monatshefte für Chemie. Bd. XXI. Wien, 1900. gr. 8 ^o	1	XIII b. 42
1989	Schmidt Wilhelm. Der Zug nach Valea alba. Dramatisches Gedicht in einem Aufzuge. Czernowitz, 1900. 8 ^o	1	VI a, 230
1990	Wolff Julius. Der Rattenfänger von Hameln. Berlin, 1897. 12 ^o	1	VI a, 231
1991	Keller Gottfried. Der grüne Heinrich. 20. Aufl. Berlin, 1899. kl. 8 ^o	3	VI c, 232
1992	Kulke Eduard. Erinnerungen an Friedrich Hebbel. Wien, 1878. kl. 8 ^o	1	VI a, 233

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
1993	Berlichingen , Frh. Adolph von. Die Befreier Wiens 1683. Dramatisches Gedicht. Wien, 1894. kl. 8 ^o	1	VI a, 234
1994	Ortner Max. Reimar der Alte. Die Nibelungen. Wien, 1887. 8 ^o	1	VI a, 235
1995	Laban Ferdinand. Auf der Haimburg. Eine Dichtung. Wien, 1881. kl. 8 ^o	1	VI a, 236
1996	Spengler Franz. Der deutsche Aufsatz. Zur Methodik des deutschen Unterrichtes an den Gymnasien. Wien, 1891. gr. 8 ^o	1	VI a, 237
1997	Keil Robert. Wiener Freunde 1784—1808. Wien, 1883. 8 ^o	1	VI a, 238
1998	Spengler Franz. Wolfgang Schmelzl. Zur Geschichte der deutschen Literatur im 16. Jahrhundert. Wien, 1883. 8 ^o	1	VI a, 239
1999	Meißner Johannes. Die englischen Comödianten zur Zeit Shakespeares in Österreich. Wien, 1884. 8 ^o	1	VI a, 240
2000	Minor J. und Sauer A. Studien zur Göthe-Philologie. Wien, 1880. 8 ^o	1	VI a, 241
2001	Minor J. Friedrich Schlegel 1794—1802. Seine prosaischen Jugendschriften. I. und II. Bd. Wien, 1882. 8 ^o	2	VI a, 242
2002	Gomperz Theodor. John Stuart Mill. Ein Nachruf. Wien, 1889. 8 ^o	1	VI b, 48
2003	Büdinge Max. Vorlesungen über englische Verfassungsgeschichte. Wien, 1880. 8 ^o	1	VI b, 49
2004	Krichenbauer Anton. Theogonie und Astronomie. Wien, 1881. gr. 8 ^o	1	IX, 126
2005	Becker M. A. Niederösterreichische Landschaften mit historischen Streiflichtern. Wien, 1879. 8 ^o	1	VIII, 123
2006	Zeißberg , Dr. Heinrich, R. v. Franz Josef I. — Rede. Wien, 1888. gr. 8 ^o	1	X, 125
2007	Knauer Vincenz. Die Lieder des Anakreon in sinngetreuer Nachdichtung. Wien, 1888. 12 ^o	1	V, 35
2008	Хроніка наукового товариства імени Шевченка Lemberg, 1900. 8 ^o	1	VI e, 38
2009	Zeitschrift des allgemeinen deutschen Sprachvereines. Begründet von Herm. Riegel. XV. Jg. Berlin, 1900. 4 ^o	1	VI a, 243
2010	Marcou F. L. Morceaux choisis des classiques français des XVI ^e , XVII ^e , XVIII ^e et XIX ^e siècles. Prosateurs. 17 ^e et 18 ^e éditions. Paris, o. J. kl. 8 ^o (5 Exempl.)	5	VI c, 71
2011	Deutsch , Bukowiner. Fehler und Eigenthümlichkeiten in der deutschen Verkehrs- und Schriftsprache der Bukowina. Wien, 1901. 8 ^o	1	VI a, 244

Nr.		Zahl der Bände	Signatur
2012	Beihefte , wissenschaftliche, zur Zeitschrift des Allgem. deutschen Sprachvereines. Heft 17/18, 19. Berlin, 1900. 8°	2	VI a, 245
2013	Platen . Sämtliche Werke. Bd. I.—IV. Mit einer Einleitung v. Goedeke. Stuttgart, o. J. kl. 8°	4	VI a, 246
2014	Manliu J. Povățitorul studiului limbii române. Partea II. Bukarest, 1896. 8°	1	VI d, 39
	Zuwachs vom 15. März 1899 bis 15. Juli 1901:	216	

Übersicht

über den Stand der Lehrerbibliothek der gr.-or. Oberrealschule in Czernowitz
am Schlusse des Schuljahres 1900/1901.

Gruppe	Gegenstand	Nummern	Stücke
I.	Encyklopädie (Werke allgemeinen und vermischten Inhaltes, allgemeine Wissenschaftsgeschichte, Akademieschriften, allgemeine Bibliographie, Bücher- und Bibliothekswesen, Kataloge u. s. w.)	92	356
II.	Philosophie und Asthetik	35	47
III.	Pädagogik (auch Schulfertigkeiten, Schulstatistik, Abhandlungen über Jugendschriften u. s. w.)	91	238
IV.	Religionswissenschaften (dazu auch Kirchengeschichte)	23	102
V.	Classische Philologie (mit Einschluss der Autoren, ferner Archäologie und Epigraphik)	35	40
VI.	Moderne Philologie (mit Einschluss der Autoren), und zwar:		
„ a)	Deutsch	246	513
„ b)	Englisch	49	68

Gruppe	Gegenstand	Nummern	Stücke
VI. c)	Französisch	71	129
" d)	Rumänisch	71	99
" e)	Slavisch	38	65
VII.	Allgemeine Sprachwissenschaft (mit Einschluss der übrigen Sprachgebiete) . .	44	74
VIII.	Erd-, Länder- und Völkerkunde (mit Prähistorik, Ethnographie und Statistik) .	123	325
IX.	Geschichte (mit Ausschluss der österreichisch-ungarischen, nebst Hilfswissenschaften, z. B. Paläographie, Heraldik, Numismatik, Chronologie u. s. w.) . .	126	331
X.	Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie und deren einzelnen Länder	125	228*)
XI.	Mathematik	75	95
XII.	Naturgeschichte	313	444
XIII. a)	Physik (mit Astronomie und Meteorologie)	153	244
" b)	Chemie	102	162
XIV.	Zeichnen (mit Einschluss der Kunst) und darstellende Geometrie	74	116
XV.	Bau- und Ingenieurwissenschaften (Hoch-, Maschinen-, Wasser-, Straßen- und Eisenbahnbau)	31	127
XVI.	Haus-, Land- und Forstwirtschaft (nebst Bergbau)	10	10
XVII.	Verkehr, Handel und Industrie	47	167
	Zusammen	1974	3980



*) Ein Exemplar von X, 36, Bd. 11 wurde laut L.-S.-R.-E. v. 22. Nov. 1900, Z. 7074 an die Lehrerbibliothek des II. Staatsgymnasiums in Czernowitz abgetreten.

Der internationale Briefwechsel an unserer Anstalt.

Von Prof. Anton Romanovsky.

Den veränderten Zielen des neusprachlichen Unterrichtes folgten rasch neue Methoden: dass wir schon am Ende unseres Strebens in didaktischer Beziehung angelangt wären, dass unsere Reformmethode die letzte im neusprachlichen Unterrichte wäre, wer wollte das behaupten? Jedenfalls ist die Feststellung der Ziele von entscheidendem Einflusse auf die Methode: so hat denn die Reformmethode erst eine feste Grundlage gewonnen, als 1892 beim fünften allgemeinen deutschen Neuphilologentag zu Berlin Dr. Waetzold die denkwürdigen Worte gesprochen hatte: „Der Lehrer ist das letzte bewusste Glied einer Kette, die den Schüler mit der großen Welt des Geistes verbindet: der Lehrer der Geschichte und des Deutschen verbindet ihn mit der Welt des Vaterlandes, der classische Philologe mit der Culturwelt der Alten, der Lehrer der neueren Sprachen mit der Culturwelt der Gegenwart außerhalb des Vaterlandes. Seine Aufgabe ist es, die nationale Cultur zur menschlichen zu ergänzen. Er sucht seine Schüler zu bewussten Mitarbeitern an den Aufgaben zu machen, die die ganze Culturmenschheit heute hat. — Ich denke von unserem Berufe sehr hoch, wir sind mit unserer bescheidenen Arbeit Beförderer und Vermittler des Völkerverständnisses und, an einem bescheidenen Platze, auch die Vermittler des Völkerfriedens.“*)

Das sind fast prophetische Worte! Man vergleiche hiemit die Worte des Prof. Flogny am Gymnasium von Le Mans, die er bei einer Festrede 1899 an seine Schüler richtete: „Pour ma part, j'ai confiance que vos regards ne resteront pas tournés vers le passé, mais vers l'avenir, et que vous travaillerez avec toute votre raison et tout votre cœur à l'avènement de la loi nouvelle d'amour et de justice. J'en veux voir dès maintenant un indice dans l'empressement avec lequel vous avez formé des liens d'amitié avec les jeunes collégiens de l'étranger. — Vous travaillez à détruire des préjugés qui, depuis des siècles, empêchent des voisins de se comprendre, de se connaître et de s'estimer. Ainsi vous faites votre partie dans le concert universel des penseurs et des artistes, des savants et des hommes d'État qui guident l'humanité vers des destinées nouvelles. — Je suis convaincu que le progrès moral ne peut être fait que de la somme des progrès individuels; qu'aucun effort n'est perdu et qu'

*) Siehe Neuphilologisches Centralblatt, VI. Jg., S. 327.

il n'en faut dédaigner aucun, si minime soit-il; et c'est pour cette raison que je veux voir dans l'amitié et dans la fraternité naissante des écoliers d'Europe un gage lointain de l'amitié et de la fraternité des peuples civilisés dans l'avenir.“*)

In dem Zeitraume zwischen der Rede Waetzolds und der Ansprache Flognys sind mancherlei Geschehnisse zu verzeichnen, welche, ohne auf die Waetzold vorschwebenden Ziele direct loszusteuern, seine oben angeführten Worte lebhaft in Erinnerung bringen. Ich erwähne vor allem die seit 1895 bestehende „Société d'études internationales“, deren Zweck folgendermaßen formuliert wird: „de faciliter les relations internationales par l'étude des manifestations intellectuelles et morales des peuples.“ Dieselbe Gesellschaft hat schon im nächsten Jahre (1896) ein „Bureau de correspondance internationale“ gegründet, welches sich die Aufgabe stellt, die Mitglieder verschiedener Nationalitäten, die Belehrung irgendwelcher Art suchen, mit einander in Briefverkehr zu bringen. Die Section V dieses Bureaus fördert den Briefwechsel zwischen Schülern der verschiedenen Länder und Sprachen. Endlich ist im Jahre 1898 auch eine Deutsche Centralstelle für internationalen Briefwechsel ins Leben gerufen worden.

Wenn mir die Vortheile eines solchen Briefwechsels zwischen Schülern auch sofort einleuchteten, so wollte ich doch anderweitige Erfahrung abwarten, bevor ich die briefliche Verbindung meiner Schüler mit dem Auslande in Angriff nehmen würde. Ein äußerer Anstoß veranlasste mich in diesem Schuljahre, nicht mehr zu säumen.

Im November 1900 erhielt ich als Lector der englischen Sprache an der Franz-Josephs-Universität von einem Universitätshörer aus Schottland einen Brief, in welchem ich ersucht wurde, ihn mit einem Studenten rumänischer Nationalität, der auch Englisch kann, behufs gegenseitiger Förderung in diesen Sprachen in briefliche Verbindung zu bringen. An der Universität fand ich leider nicht, was ich suchte. In Anbetracht der höheren Vorbildung — freilich auch des höheren Alters — des schottischen Studenten war die Wahl unter den wenigen Realschülern rumänischer Nationalität, die Englisch lernen, auch nicht leicht, wenn anders ein gegenseitig förderlicher Briefwechsel begründet werden sollte. Aus der Antwort des Schotten auf den ersten Brief meines Schülers wurde es sofort ersichtlich, wie groß der geistige Gewinn eines solchen Briefwechsels ist, wie er geeignet ist, den Gesichtskreis der Correspondenten zu erweitern; ferner wurde die Vorsicht gerechtfertigt, mit welcher ich die Wahl unter meinen Schülern traf. Er schreibt unter anderem: „I have only studied Roumanian for six months, though I have

*) Mitgetheilt in den Mittheilungen der Deutschen Centralstelle für internationalen Briefwechsel. Nr. IX, S. 6.

occasionally tried to read bits of the language before. I have taught myself, since there are no Roumanians in X. and no one even who knows Roumanian. The language is nowhere taught in the British Isles! — The University of X. has 750 students in the Faculties of Arts, Medicine, Law, Divinity, and Science, of whom almost 150 are women. — Our students are mostly Lowland Scots, some English, a good many Gaels, a few Boers, one Chinaman, a few Indians, and one or two Irishmen. — The language officially used is English. But Gaelic is much spoken among the Gaelic students. — I know Danish fairly well, since my mother was a Dane, although she has lived 25 years in Britain. — I also know some Spanish, French, German, Latin, Greek, and a little Irish. — My father was from Caithness, in the far North of Scotland, beyond the mountains.“

Es entwickelte sich in kurzer Zeit ein lebhaftes Interesse an gegenseitigen Geschicken; die beiden Correspondenten haben auch Gelegenheit gehabt, sich gegenseitig gute Dienste zu leisten. In einem Briefe aus Schottland heißt es: „I am very anxious to obtain specimens of any species of *Anchusa* (one of the Boraginaceae) that grow wild in your neighbourhood. I should be very much obliged to you if you could get me any such specimens.“

Nach diesen Erfahrungen wandte ich mich an die Deutsche Centralstelle für internationalen Briefwechsel, um auch andere meiner Schüler der aus dem Briefwechsel erwachsenden Wohlthaten theilhaftig werden zu lassen. Die Auskunft, die ich erhielt, war allerdings nicht sehr ermutigend: es ist gewiss richtig, dass die Deutsch lernenden Franzosen, Engländer, Amerikaner etc. die Vermehrung ihrer Kenntnisse des Deutschen nicht in der Bukowina suchen werden; aber so schlimm steht es bei uns nicht, dass ein Briefverkehr mit einem unserer Schüler für einen Fremdnationalen nicht fruchtbringend werden könnte. Auch bei uns in der Bukowina gibt es genug deutsche Schüler, die in der Handhabung ihrer Muttersprache hinter ihren Collegen in rein deutschen Gegenden nicht zurückstehen. Erst nach diesbezüglicher Erklärung erhielt ich einige Adressen für die Vereinigten Staaten: die Betheiligung der englischen Schulen ist nämlich sehr gering und die aus Frankreich reichlich anlangenden Adressen vermögen die überaus große Nachfrage nicht jedesmal gleich zu decken. Der Anfang ist aber gemacht, und ich freue mich herzlich, dass die Schüler ein so lebhaftes Interesse dem Briefwechsel entgegenbringen. Wenn ein Brief anlangt, ist es jedesmal ein Ereignis für die ganze Classe, und der glückliche Empfänger ermangelt nie, auch mir seinen Schatz vorzuweisen.

Um zu zeigen, mit welchem Ernst auf das Ziel losgesteuert wird, will ich noch folgende Stelle eines Mittelschülers aus dem Staate Alabama anführen: „Criticize me unsparingly, as a true friend always does. I trust our correspondence will be mutually profitable.“ — Derselbe amerikanische Schüler setzt dann deutsch fort: „Ich habe die deutsche Sprache nur zwei Jahre studiert und erst neulich habe ich die deutsche Schrift schreiben und lesen *lernen*. Gerade jetzt macht es mir große Mühe, ein wenig (in) *derselben* zu schreiben. Also ist es mehr Grund, Schreibübungen zu *halten* und ich werde nicht *abgeschrocken* werden, mein Bestreben fortzusetzen. Das ist die Ursache meiner vielen *Irrtümer und Makeln*. Die deutsche Sprache ist *doch mir* sehr lieb, und ich hoffe mit Ihrer Hilfe *grossen Fortschritten* zu machen. — Ich möchte gern von jetzt ab das vertraulichere „Du“ (ge) *brauchen*.“ Indem er den ersten englischen Brief meines Schülers corrigiert, schreibt er: „Your main trouble is in idiom. Your grammar and orthography are both good. Style is a little heavy.“

Mit Amerika stehen die Schüler auch ohne mein Zuthun oft in Verbindung. Ein ehemaliger Schüler unserer Anstalt schreibt seinem ehemaligen Collegen: „How are the professors? I'm thankful to them in very many respects. Now I can see what they are worth. The world made a man of me, with earnest thinking. — Here are many chances to get ahead, but don't be lazy.“

Aus diesen wenigen Andeutungen mag auch der moralische Wert der Correspondenz ersehen werden. Im übrigen hat der Ausschuss der nordamerikanischen Modern Language Association recht, wenn er die Vortheile des internationalen Briefwechsels folgendermaßen zusammenfasst:

„Experience shows that, with ordinary oversight, the international correspondence stimulates interest in the work in two ways:

1. By bringing students into some degree of intimate contact with contemporary foreign life, thus contributing to their general culture and broadening their ideas and sympathies;

2. By furnishing an obvious motive to correct composition in the foreign tongue.

Other incidental advantages also arise:

1. The benefit derived from comparisons of the mother tongue and foreign idiom involved in the correction of errors in foreign correspondents' letters;

2. as the vocabulary employed by the foreigner will almost always be that of ordinary intercourse, the foreign letters furnish an abundance of those genuine colloquial phrases, the memorising and repetition of which are so valuable and so highly recommended.“

Schulnachrichten.

I. Stand des Lehrkörpers und Fächervertheilung am Schlusse des Schuljahres 1900/1901.

a) Director :

1. Constantin Mandycewski, lehrte Deutsch in VII. in wöchentlich 4 Stunden.

b) Professoren und wirkliche Lehrer :

2. Calistrat Coca, Professor der VIII. Rangsch., Protopresbyter, lehrte gr.-or. Religion in I.—VII. (je 2), Rumänisch in IV. (2) und hielt Exhorte (2), zus. wöch. 18 St.
3. Leon Ilnicki, Professor der VIII. Rangsch. und k. k. Hauptmann im n. a. Stande der Landwehr, Custos des phys. Cabinets, Vorstand der VII. Classe, lehrte Physik in III. a, b (je 3), IV. a, b (je 2), VI. u. VII. (je 4) und Mathematik in VI. (4), zus. wöch. 22 St.
4. Leon Kirilowicz, Professor der VIII. Rangsch., lehrte Ruthenisch für Ruthenen in I. (4), II., III., V., VI., VII. (je 3) und IV. (2), zus. wöch. 21 St.
5. August Lutz, wirkl. Lehrer, Custos der Schülerbibliothek, Vorstand der IV. b Classe, lehrte Französisch in I. b (5), IV. a, b (je 4), VII. (3) und Deutsch in IV. a, b (je 3), zus. wöch. 22 St.
6. Constantin Maximowicz, Professor, Vorstand der IV. a Classe, lehrte Mathematik in IV. a (3), V. a, b und VII. (je 5) und Schönschreiben in I. a", I. b und I. c" (je 1), zus. wöch. 21 St. Dem Director in den administrativen und Kanzleischäften zur Aushilfe zugewiesen. (Auch Nebenlehrer für Stenographie, siehe Post 32.)
7. Eugen Maximowicz, Professor der VIII. Rangsch., akademischer Maler, lehrte Freihandzeichnen in I. c', II. b, III. a, b und IV. a b (je 4), zus. wöch. 24 St.
8. Victor Olinschi, Professor, Vorstand der I. a Classe, lehrte Rumänisch für Nichtrumänen I. a (4), III. (3), Geographie und Geschichte I. a, b, c und VII. (je 3) und Französisch I. a (5), zus. wöch. 24 St.
9. Hierotheus Pihuliak, Professor der VII. Rangsch. und Mitglied des k. k. Landeschulrathes, Landtags- und Reichsrathsabgeordneter, beurlaubt.
10. Justin Pihuliak, Professor der VIII. Rangsch., Custos des Cabinets für Freihandzeichnen, lehrte Freihandzeichnen in I. a', I. b', II. a (je 4), V. a, b (je 3), VI. (2) und VII. a, b (5), zus. wöch. 25 St.
11. Anton Romanowsky, Professor der VIII. Rangsch., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Lector der englischen Sprache an der k. k. Franz-Josephs-Universität, Mitglied der Prüfungscommission für Bürgerschulen, Custos der Lehrerbibliothek, Vorstand der VI. Classe, lehrte Englisch in V., VI. und VII. (je 3) und Französisch in II. a, b (je 5) und VI. (3), zus. wöch. 22 St.

12. Dionys Simionowicz, Professor der VIII. Rangschl. zur Dienstleistung beim k. k. Landesschulrath einberufen.
13. Constantin Stefanowici, Professor der VII. Rangschl., beurlaubt.
14. Georg v. Tarnowiecki, Professor der VIII. Rangschl., Custos des Cabinets für darstellende Geometrie, Vorstand der V. b Classe, lehrte Geometrie und geometr. Zeichnen in II. a, b, III. a, b (je 2) und IV. a, b (je 3) und darstellende Geometrie in V. a, b, VI. (je 3) und VII. a, b (je 2), zus. wöch. 27 St.
15. Dr. Daniel Werenka, Professor, k. k. Hauptmann im n. a. Stande der Landwehr, Custos des geogr.-hist. Cabinets und der Münzensammlung, Vorstand der III. a Classe, lehrte Geographie und Geschichte in III. a, b, IV. a (je 4) und VI. (3) und Deutsch in III. a, b (je 4), zus. wöch. 23 St.
16. Josef Zyznyski, Professor der VIII. Rangschl., Custos des naturhist. Cabinets, Vorstand der I. c Classe, lehrte Naturgeschichte in I. a, b, c, II. a, b, V. a, b, VI. (je 2) und VII. (3), Mathematik in I. c (3), Geometrie in I. c (1) und Kalligraphie in I. a' und I. c' (je 1), zus. wöch. 25 St.
2 Lehrstellen unbesetzt.

e) Turnlehrer:

17. Leonidas Bodnarescul, der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt zur Dienstleistung zugewiesen.

d) Supplenten:

18. Emanuel Antonowicz, Vorstand der II. a Classe, lehrte Mathematik in I. a, b, II. a, b, III. a, b und IV. b (je 3) und Geometrie in I. a, b (je 1), zus. wöch. 23 St.
19. Theophil Brendzan, Vorstand der III. b Classe, lehrte Französisch in I. c, III. a, b (je 5) und V. a, b (je 3), zus. wöch. 21 St.
20. Emilian Popescul, Vorstand der II. b Classe, lehrte Geographie und Geschichte in II. a, b und IV. b (je 4) und Rumänisch für Nichtrumänen in I. b (4) und II. (3), zus. wöch. 19 St.
21. Alexander Popowicz, lehrte Deutsch in V. a, b (je 4) und VI. (3) und Ruthenisch für Nichtruthenen in I. (4) und II. (3), zus. wöch. 18 St.
22. Dr. Rachmiel Segalle, Custos des chemischen Cabinets, lehrte Chemie und Mineralogie in IV. a, b (je 3), Chemie in V. a, b (je 3), VI. (2) und leitete die Übungen im chemischen Laboratorium (4), zus. wöch. 18 St.
23. Hilarion Tofan, k. u. k. Artillerie-Lieutenant i. d. Reserve, Vorstand der V. a Classe, lehrte Geographie und Geschichte in V. a, b (je 3), Ruthenisch für Nichtruthenen in III. (3) und Deutsch in I. a, c und II. a, b (je 4), zus. wöch. 25 St.
24. Ilarion Verencea, lehrte Rumänisch für Rumänen in I. (4), II., III., V., VI. und VII. (je 3), zus. wöch. 19 St.
25. Ludwig Winter, weltl. r. k. Priester, lehrte röm.-kath. Religion in I.—VII. (je 2), hielt Exhorte (2) und unterrichtete auch Deutsch in I. b (4) und Schreiben in II. a, b (je 1), zus. wöch. 22 St.

e) Supplirender Turnlehrer:

26. Johann Wilhelm, Leiter der Jugendspiele und Custos der Lehrmittelsammlung für Spielgeräthe, lehrte Turnen in I. a, b, c, II. a, b, III. a, b, IV. a, b, V. a, b, VI. (je 2) und VII. (1), zus. wöch. 25 St.

f) Religionslehrer:

27. Senior Josef Fronius, evang. Pfarrer, Mitglied des k. k. Landesschulrathes, lehrte evang. Religion am k. k. I. Staatsgymnasium in 3 Abth. (je 2), zus. wöch. 6 St.
28. Abraham Heumann, lehrte mos. Religion in I.—IV. (je 2), zus. wöch. 8 St.
29. Dr. Josef Rosenfeld, Landes-Oberrabbiner, Mitglied des k. k. Stadtschulrathes, lehrte mos. Religion in V.—VII. (je 2), zus. wöch. 6 St.

g) Nebenlehrer:

30. Johann Horner, Directorstellvertreter und Professor des Vereins zur Förderung der Tonkunst in der Bukowina, lehrte den röm.-kath. Kirchengesang in 1, den weltlichen Gesang in 2, zus. wöch. 3 St.
31. Georg Mandyczewski, abs. Theolog, Supplent für den gr. or. Choralkirchengesang am Clerical-Seminarium in Czernowitz, lehrte den gr.-or. Kirchengesang in 2 Abtheilungen (je 1), zus. wöch. 2 St.
32. Constantin Maximowicz, wie oben Postzahl 6, lehrte Stenographie in 2 Abtheilungen (je 2), zus. wöch. 4 St.
33. Isidor Worobkiewicz, Theologieprofessor und Archipresbyter, für den gr.-or. Kirchengesang, beurlaubt.

h) Assistent:

34. Julius Helzel, lehrte Freihandzeichnen in I. a', I. b' und I. c' (je 4) und assistierte beim Zeichenunterrichte in II. a, b und III. a, b (je 4), zus. wöch. 28 St.

II. Lehrplan.

Das Schuljahr 1900/1901 war hinsichtlich des Lehrplanes das 3. Übergangsjahr zu der durch das Gesetz vom 3. Mai 1898 und den Normallehrplan vom 23. April 1898 geschaffenen Organisation, für das die Durchführungs-Verordnung des k. k. Ministeriums für C. u. U. vom 3. August 1898, Z. 17950 mitbestimmend gewesen ist. (Vgl. den XXXV. und XXXVI. Jahresbericht, Schulnachrichten S. 3 und 4.) Eine Landessprache (Rumänisch oder Ruthenisch) war in der I., II. und III. Classe obligat. In der V., VI. und VII. Classe war das Englische nur für jene Schüler obligat, die von den unteren Classen an nicht Rumänisch oder Ruthenisch gelernt hatten. Im übrigen wurde der Lehrplan vom 23. April 1898 in allen Classen durchgeführt. Betreffend die den einzelnen Unterrichtsgegenständen der VII. Classe zugewiesene wöch. Stundenzahl hat jedoch das k. k. Ministerium für C. u. U. mit dem Erlasse vom 22. August 1900, Z. 22134 gestattet, dass der Unterricht in der gr.-or., kath. und mos. Religionslehre in je 2 Stunden wöchentlich erteilt und das Turnen in dieser Classe versuchsweise in einer Stunde wöchentlich gelehrt werde.

A. Übersichtliche Zusammenstellung der Lehrgegenstände nach ihrer wöchentlichen Stundenzahl im Übergangsjahr 1900/1901.

(Vgl. Jahresbericht 1898/1899, Schulnachr. S. 5 und 1899/1900 S. 4.)

Nr.	Lehrgegenstände	Wöchentliche Stundenzahl in der							Zusammen
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	
		C l a s s e							
	1. Obligate.								
1	Religion	2	2	2	2	2	2	2	14
2	Deutsche Sprache . . .	4	4	4	3	4	3	4	26
3	Französische Sprache . .	5	5	5	4	3	3	3	28
4	Englische Sprache . . .	—	—	—	—	3 ¹⁾	3 ¹⁾	3 ²⁾	9
5	Landessprache	4	3	3	2 ¹⁾	3 ¹⁾	3 ²⁾	3 ²⁾	21
6	Geographie u. Geschichte	3	4	4	4	3	3	3	24
7	Mathematik	3	3	3	3	5	4	5	26
8	Naturgeschichte	2	2	—	3	2	2	3	11
9	Chemie	—	—	—		3	2	—	8
10	Physik	—	—	3	2	—	4	4	13
11	Geometrisches Zeichnen .	1	2	2	3	3	3	2	16
12	Freihandzeichnen	4	4	4	4	3	2	3	24
13	Schönschreiben	1	1	—	—	—	—	—	2
14	Turnen	2	2	2	2	2	2	1	13
	Zusammen	31	32	32	32	33	33	33	235 /226

2. Nicht obligate Lehrgegenstände.

- a) Stenographie in 2 Abtheilungen zu je 2 St. wöch.
 b) Gesang in 2 Abtheilungen zu je 1 St. wöch.
 c) Küchengesang für gr.-or. Schüler in 2 Abth. zu je 1 St. wöch.
 d) Kirchengesang für röm.-kath. Schüler wöch. 1 St.
 e) Übungen im chem. Laboratorium 2 Abtheilungen zu je 2 St. wöch.

¹⁾ Nur relativ obligat.

²⁾ Gleichzeitig.

B. Der Lehrstoff.

Dieser ist aus dem „Normallehrplan für Realschulen nach der Min.-Verord. vom 23. April 1898, Z. 10331* ersichtlich*), ergänzt sich jedoch, was insbesondere diese Anstalt und dieses Schuljahr anlangt, durch das Folgende:

1. Religionslehre.

- a) *Gr.-or.*: I. Classe: Altes Testament. II. Classe: Neues Testament. III. Classe: Glaubens- und Sittenlehre. IV. Classe: Liturgik. V. Classe: Allgemeine und specielle Glaubenslehre. VI. Classe: Sittenlehre. VII. Classe: Kirchengeschichte.
- b) *Röm.-kath.*: I. Classe: Kurzgefasste Glaubens- und Sittenlehre. II. Classe: Altes und neues Testament. III. Classe: Liturgik. IV. Classe: Einleitung zur Glaubenslehre und Beweis der Wahrheit der katholischen Kirche. V. Classe: Besondere Glaubenslehre. VI. Classe: Sittenlehre. VII. Classe: Kirchengeschichte.
- c) *Evangelische*: Der evangelische Religionsunterricht wurde den Schülern der *gr.-or. Oberrealschule gemeinsam mit den Schülern des k. k. I. Staatsgymnasiums, des k. k. II. Staatsgymnasiums und der k. k. Lehrerbildungsanstalt in 3 Abtheilungen mit zusammen 6 St. wöch. ertheilt.* I. Abth. (2 St.): Luthers kleiner Katechismus, erklärt von Ernesti, I. und II. Hauptstück, Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments. II. Abth. (2 St.): Kirchengeschichte von der Stiftung der Kirche bis zur Reformation. Heinrich Palmer, Lehrbuch der Religion und der Geschichte der christlichen Kirche. III. Abth. (2 St.): Christliche Glaubenslehre, II. Th. Heinrich Palmer, Die christliche Glaubens- und Sittenlehre.
- d) *Mosaische*: I. Classe (2 St.): Urgeschichte der Menschheit, die Patriarchen, Geschichte Israels bis zur Gesetzgebung. Hebräisch: Ausgewählte Gebete. II. Classe (2 St.): Josua, Richter, Saul, David, Salomo. Hebr.: I. Buch Moses (ausgewählte Capitel). III. Classe (2 St.): Von der Theilung des isr. Reiches bis zur Geschichte Judäas unter Alexander d. Gr. Hebr.: II. Buch Mos. (ausg. Cap.). IV. Classe (2 St.): Geschichte der Juden bis Moses Mendelssohn (incl.), Hebr.: V. Buch Mos. (ausgew. Capitel). V. Classe (2 St.): Nachbiblische Geschichte bis zum Abschlusse des Talmud. Psalmen: Cap. 1 bis 38. VI. Classe (2 St.): Nachbiblische Geschichte vom Abschlusse des Talmud bis zur neuesten Zeit. Psalmen: Cap. 32 bis 97 (ausgew.). VII. Classe (2 St.): Religionslehre: Offenbarung. Verehrung Gottes. Lebenswandel. Selbstheiligung. Familie. Staat. Die Sprüche der Väter. Jesaias Cap. 1, 2, 3, 4, 5, 9, 11, 13, 14, 17, 19, 40 und 41.

2. Lectüre in den modernen Sprachen.

- a) *Im Deutschen*: V. Classe: Philotas. VI. Classe: Götz, Minna von Barnhelm, Iphigenie, Wallenstein, Egmont. VII. Classe: Egmont, Wilhelm Tell, Hermann u. Dorothea, Jungfrau v. Orleans, Götz, Maria Stuart, Laokoon (ausgew. Capitel).
- b) *im Französischen*: V. Classe: Ereckman-Chatrion, Contes populaires des bords du Rhin und Histoire d'un conscrit. (Für bessere Schüler). VI. Classe: Jules Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière; François Coppée. Ausgewählte Erzählungen. VII. Classe: Molière, L'avare.
- c) *im Englischen*: VI. Classe: Ascott R. Hope, English School Boy Life; Anthony Trollope, Drei Erzählungen. VII. Classe: Shakespeare, Coriolanus.

*) Gegen vorherige Einsendung von 20 Hellern beim k. k. Schulbücherverlag in Wien (I. Schwarzenbergstrasse Nr. 5) erhältlich.

3. Landessprache.

Für die 1. Abth. der Landessprache, welche die rumänischen, bzw. ruthenischen Schüler umfasste, und in allen Classen bestand, galt der im Jahresberichte pro 1896/97. S. 47 f. veröffentlichte Lehrplan mit der Modification, dass die Zahl der schriftlichen Arbeiten in den Classen mit der größeren Stundenzahl auch entsprechend erhöht wurde, und zwar in I. II. und III. auf 8, in V. bis VII. auf 6 im Semester. Der Lehrplan für den Unterricht in der 2. Abth. der Landessprache, d. h. der Abtheilung für Nichtrumänen, bzw. Nichtruthenen, die im abgelaufenen Schuljahr in I., II. und III. bestanden hat, ist im XXXV. Jahresberichte auf Seite 7 und 8 der Schulnachrichten abgedruckt.

4. Freie Lehrfächer.

a) Stenographie.

- I. A b t h e i l u n g: Wortbildungs- und Wortkürzungslehre. Einschlägige Lese- und Schreibübungen.
 II. A b t h e i l u n g: Vollständige Theorie der Satzkürzung. Lese- und Schreibübungen.
 C. M a x i m o w i e z.

b) Gesang.

- I. A b t h e i l u n g: Knabenstimmen 49, Männerstimmen 1, Notenlesen mit deutscher und italienischer Benennung, Tonbildung, Skalen und Intervalle, rhythmische Singübungen nach der Chorgesangsschule von H. Fiby.
 II. A b t h e i l u n g: Knabenstimmen 11, Männerstimmen 14, 4stimmige gemischte Chöre aus Fibys Chorliederbuch II. Theil.
 H. H o r n e r.

c) Gr.-or. Kirchengesang.

- I. A b t h e i l u n g: Elemente aus der allgemeinen Musiklehre, Skalen- und Intervallübungen, Solmisationen, Vocalisen, Einübungen kleiner leichter zweistimmiger Canons.
 II. A b t h e i l u n g: Einübung vierstimmiger liturgischer Gesänge für gemischten Chor.
 G e o r g M a n d y c z e w s k i.

d) Röm.-kath. Kirchengesang.

Knabenstimmen 26, Männerstimmen 17. Es wurden vierstimmige gemischte Chöre einstudiert und beim Schulgottesdienste zur Aufführung gebracht. H. H o r n e r.

e) Übungen im chemischen Schülerlaboratorium.

Zu Beginn des Schuljahres haben sich 21 Schüler zu diesen Übungen gemeldet, wovon im Laufe des Schuljahres 3 ausgetreten sind, während 3 andere hinzukamen, so dass im ganzen 24 Schüler, und zwar in 2 Abtheilungen an den Übungen theilnahmen und 21 classificiert wurden. Im Sinne des Min. Erl. vom 19. Juli 1894, Z. 1352 wurde mit der Einübung manuelle Fertigkeiten begonnen und hierauf zur Aufsuchung eines einzelnen Elementes — Base oder Säure — geschritten. Nach Erlangung einer gewissen Fertigkeit in der analytischen Beobachtung wurde die systematische Analyse der Gemische von 2—7 Elementen durchgenommen. An 243 verabreichten Proben wurde der analytische Gang eingeübt. Beim Analysieren der Proben wurden immer die den analytischen Ergebnissen zugrunde liegenden chemischen Vorgänge genau besprochen und dabei auf das in den Unterrichtsstunden Erlernte Rücksicht genommen. Dr. R. S e g a l l e.

III. Lehrbücher im Schuljahre 1900/1901.

- Religionslehre:** *A. Gr.-or.:* I. Cl.: Coca, Geschichte des alten Testaments. II. Cl.: Coca, Geschichte des neuen Testaments. III. Cl.: Coca, Glaubens- und Sittenlehre. IV. Cl.: Stefaneli, Liturgik. V. Cl.: Coca, Allgemeine und specielle Glaubenslehre. VI. Cl.: Coca, Sittenlehre. VII. Cl.: Coca, Geschichte der gr.-or. Kirche für Realschulen. — *B. Röm.-kath.:* I. Cl.: Großer Katechismus der katholischen Religion, Salzburg 1896. II. Cl.: Zetter Karl, Geschichte der Göttlichen Offenbarung des alten und neuen Testaments. III. Cl.: Zetter Karl, Liturgik, 2. und 3. Aufl. IV. Cl.: Wappler, Einleitung und Beweis der Wahrheit der katholischen Kirche, 8. Aufl. V. Cl.: Wappler, Katholische Glaubenslehre, 7. Aufl. VI. Cl.: Wappler, Katholische Sittenlehre, 6. Aufl. VII. Cl.: Kaltner, Kirchengeschichte, 2. Aufl. — *C. Mos.:* I.—IV. Cl.: Wolf, Geschichte Israels, 1. Heft, 14. Aufl., 2. Heft, 13. Aufl., 3. Heft, 9. und 10. Aufl. und 4. Heft, 9. Aufl. V. und VI. Cl.: Ehrmann, Geschichte Israels, II. Th., 3. Aufl. VII. Cl.: Philippson, Religionslehre.
- Deutsche Sprache:** I.—IV. Cl.: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl. — I. Cl.: Lampel, Deutsches Lesebuch, 1. Bd. 5. bis 8. Aufl. — II. Cl.: Lampel, 2. Bd. 4. bis 6. Aufl. — III. Cl.: Lampel, 3. Bd. 3. bis 6. Aufl. — IV. Cl.: Lampel, 4. Bd. 4. bis 6. Aufl. — V.—VII. Cl.: Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für österr. Realschulen, 5.—7. Bd. 1. und 2. Aufl., 5. Bd. auch 3. Aufl.
- Französische Sprache:** Untere Classen: Fetter, Lehrgang der französischen Sprache, 1. und 2. Th. 5. bis 8. Aufl., 3. Th., nur 3. und 4. Aufl., 4. Th. nur 3. und 4. Aufl. — Obere Classen: Bechtel, Französisches Sprech- und Übungsbuch. Bechtel, Französische Chrestomathie, nur 4. Aufl. Grammatik von der III. Cl. an: Fetter-Alscher, Grammaire Française, Vienne, 1900.
- Englische Sprache:** Nader und Würzner, Englisch-Lesebuch für höhere Lehranstalten. V. Cl. nur 4. Aufl. VI. und VII. Cl. 1.—3. Aufl. Baudisch u. Kellner, Sonnenburgs Englische Grammatik, 2. Aufl.
- Rumänische Sprache:** Abtheilung für Rumänen: I. und II. Cl.: Bumbacu J., Lectură școlară. III. Cl.: Stefureac, Rumän. Lesebuch, 3. Th. — IV. Cl.: Stefureac-Popovici, Rumänisches Lesebuch, IV. Th. — Grammatik I.—IV. Cl.: Pumnul-Isopescul, Rumänische Grammatik. — V. Cl.: Simionovici, Carte de cetire. — VI. Cl.: Pumnul, Rumänisches Lesebuch, III. Bd. — VII. Cl.: IV. Bd., 1. u. 2. Th. Nur als Hilfsbücher standen noch in Gebrauch: VI. und VII. Cl.: Șăineanu Autorii români moderni, 2. Aufl. Hodoș Manual de Istoria literaturii române, 2. Aufl. — Abth. für Nichtrumänen: I. und II. Cl.: Nastasi, Rumänisches Sprech- und Lesebuch für Mittelschulen, I. Theil. III. Cl.: Teutsch-Popea, Lehrbuch der rum. Sprache; dazu als Hilfsbuch: Jeremievici, Carte de cetire, II, und III.
- Ruthenische Sprache:** Abtheilung für Ruthenen: I.—IV. Cl.: Smal-Stocki und Gartner, Ruthenische Grammatik. I. Cl.: Szpoinarowski, Ruthenisches Lesebuch f. d. I. Cl. d. Mittelschulen. II. Cl.: Ruthenisches Lesebuch für die 2. Classe der Mittelschulen. — III. und IV. Cl.: Ruthenisches Lesebuch für die 3. Classe der Mittelschulen. — V. Cl.: Luczakowski, Poetische und prosaische Musterstücke. — VI. Cl. 1. Sem.: Ogonowski, Altruthenische Chrestomathie. — VI. und VII. Cl.: Barwinski, Auszüge aus der ukrainisch-ruthen. Literatur d. 19. Jahrh. 's I. Th. 3. Aufl. und II. Th. 2. Aufl. — Für Nichtruthenen: I. und II. Cl.: Popowicz, Ruthenisches Sprachbuch, I. Theil. III. Cl.: II. Theil.
- Geographie und Geschichte:** I. bis IV. Cl.: Supan Geogr. 9. Aufl. — II.—IV. Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Classen der Mittelschulen, 1. Th.

2. und 3. Aufl., 2. und 3. Th. 1. und 2. Aufl. — V.—VII. Cl.: Mayer, Lehrbuch f. d. oberen Classen, I. und II. Bd., 1. und 2. Aufl., III. Bd. 1. Aufl. — VII. Cl. Hannak, Vaterlandskunde, Oberstufe 11. u. 12. Aufl. Atlanten: I.—VII. Cl.: Kozenn B., Schulatlas für Gymnasien und Realschulen, 36. bis 38. Aufl. — VI. und VII. Cl.: Trampler Atlas, 4. und 5. Aufl. — II.—VII. Cl.: Hannak und Umlauf, Historischer Schulatlas für Gymnasien und Realschulen, I. Th. 4. und 5. Aufl. II. Th. 4. und 5. Aufl.
- Mathematik:** I.—III. Cl.: Glöser, Arithmetik, 4. Aufl. — IV.—VII. Cl.: Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Classen, nur 25. Aufl. — V.—VII. Cl.: Močnik, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen, nur 22. Aufl. — V.—VII. Cl.: Močnik, Fünfstelliges Logarithmenbuch.
- Naturgeschichte:** I und II. Cl.: Pokorny, Thierreich, 23. bis 25. Aufl. Pokorny, Pflanzenreich, 17, 19, 20. und 21. Aufl. — V. Cl.: Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, nur 6. Aufl. — VI. Cl.: Woldrich, Zoologie, 8. Aufl. — VII. Cl.: Hochstetter und Bisching, Mineralogie und Geologie, 11. und 13. Aufl.
- Chemie:** IV. Cl.: Mitteregger, Anfangsgründe der Chemie für die IV. Classe der Realschulen, nur 5. Aufl. — V. und VI. Cl.: Mitteregger, Lehrbuch der Chemie für Oberrealschulen, I. Th. Anorganische Chemie, 6. und 7. Aufl. II. Th. Organische Chemie, nur 7. Aufl.
- Physik:** III. u. IV. Cl.: Wallentin, Naturlehre für die unteren Classen, nur 2. Aufl. — VI. und VII. Cl.: Wallentin, Physik für die oberen Classen. Ausgabe für Realschulen, nur 9. Aufl.
- Geometrisches Zeichnen:** I. Cl.: Rossmann-Schober, Geometrische Formenlehre für die I. Cl., nur 6. Aufl. — II und III. Cl.: Villicus, Lehrbuch der ebenen Geometrie in Verbindung mit dem geometrischen Zeichnen für die II. und III. Cl. der Realschulen, 3. Aufl. — IV. Cl.: Villicus, Lehrbuch der Stereometrie für die IV. Cl. der Realschulen, 2. Aufl.
- Darstellende Geometrie:** V.—VII. Cl.: Smolik, Elemente der darstellenden Geometrie für Oberrealschulen, für die V. Cl. nur die 2. Aufl.
- Stenographie:** IV.—VII. Cl.: Scheller Fr., Lehr- und Lesebuch der Gabelsberg'schen Stenographie, 5. bis 7. Aufl.

IV. Themen

zu den schriftlichen Aufsätzen in den oberen Classen.

a) In deutscher Sprache.

- V. Classe A: 1. Erlikönig und Erlikönigs Tochter (Vergleich) H. — 2. Der Tod des Tiberius. (Gedankengang.) S. — 3. Der Tanz bei den Griechen. (Nach Homer.) H. — 4. Warum sollen wir unsere Heimat lieben? S. — 5. Das Wappen der Bukowina. H. — 6. Was ist das ein Epos? Welche sind seine Hauptgattungen. S. — 7. Der Frühling — die Jugend. (Vergleich.) S. — 8. Die Kreuzschau. (Inhalt und Deutung.) S. — 9. Eine autobiographische Schilderung des Stadtlebens in Rom. (Nach Honaz.) H. — 10. Wie veranschaulicht uns der Schriftsteller den großartigen Eindruck der Pyramiden? S. — 11. Die Ursachen vom Verfall Roms. (Nach Sallust.) H. — 12. Das Verhalten des Königs Aridäus gegenüber Philotas. S.

- V. Classe B: 1. Erlikönig und Erlikönigs Tochter. (Vergleich.) H. — 2 Philemon und Baucis. (Gedankengang.) S. — 3. Viribus unitis. S. — 4 Der Tanz bei den Griechen. (Nach Homer) H. — 5. Der romanische Einfluss im deutschen Epos. S. — 6. Der Winter- und das Greisenalter. S. — 7. Die Kreuzschau Inhalt und Deutung. S. — 8. Eine autobiographische Schilderung des Stadtlebens in Rom. (Nach Horaz.) H. — 9. Ciceros Rede für den Dichter Archias. (Inhaltsangabe.) S. — 10. Die Ursachen vom Verfall Roms. (Nach Sallust) H. — 11. Das Verhalten des Königs Aridäus gegenüber Philotas. H.
- VI. Classe: 1. Was verdankt die Bukowina Joseph II. H. — 2. Die Bedeutung des Weihnachtsfestes. S. — 3. Das Hildebrandslied. S. — 4. Der historische Hintergrund im Götz. H. — 5. Das Zeitgemäße in der „Minna von Barnhelm“. H. — 6. Der Österreicher hat ein Vaterland, liebt es und hat auch Ursach' es zu lieben. S. — 7. Die Handlung in „Wallenstein Lager“. H. — 8. Octavio und Max. (Charakteristik nach den Gesichtspunkten ihrer Unterredung im V. Aufzug der „Piccolomini.“ S. — 9. a) Welche gesetzmäßigen Erkenntnisse über das Wesen des Dramas bringt Lessing im 11., 23. und 24. Stück der „Hamburg. Dramaturgie?“ H.; 9. b) Gesamtbild der dramatischen Situation um den Höhepunkt im „Wallenstein“ H. — 10. An Walther von der Vogelweide nachzuweisen, wie Dichter bestrebt sind, Lehrer der Menschheit zu sein. S
- VII. Classe: 1. Wien nach dem Lobspruche von Hans Sachs. H. — 2 „Gut und Blut für unsern Kaiser, Gut und Blut für's Vaterland.“ S. — 3. Worin bestand und wie äußert sich die Unzufriedenheit der Niederländer? (Nach Goethes Egmont.) H. — 4. Wie rechtfertigt Schiller Gesslers Ermordung durch Tell? S. — 5. Was verdankt die Bukowina dem österreichischen Kaiserstaate? H. — 6. Worin besteht die Schuld der Jungfrau von Orleans und wie sühnt sie dieselbe? S. — 7. Sturm und Drang in Goethes Götz v. Berlichingen. H. — 8. Die Macht der Tonkunst. S. — 9. Der junge Georg in Goethes Götz S. — 10. Die Maturitätsprüfungsarbeit. — 11. „Der kluge Mann baut vor“. Schiller, Wilhelm Tell. Eine Chrie. H.

b) In rumänischer Sprache.

- V. Classe: 1. Vacanțele mele. — 2. Lucră și vei avé. — 3. Hodja Murad Paşa (după V. Alecsandri). — 4 El Zorab de Coşbuc. (Cuprinsul). — 5. Ce învățăm din baladele noastre populare? — 6. Despre patriotismul adevărat. — 7. Primăvara — 8. Mircea în satira III. de Eminescu. — 9. Întemeierea Sucevii. — 10. Ce folos aduc călătoriile? — 11. Explicarea poeziei „Avarul“. — 12. De ce pe țărnicurile rîurilor se află așa de multe orașe?
- VI. Classe: 1. Începutu toamnei. — 2. Spunemi cu cine te'nsoțesci și-ți voiu spune cine ești. — 3. Teritoriul locuit de Români. — 4 Importanța Dunății pentru monarhia noastră. — 5. Trecutul meu. — 6. Stringe bani albi pentru țile negre. — 7. Cum îți vei așterne așa vei dormi. — 8. Poesia populară nescrisă. — 9. O demineată de primăvară. — 10. Cuprinsul predosloviei în cronica lui M. Costin. — 11. Ce leagă pe om de patria sa? — 12. Prin ce ajunge un popor să aibă însămnătate istorică?
- VII Classe: 1. Toamna harnică, Și de bunuri darnică. — 2. Serbarea școlară din 2 Octobre 1900. — 3. Ruinele Tirgoviștei, după E. Rădulescu. — 4. O bucată de pâne, Trad. din Copé. — 5. Pentru țeară mori (Bolintineanu). — 6. Tradiția despre Daniil Săhastru. — 7. Măsură de multe ori și croiesce odată. — 8. Ce folos

aduce studiul literaturii. — 9. Începutul primăverii. — 10. Limba oase n'are, însă oase sfărâmă. — 11. Ce foloase tragem din studiul istoriei (d. Cogălniceanu). — 12. Împăratul Josif II și reforma lui.

c) In ruthenischer Sprache.

- V. Classe: 1. Ігор вергає в полону. — 2. Як поступив собі Агамемнон з жрецем Хривом? — 3. „Ти же, Ахилію, вгамуйсь і не смій лихословити крілеви лайкою.“ — 4. Чаїка. (Образ безвинно терпящого чоловіку.) — 5. „Разом сили сіолучімо, дивчєм і найтяжший труд.“ — 6. Ласкотарки — як они повстають по наредному вірованю. — 7. Чи добре рано вставати? — 8. „Як весело і щасливо вік прожити, вже аж під старість навчають біда і нещастє.“ — 9. „Добре роби, то і доброго ківця дожидай ся; а як але вробиш, так але і буде.“ — 10. Яке вражінє винесла Марія в прибуваня першого дня в Сосноводах? — 11. Як доказав Зривій свою вірність для дому Габсбургів? — 12. Дніпрові пороги.
- VI. Classe: 1. Бодяк да конопляничка, а подобні їм люди. — 2. Цісарскя сльова. — 3. Устав Володимира Великого о церковних судах і о десятині. — 4. Із яких жерел черпав Нестор свої відомости? — 5. Чи те правда, що каже приповідка: „Я єму хлібом, а він мені каменем“? — 6. В чім починає красота зими? — 7. Ранок а вечір. (Порівнянє) — 8. О полві туч. — 9. Значіне Нілю для Египту. — 10. „Хто-ж на його надїв ся, що воно таке ледащо!“ — 11. Що в праві ожидати отечество від підростаючої своєї молодежи? — 12. Бузьок на хаті а журба в комнаті.
- VII. Classe: 1. Хто найліпший підданий? — 2. „Із серця ісходять помишленія алая, убійство, прелюбодіяння, татьби, а голова нічим невинна.“ — 3. Музеї і галерії обравів в Дрездні. — 4. Що зділано за нашого наймилостивішого цісаря Франц-Йосєва для Буковини на поли науки? — 5. Фабула трагедії „Гамлет“. — 6. Який наредний звичай удержав ся у Русинів у навечері нового року, і а відки він узав ся? — 7. Чи війна даєть ся оправдати? — 8. В якого рода творах лежить літературне значіне Чайченка? — 9. Жито на полі — ще не в млинї. — 10. У всім, що ми знаєм і умієм, ми наслідники минуушних часів. (Maturitätsarbeit.) — 11. Архикнязь Альбрехт найбільгороднійший хоронитель цісаря і держави.

V. Lehrmittel.

Zur Anschaffung von Lehrmitteln standen der Anstalt in dem Berichtsjahre keine außerordentlichen Zuschüsse mehr zur Verfügung, sondern nur die Normaldotations, bestehend aus den Lehrmittelbeiträgen, den Aufnahmestaxen und den Taxen für Zeugnis-duplicate. (Siehe unter XI Statistik). Doch sind die Sammlungen nicht nur durch Kauf, sondern auch durch Geschenke angewachsen.

1. Lehrerbibliothek.

a) Durch Kauf.

Die Nummern 1962—2014 des Kataloges der Lehrerbibliothek sind Neuanschaffungen des Jahres 1900/1901; auszunehmen sind die unter b) als Schenkungen angeführten Werke.

b) Durch Schenkung:

1. Nr. 1964 des k. k. hydrographischen Centralbureaus.
2. Nr. 1965 des hohen Bukowiner Landesausschusses.
3. Nr. 1968 der Direction des I. Staatsgymnasiums in Czernowitz.
4. Nr. 1974 und 1985 des Senates der Franz Josephs-Universität in Czernowitz
5. Nr. 1981 des Herrn Directors Mandyczewski.
6. Nr. 1987 des Herrn Dr. Em. Grigorowitza.
7. Nr. 1992—2007 der Buchhandlung C. Konegen durch die k. k. Universitätsbibliothek in Wien.
8. Nr. 2009 und 2012 des Professors Romanovsky.
9. Nr. 2014 des Herrn Professors Bodnarescul.

A. Romanovsky.

2. Schülerbibliothek.

a) Durch Kauf.

1. Bruinier, Das deutsche Volkslied. — 2. Bigot Charles, Lectures choisies de français moderne, 5 Ex. — 3. Caballero Fernan, Erzählungen. — 4. Cervantes, Leben und Thaten des Junkers Don Quijote de la Mancha, deutsch von Hübner. — 5. Cervantes, Don Quijote, deutsch von Seifart, 2 Ex. — 6. Conscience, Der Bauernkrieg, 2 Ex. — 7. Dickens, Ausgewählte Erzählungen. — 8. Dahlmann, Geschichte der englischen Revolution. — 9. Dahn Felix, Ein Kampf um Rom, 4 Bde. — 10. Fullerton, Die Gräfin von Bonnevall. — 11. Ferry, Der Waldläufer, 2 Ex. — 12. Gaudeamus, Zeitschrift für die studierende Jugend, Jhrg. 1898 in 1, Jhrg. 1900 in 2 Ex. — 13. Gietmann, Die göttliche Comödie und ihr Dichter Dante. — 14. Gebrüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen, 2 Ex. — 15. Grätz, Das Licht und die Farben. — 16. Gotthelf, Der Knabe des Tell, 2 Ex. — 17. Groppe und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte, 5 Ex. — 18. Holzwarth, In kummervollen Tagen — 19. Hamerling Robert, Germanenzug. — 20. Heine Heinrich, Ausgewählte Gedichte. — 21. Jakob, Die grosse französische Revolution. — 22. Jacobs Alwin und Theodor. — 23. Klischke de la Grange, Die Vestalin, histor. Roman. — 24. Kozak und Fischer, Heimatskunde der Bukowina, 2 Ex. — 25. Kluge Hermann, Geschichte der deutschen Nationalliteratur, 2 Ex. — 26. Laicus, Christoph Columbus, Prachtwerk. — 27. Lenzen, Nekodas, histor. Erzählung. — 28. Lannhardt, Am sausen den Webstuhl der Zeit, 2 Ex. — 29. Lotz, Verkehrsentwicklung in Deutschland von 1800—1900. — 30. Lamb, Shakespeare-Erzählungen — 31. Liebig, Chemische Briefe. — 32. Marryat, Steuermann Ready, 2 Ex. — 33—38. May Karl, Durchs wilde Kurdistan; In den Schluchten des Balkan; Der Schut; Winnetou, Der rothe Gentleman, in 3 Bde; Orangen und Datteln; Am Rio de la Plata. — 39.—40. Nathusius, Christfried und Julchen; Der Vormund. — 41. Pichler Luise, Des Dorfes Rose, 2 Ex. — 42. Pažout und Tupetz, Österreich im Reformationszeitalter. — 43. Scheicher, Am Erkerfenster. Novellenkranz. — 44. Schasler Max, Ästhetik, 2 Bände. — 45. Schwab Gustav, Doctor Faustus, nach den Volksbüchern wiedererzählt. — 46. Schwab, Deutsche Volksbücher, 2 Ex. zu je 2 Banden. — 47. Schellen, Das atlantische Kabel. — 48.—51. Schmid Christoph v., Ausgewählte Erzählungen, 3 Ex. zu je 3 Bänden; Die Beatushöhle; Der Rosenstock etc; Die Nachtigall etc. — 52. Seeber, St. Elisabeth v. Thüringen, Episches Gedicht. — 53.—54. Seeburg, Die Fugger und ihre Zeit; Die Hexenrichter von Würzburg. — 55. Soden, Palästina und seine Geschichte. — 56. Ségur, Moscon et Le passage de la Bérézira. — 57.—58. Tiek Ludwig, Leben und Tod der hl. Genovefa, Trauerspiel; Kaiser Octavianus, ein Trauerspiel. — 59. Della Torre,

Geschichte der Kreuzzüge. — 60. Das neue Universum, 20. und 21. Jahrgang. — 61. Weber, Kaiser Maximilian, der letzte Ritter. — 62. Wasmuth, Die Elektrizität. — 63. Willkomm, Die Wunder des Mikroskops. — 64. Wolf, Kaiser Franz I. von 1804—1811. — 65. Bukowiner Deutsch.

b) Geschenke.

66. Dan Dimitrie, Imperatul nostru Francise Josif I. 1848—1898, 2 Ex. — 67. Popowicz, Cisar Franc Josyf I, 1848—1898, 2 Ex. — 68. Steingruber, Der Herzenskaiser, 2 Ex. (Diese 3 Werke vom hohen k. k. Landeschulrath.) — 69. De Maistre, La jenne Sibérienne. (Vom Bibliothekar.) — 70.—74. Hoffmann, Die mit Thränen säen, werden mit Freuden ernten. Victor Hugo, Hernani, 4 Ex. Jacobs, Alwin und Theodor. Lossius, Gumal und Lina. Bowitsch, Rübezahl. (Von Schülern der Anstalt.) — 75. Scharitzer, Das 200-jährige Jubiläum. des 41. Infanterie-Regimentes. — 76. Mannschaftsbüchlein des 41. Infanterie-Regimentes. August Lutz.

3. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

Durch Kauf.

1. Umgebungskarte von Czernowitz (1:25 000), 2 Stück. Der Rest der Dotation wurde für die Instandsetzung der vorhandenen Lehrmittel, namentlich der Seemannschen Wandbilder verwendet. Dr. D Werenka.

4. Physikalisches Cabinet.

Durch Kauf.

1. Petrinas Drahtspirale. — 2. Reflector 13 cm Focus. — 3. Bildhalter zum Scioptikon. — 4. 4 m isol. Draht 15 cm. — 5. 2 Diapositive Photogramme. L. Ilnicki.

5. Cabinet für darstellende Geometrie.

Durch Kauf.

1. Ein regelmäßiger sechsseitiger Pyramidenstumpf mit verzierten Seitenoberflächen. — 2. Ein abgestumpfter Kreiskegel mit verzierter Seitenoberfläche. — 3. Allgemeine Rotationsfläche mit verzierter Oberfläche. — 4. Durchdringung einer allgemeinen Rotationsfläche mit einer allgemeinen Cylinderfläche. — 5. Gewundene Fläche a) deren Erzeugungslinie ein Kreis ist. — 6. Gewundene Fläche b) deren Erzeugungslinie ein Quadrat ist. — 7. Gewundene Fläche c) deren Erzeugungslinie aus Kreissegmenten besteht. — 8. Körperliche Volute. G. v Tarnowiecki.

6. Cabinet für Freihandzeichnen.

Material-Imitationen: 1. Romanischer Leuchter, 2 Stück. — 2. Gothischer Kelch, 2 St. — 3. Persische Kanne, 2 St. J. Pihuliak.

7. Chemisches Cabinet.

Die zur Verfügung stehende Dotation wurde für Reparaturen vorhandener Apparate und Anschaffung der nöthigen Chemikalien verwendet. Dr. R. Segalle.

8. Naturhistorisches Cabinet.

a) Durch Kauf.

1. *Cygnus olor*. — 2. *Python tigris*. — 3. *Cyprinus carpio* (Skelet). — 4. *Triton cristatus*. — 5. *Vespa crabo* (Entwicklungspräparat). — 6. *Argonauta argo* (Spirituspräparat). — 7. *Meles taxus* (Stopfexemplar). — 8. „Die Geradflügler Mitteleuropas“ von Dr. R. Tümpel (Schluss). — 9. Naumann „Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas“ (Fortsetzung).

b) Durch Schenkung.

1. *Elephas indicus* (Kopfskelet). und 2. *Varanus salvator* (Stopfexemplar), Herr Archivar Dr. Eusebius Mandyczewski. — 3. Objecttisch beweglich, Abiturient Defris. — 4. *Strix aluco*, Ritter v. Hermann (V. Cl.) — 5. *Corvus corax* Sommer Karl (4. und 5. Stopfexemplare). — 6. *Pelias berus*, Pauker Binzion (Spirituspräparat). — 7. Collection Zweiflügler, Axelrad Leopold (I. Cl.)
J. Zy b a c z y n s k i.

9. Münzensammlung.

Es spendeten: II. A Cl. Achner 1 Stück, III. A Cl.: Birnbaum 1, Davidowicz 1, Dospil 1, Eisinger 1, Engel 1, Fassler Abr. 2, Heitner 1, Lang 1, Litviniuc 3, III. B Cl.: Pohoryles 4, Sommer 3, v. Starza 10, Tannenzapf 1, zusammen 31 Stück.

Die Münzensammlung, welche im vorigen Jahre 1188 aufwies, besteht somit am Schlusse des Jahres 1900/1901 aus 1219 Stücken.
Dr. D. W e r e n k a.

VI. Unterstützung der Schüler.

A. Kronprinz-Rudolf-Verein.

Curator:

Se. Excellenz der k. k. Landespräsident Bourguignon Freiherr von Baumberg
Friedrich.

Ausschussmitglieder:

Vorstand: Constantin Mandyczewski, Oberrealschul-Director.
Vorstand-Stellvertreter Herr kais. Rath Anton Beck, Stadtrath.
Secretär: Herr Constantin Stefanovici, Oberrealschul-Professor.
Cassier: Herr Josef Zy b a c z y n s k i, Oberrealschul-Professor.

Aus dem Rechenschaftsberichte

des Ausschusses des „Kronprinz-Rudolf-Vereines“ zur Unterstützung armer und würdiger Schüler der gr.-or. Oberrealschule in Czernowitz, vorgetragen in der Generalversammlung vom 14. Juni 1901.

Im Vereinsjahre 1899/1900 zählte der Verein 27 Mitglieder. Mit den Mitgliederbeiträgen per 87 K, den Interessen von Wertpapieren und den angelegten Geldern per 365 K 86 h, den Geschenken und sonstigen Zuschüssen per 580 K betragen die realen Einnahmen zusammen 1032 K 86 h, wornach sich gegenüber den baren Auslagen bestehend aus: 701 K 22 h für Schulgelder und momentane Unterstützungen, 8 K 70 h

für Entlohnung des Vereinsdieners, 4 K 54 h für diverse Ausgaben, 220 K für eine Spende an die Schülerlade, zusammen mit 934 K 46 h, ein Rest von 98 K 40 h herstellt.

Das gegenwärtige Vermögen am Schlusse des Vereinsjahres 1899/1900 besteht somit aus 2450 fl. in Wertpapieren, 3718 K 40 h in angelegten Geldern und 165 K 94 h bar.

Der Ausschuss ist in der angenehmen Lage berichten zu können, dass der Vereinscassee während der in Rede stehenden Zeitperiode namhafte Spenden zugekommen sind. So spendete in gewohnt munificenter Weise die wohlwöbliche Direction der buk. Sparcasse 200 K, der hohe buk. Landtag für das Gegenstandsjahr 200 K, die löbl. Direction der „Actiengesellschaft für Holzgewinnung und Dampfsägebetrieb vormals P. und C. Götz und Cie.“ in Czernowitz 20 K, die löbl. Boden-Creditanstalt 20 K, die löbl. Krakauer Ver.-Gesell. 20 K, die löbl. Stadtgemeinde Czernowitz 50 K, die löbl. israelit. Cultusgemeinde 30 K, Herr Cajetan Stefanowicz 40 K.

Vereinsjahr 1899/1900.

Post Nr.	G E G E N S T A N D	Obligat	Bar und angelegt	
		tionen	fl.	K h
1. Einnahmen.				
1	Cassarest vom Vorjahre:			
	a) Obligationen	2450		
	b) In der Sparcasse auf Nr. 43676 K 2407.58			
	" " " " " 57432 " 1278.36		3685	94
2	Geschenke		180	
3	Mitgliederbeiträge		87	
4	Interessen von obigen Wertpapieren; 180 K + 43 K 40 h, Zinsen der Sparcasse 94 K 14 h + 38 K 32 h		365	86
5	Spende des hohen Landtages		200	
	" der löbl. Sparcasse		200	
6	Bei der Sparcasse behoben		600	
	Summe der Einnahmen	2450	5318	80
2. Ausgaben.				
1	Schulgelder		78	
2	Handunterstützungen		544	
3	Speisekarten		120	
4	Spende für die Schülerlade		100	
5	Schreiberfordernisse und Incassoprovision 4 K 54 h + 8 K 70 h		13	24
6	Apotheke, Begräbnis, Turnschuhe, Badekarten		67	22
7	Kaiserin Elisabeth-Verein		12	
8	Bei der Sparcasse angelegt		500	
9	Cassarest:			
	a) In Obligationen	2450		
	b) Nr. 43676 K 2501.72			
	" 57342 " 1216.68		3718	40
	c) bar		165	94
	Summe der Ausgaben	2450	5318	80

Im Schuljahre 1900/1901 spendeten: der hohe Landtag 200 K, die löbliche Bukowiner Sparcasse 100 K, der löbliche Gemeinderath von Czernowitz 50 K, die löbliche Filiale der galiz. Actienhypotheckenbank in Czernowitz 30 K und der löbliche Creditverein für Handel und Gewerbe, die löbliche Boden-Creditanstalt, Krakauer Versicherungsgesellschaft und Dampfsäge je 20 K. Diese Beträge werden im Berichte des nächsten Jahres verrechnet werden.

B. Stipendien.

Post-Nr.	Name des Stiftlings	Classe	Name der Stiftung	Jahresbetrag	Daten des Verleihungsdecretes
1	Reiner Eduard .	I. b	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz	100	Stadtmagstr. 28. Juni 1901, Z. 20001.
2	Ausländer Mos. H.	II. a	dto.	100	Stadtmagistr. 15. Dec. 1900, Z. 63296.
3	Filievici Olvian .	II. a	Gr.-or.Religionfondsstipendium	160	Landesreg. 12. Nov. 1900, Z. 24611.
4	Goriuc Georg .	II. a	Andr. v. Gaffenko'sche Stiftung	100	Landesausschuss 24. Mai 1901, Z. 2081.
5	Lerch Rud. Fridol.	II. b	Israel Steiner'sche Stiftung	100	Landesreg. 17. Juli 1900. Z. 13031.
6	Birnbaum David	III. a	Isak Rubinstein'sche Stiftung	100	Landesreg. 4. April 1901, Z. 8179.
7	Diamant Josef .	III. a	Moses Steiner'sche Stiftung	100	Landesreg. 17. Juli 1900, Z. 13031.
8	Sorocinski Rudolf	III. b	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz.	100	Stadtmagistr. 7. Dec. 1899, Z. 64670.
9	Trebiş Athanasie	III. b	Gr.-or.Religionfondsstipendium	160	Landesreg. 11. Jänner 1900, Z. 372
10	Weismann J. Efr.	III. b	Leib Achner'sche Realschul-Stipend.-Stift.	240	Landesreg. 21. Mai 1901. Z. 6664.
11	Woloschenko C.	III. b	Gr.-or.Religionfondsstipendium	160	Landesreg. 3. Juli 1899, Z. 7891.
12	Baculinski Arth.	IV. a	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz	100	Stadtmagistr. 28. Juni 1901, Z. 20001.
13	Laurecki Pet. Joh.	IV. a	Beamtenverein-Stip.	120	Realsch. 23. März 1900. Z. 120.
14	Mihailescu Georg	IV. a	Gr.-or.Religionfondsstipendium	160	Landesreg. 16. Juli 1900. Z. 14484.

Post-Nr.	Name des Stifflings	Classe	Name der Stiftung	Jahresbetrag	Daten des Verleihungsdecretes
15	Trichter Moses .	IV. b	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz	100	Stadtmagistr. 7. Dec. 1899, Z. 64670.
16	Teliman Johann	IV. b	Leib Achner'sche Realschul-Stipend.-Stift.	240	Landesreg. 5. Februar 1901, Z. 25531/1900
17	Vitenco Isidor .	IV. b	Gr.-or. Religionsfondsstipendium	160	Landesreg. 12. Nov. 1900, Z. 24611.
18	Dallmann Jakob	V. a	Kaiser Franz-Josef-Jubiläumsstipendium d. Kronprinz-Rudolf-Vereines, 1898	142-80	Realsch. 30. Nov. 1898. Z. 795,
19)	Hlucsu Nikolaus	V. a	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz (Bauinnungs-Stipend.	100	Stadtmagistr. 31. Jänn. 1899, Z. 50868.
20)				100	Stadtmagistr. 25. Oct 1899, Z. 36456.
21	Kniazky Peter .	V. a	Andr. v. Gaffenko'sche Stiftung	100	Landesausschuss 4. Jänn. 1899, Z. 4773/1897.
22	Luttinger Oiser	V. b	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz	100	Stadtmagistr. 31. Mai 1897, Z. 13649.
23	Mintencu Nikol.	V. b	Claudius Ritter von Jasinski'sche Stiftung	300	Landesreg. 23. Feb. 1901. Z. 28644/1900.
24	Rosenthal Moses	V. b	Marcus Zucker'sche Stiftung	137-76	Landesausschuss 2. Dec. 1899. Z. 5344.
25	Schick Arthur .	V. b	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz	100	Stadtmagistr. 15. Dec. 1900. Z. 63296.
26	Woinarowski Lud.	V. b	dto.	100	Stadtmagistr. 18. Mai 1900, Z. 17101.
27	Dospil Josef . .	VI.	Technisches Stipend. der Stadt Czernowitz	100	Stadtmagistr. 21. Nov. 1896, Z. 42619.
28	Gornikiewicz Joh.	VI.	Samborski'sche Stiftung	120	Stadtmagistr. 18. Dec. 1900, Z. 36281.
29	Mühlstein Eman.	VI.	Leib Achner'sche Realschul-Stipendien-Stiftung	240	Landesreg. 5. Febr. 1901, Z. 25531/1900.
30	Reus Vasile . .	VI.	Gr.-or. Religionsfondsstipendium	160	Landesreg. 10. Dec. 1897, Z. 22962.
31	Schmucker Isak	VI.	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz	100	Stadtmagistr. 21. Nov. 1897, Z. 48463.

Post-Nr.	Name des Stiftlings	Classe	Name der Stiftung	Jahresbetrag	Daten des Verleihungsdecretes
32	Dewald Fr. Fried.	VII.	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz	100	Stadtmagistr. 15. Dec. 1900, Z. 63296.
33	Dobrovolschi Mich.	VII.	Gr.-or Religionsfondsstipendium	160	Landesreg. 11. Jänner 1900, Z. 373.
34	Ehrlich Siegfried	VII.	Moses Steiner'sche Stiftung	100	Landesreg. 25. Mai. 1897, Z. 9978.
35	Kula Mendel .	VII.	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz	100	Stadtmagistr. 13. Dec. 1896, Z. 22534.
36	Popowicz Elias .	VII.	Gr.-or Religionsfondsstipendium	160	Landesreg. 10. Dec. 1897, Z. 22962.
37	Schwarz Nute .	VII.	Technisches Stipend. d. Stadt Czernowitz	100	Stadtmagistr. 21. Nov. 1896, Z. 42619.
38	Stup Aron Feiwei	VII.	Israel Steiner'sche Stiftung	100	Landesreg. 25. Mai 1897, Z. 9978.

1 technisches Stipendium der Stadt Czernowitz bezieht der Absolvent der Anstalt und Hörer der technischen Hochschule in Wien: Moses Ausländer.

C. Schülerlade 1900/1901.

Einnahmen.

Rest vom Vorjahre	16 K 88 h
Nachtrag zur Schülersammlung der vorjährigen I. Cl. Abth. A, I. Cl. Abth. C, III. Cl. Abth. A, V. Cl., VI. Cl. Abth. A, VI. Cl. Abth. B	53 „ 80 „
Aus der Directionskanzlei	59 „ 60 „
Subvention des löbl. Kronprinz Rudolf-Vereines	100 „ — „
Ergebnis der Matinée der Frau Julie Kopaczy	80 „ — „
Spende des Herrn Baron Nic. Mustatza	10 „ — „
„ „ „ L.-G.-R. G. Isecescul	1 „ — „
„ „ „ Prof. M. Balaban	10 „ — „
Schülersammlung: I. Cl. Abth. A	154 „ 90 „
I. „ „ B	46 „ 40 „
I. „ „ C	72 „ 78 „
II. „ „ A	82 „ 70 „
II. „ „ B	114 „ 60 „
III. „ „ A	34 „ 92 „
III. „ „ B	50 „ — „
IV. „ „ A	38 „ — „
IV. „ „ B	41 „ 40 „

Hellmann 1 K, Hilferding 1 K, Hirsch 1 K, Hochmann 20 h, Horowitz A. 4 K, Horowitz J. 1 K, Horowitz M. 1 K, Höhn 4 K, Hovaneți 70 h.

- I. Classe Abth. B: Isopenco 1 K, Jettmar 20 h, Jurist 1 K, Kalkstein 2 K, Kaniuk 1 K, Kernes 6 K, Kirschner 1 K, Klein 1 K, Klika 2 K, Koffler 1 K, Kozicek 2 K, Krassel 1 K 50 h, Kula 50 h, Lauer 1 K, Lerner 1 K, Lichtendorf 1 K 40 h, Löhner 1 K, Mandinach 2 K, Meier 1 K 50 h, Metsch 1 K 50 h, Miltsovitz 1 K 40 h, Neuberger 1 K, Nürnberg 1 K, Pascal 4 K, Pfau 40 h, Procz 1 K, Puhalski 2 K, Ritter 1 K, Rainer 1 K, Rudich 4 K.
- I. Classe Abth. C: Kandel 2 K, Salner 2 K, Salzmann 2 K. Sattinger 1 K 60 h, Sauer 50 h, Sandru A. 1 K, Sandru Eu. 1 K 80 h, Schajowicz 20 h, Schaffer 1 K 20 h, Schaffer 1 K, Schechter 1 K, Schenkelbach 2 K, Schieber 90 h, Schläfer 1 K 80 h, Schmucker jun. 1 K 50 h, Schmucker sen. 1 K 50 h, Schnapp 2 K, Schollmayer 1 K, Segda 2 K, Sekot 1 K, Semaka 1 K, Simche Men. 1 K 10 h, Simche Mor. 4 K, Sladeczek 1 K 60 h, Sojfer 50 h, Spindel 1 K. 40 h, Spirt 1 K, Spothaim 1 K 18 h, Stark 80 h, Steinberg D. 3 K, Steinberg S. 3 K, Storfer 1 K, Stranacher 2 K, Szelependiuk 1 K, Szweiger 80 h, Tannenzapf 1 K, Ternbach 1 K, Tischinger 1 K, Turtel 4 K, Ulrich O. 2 K, Vexler 6 K, Waltenberger 2 K, Weber J. 1 K, Weber W. 1 K 40 h, Windreich 2 K.
- II. Classe Abth. A: Achner 2 K, Adlersberg 2 K, Aichenegg 2 K, Albota 50 h, Allerhand 2 K, Antschel 3 K 90 h, Aronescu 3 K, Ausländer 1 K, Avram 1 K 40 h, Berliner 1 K, Birnbaum 1 K, Buchbinder 2 K, Büchelmayr 1 K, Nußbaum 1 K, Charczewski 40 h, Czaşches 3 K, Daniliewicz 70 h, Dawid 50 h, Ducek 1 K, Eidinger E. 3 K, Eidinger H. 2 K, d'Endel 1 K 80 h, Engel 50 h, Feuer 60 h, Filievici 50, Fischer 10 K, v. Flondor 10 K, Frenkel 1 K, Fuchs 50 h, Ghips 3 K, Goriuc 70 h, Gwiadomorski 60 h, Haber 1 K, Handelsmann 2 K 80 h, Herschmann 1 K 50 h, Heuchert 1 K 10 h, Hubert 1 K, Karmelin 50 h, Katz 1 K 20 h, Kosiner 3 K, Abramovici 7 K.
- II. Classe Abth. B: Kimmelmann 2 K, Kommer 3 K, Krahl 3 K, Landau 3 K 80 h, Langhans 1 K 80 h, Lerch 2 K, Liquornik 1 K 80, Löbl 4 K, Lutwak 4 K, Manowarda 2 K, Marcovici 5 K 60 h, Nath 2 K, Ölgieser 11 K, Pihuliak 1 K, Roll 1 K 40 h, Rosenzweig O. 6 K, Rozențfaicu M. 2 K, Schäfer K. 2 K, Schäfer Sin. 5 K, Schechter 3 K, Schkolnik 2 K, Schließer 1 K 70 h, Schulz 2 K, Schwarz 2 K, Schwarzfeld 1 K, Strich 14 K, Strobel 1 K 30 h, Unz 20 h, Warmbrand 4 K, Weibel 2 K, Wender 11 K, Zuckermann K. 4 K 50 h, Zuckermann W. 4 K 50 h.
- III. Classe Abth. A: Abramovici 1 K, Aritonovici 5 K, Barylewicz 40 h, Bercovici 1 K, Chyle 1 K, Dospiel 1 K, Dulberg 7 K, Eisinger 20 h, Fassler A. 1 K, Fassler I. 1 K, Fildermann 7 K, Freier 60 h, Gottlieb 90 h, Gregor 2 K 40 h, Gregorowicz 20 h, Heitner 60 h, Hofmann 50 h, Katz 50 h, Klüger 60 h, Koch 20 h, Lang 1 K 82 h
- III. Classe Abth. B: Lorber 1 K, Mahr 2 K, Martin 2 K, Meisner 3 K, Melzer 1 K 50 h, Merdler 1 K, Mikulik 50 h, Mohr 40 h, Ohrenstein 3 K 50 h, Pohoryles 1 K, Rieber 50 h, Rinn 1 K, Roll 50 h, Saud 2 K, Schaffer 4 K, Schneider 50 h, Schönfeld 50 h, Schwarz B. 1 K, Schwarz K. 1 K, Sommer 4 K, Sorocinski 1 K, Stark 50 h, Steinbrecher 50 h, v. Sturza 3 K, Tannenzapf 50 h, Thiele 50 h, Trebiş 1 K, Vihard 60 h, Waldmann 50 h, Weissmann 1 K 50 h, Wolf 2 K, Woloschenko 50 h, Wurmbrand 2 K, Zemek 50 h, Zumer 2 K, v. Żurakowski 1 K, Zwilling 1 K 50 h.

- IV. Classe Abth. A: Badian 7 K, Bucurestian 50 h, Czopp 5 K, David 50 h, Dworzak 2 K, Fleck 1 K, Guttman A. 1 K, Guttman N. 2 K, Hilferding 2 K, Holder 1 K, Kahan 1 K, Kapralik 3 K, Knoll 2 K, Kohn 1 K, Laurecki 2 K, Lucinkiewicz 2 K, Marcinkowski 50 h, Noga 2 K, Pauk 1 K, Preyer 1 K. Procopovici 50 h.
- IV. Classe Abth. B: Pauker 90 h, Rabinovici 1 K, Reissberg 1 K 50 h, Renczyn 90 h, Rippel 2 K, Rosentower 2 K, Rosenzweig 2 K, Rubasch 1 K 20 h, Sandulovici 50 h, Schenkelbach 2 K, Schieber 4 K 50 h, Schiffer 5 K, Sindler 1 K, Singer 2 K 40 h, Sobolewski 50 h, Sponder 1 K, Stadler 1 K, Suck 1 K, Tarnawiecki 1 K, Teliman 1 K, Trichter 2 K, Vitenco 1 K, Weissmann 1 K. Welt 2 K, Wesely 50 h, Woloszczuk 50 h, Zawadowski 2 K.
- V. Classe Abth. A: Bąkowski 50 h, Balthaiser 3 K, Bartfeld 8 K, Beck 6 K, Beer 4 K 50 h, Bergmann 1 K, Bosch 1 K, Cocinschi 9 K, Diamant 3 K 50 h, Goldes 2 K, Hłuscu 50 h, Jalbin 2 K, Jedlinski 1 K, Knöfel 6 K, Kohn 50 h, Koffler 50 h, Kommer 2 K 50 h, Kottek 1 K 50 h, Kowarzek 2 K.
- V. Classe Abth. B: v. Kriegsfeld 5 K 50 h, Landmann 3 K 50 h, Lazarowicz 1 K, Lichtendorf 1 K, Lublin 50 h, Lurz 4 K 50 h, Luttinger 1 K 50 h. Manowarda 1 K 50 h, Metsch 2 K, Mintencu 1 K, Nastasi 2 K, Neuberger 2 K, Reck 4 K, Reiner 2 K 40 h, Ritter 1 K, Rosenheck 50 h, Rosenthal 2 K, Sand 3 K, Schäfer 70 h, Schick 2 K, Schor 2 K, Singer 50 h, Sobotkiewicz 50 h, Sommer 80 h, Sorosciu 1 K, Storck 6 K, Stülka 2 K, Talsky 2 K, Urman 4 K, Wilhelm 50 h, Wiszniowski 50 h, Wojnarowsky 1 K, Woloschenko 50 h, Wurmbrand 7 K, Romek 1 K.
- VI. Classe: Biber 1 K, Chalupa 5 K, Clarenfeld 5 K, Dospil 2 K 50 h, Fränkel 1 K, Gornikiewicz 1 K, Gottlieb 2 K, Hanke 1 K, Höhn 3 K, Kahan 1 K 50 h, Laster 1 K, Lesner 1 K 50 h, Mühlstein 1 K 50 h, Pasternak 1 K 50 h, Pelz 5 K, Reus 1 K, Rosenrauch 1 K, Rosenstock 1 K 50 h, Rosinthal 5 K, Schajowicz 1 K, Schiffer 6 K, Schmucker 2 K 50 h, Schönhaus 6 K, Tremel 1 K, Vais 3 K. Krötzer 1 K.
- VII. Classe: Algazi 2 K, Brodik 1 K, Dobrovolschi 50 h, Ehrlich 1 K, Felberbaum 20 h, Fischer 2 K, Herzog 1 K, Hudeczek 5 K, Kittl 80 h, Klym 1 K, Kremer 2 K, Kupczanko 50 h, Panovsky 40 h, Piotrowski 1 K 50 h, Popowicz 1 K, Romanowicz 50 h, Schmidt Jos. 1 K, Schmidt Jul. 1 K, Schmidts 5 K, Storfner 2 K, Stup 50 h, Szöke 4 K, Volcinski 70 h, Zahler 1 K.

D. Sonstige Unterstützungen.

Das hochwürdigste Consistorium hat zur Unterstützung bedürftiger Theilnehmer am gr.-or. Choralkirchengesange 100 K gespendet, welcher Betrag seinem Zwecke zugeführt worden ist.

VII. Gesundheitspflege.

Der Gesundheitspflege und der körperlichen Ausbildung der Schüler wurde im abgelaufenen Schuljahre die nothwendige Aufmerksamkeit zugewendet.

Der Turnunterricht war in allen Classen obligat, doch muss wiederholt werden, dass die Wohlthat dieser Einrichtung der Jugend noch nicht in vollen Umfang

zugute kommt, weil die Anstalt keinen eigenen Turnsaal hat, die Vereinsturnhalle etwa 8' entfernt liegt und infolge dessen nicht die ganze Unterrichtszeit ihrem Zwecke gewidmet werden kann.

Die Durchführung der Jugendspiele, Ausflüge und Übungsmärsche übernahm gleich zu Beginn des Schuljahres der Turnlehrer Johann Wilhelm. Soweit es die Witterung gestattete, wurden die Spiele in den Herbst- und Sommermonaten eifrig gepflegt. Spielort war die Sturmwiese; doch wurde auch in den Ausflugsorten fleißig gespielt. Um einen geregelten Spielbetrieb zu erzielen, hielt der Turnlehrer in den Wintermonaten Spielwartstunden ab. Spielwarte (Spielkaiser) wurden aus den unteren 4 Classen je drei, aus den oberen Classen je zwei gewählt und mit den im Lehrplane angeführten Spielen vertraut gemacht.

Neuangeschafft wurden an Spielgeräthen: 3 Fußbälle, 2 doppelwandige Gummibälle und 2 kleine Schlagscheite.

Auf der Eisbahn des Czernowitzer Eislaufvereines und jener der Firma M. Gruder hatten die Schüler die weitgehendsten Begünstigungen. Der Besitzer des Sophienbades Herr N. Agopowicz hatte auch in diesem Jahre die Güte, außer ermäßigten, auch eine Anzahl von Freikarten der Anstalt zur Verfügung zu stellen. Die Aufsicht beim Baden führte der Turnlehrer, der den Badetag und die Badezeit jedesmal im Einvernehmen mit Herrn N. Agopowicz festsetzte. Badetage gab es im Monate zwei. Zur seinerzeitigen Einrichtung eines Schulbades im Gebäude der Anstalt wurde aus den Jugendspielgeldern der Betrag von 199 K reserviert, so dass der zu diesem Zwecke in den letzten 3 Jahren zurückgelegte Betrag nunmehr die Höhe von 414 K 70 h erreicht hat. (Einlagebüchel der Buk. Sparcasse Nr. 75542.)

Im Laufe des Schuljahres wurden unter der Leitung des Turnlehrers folgende Ausflüge unternommen: am 26. September, 6. October 1900, 27. April, 8. Mai, 11. Mai 1901 nach Horecza; am 18. Mai auf den Cecina; am 1. Juni nach Neu-Zuczka, Alt-Zuczka und in den Zuczkaer Wald; am 15. Juni nach Bila; am 16. Juni fand ein Ausflug mit den Radfahrern der Anstalt nach Mamajestie statt; am 22. Mai 1901 unternahm Herr Prof. Antonowicz mit der II. Classe A einen Ausflug zum Tomaszczuk-Teiche; Herr Prof. O l i n s c h i hat im Laufe des Schuljahres mit der I. Classe A 11 Ausflüge in die Umgebung der Stadt unternommen, um den Schülern einige geographische Grundbegriffe zum Verständnis zu bringen. Diese Wanderungen wurden stets an der Hand der Karte durchgeführt und dienten so nicht nur der Gesundheitspflege, sondern auch dem Unterrichte.

Für die Erholung der Schüler in den Ferien sind wenigstens Anfänge gemacht. Der Kronprinz-Rudolf-Verein zahlt das oben (VI. B) ausgewiesene Stipendium stiftungsgemäß mit einer für den genannten Zweck bestimmten Jahresschlussrate von 42 K 80 h aus und im Berichtsjahre wurden vom jüdisch-nationalen Verein „Zion“ in Czernowitz für mittellose, erholungsbedürftige mosaische Schüler dieser Anstalt zwei Ferialstipendien à 60 K und eines mit 30 K gegründet und den Schülern Schwarzfeld Mendel (II. b Cl.), Rabinowicz Pinkas (IV. b Cl.) und Rim Chaïm (III. b Cl.) verliehen.

	C l a s s e										Zu- sam- men			
	I.			II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.	
	a	b	c	a	b	a	b	a	b	a				b
Schülerzahl am Ende des II. Semesters 1900/1901	51	46 ¹	48 ¹	38 ¹	31 ²	36	38	28	27 ¹	24	36 ³	28	44 ¹	475 ¹⁰
Davon waren krank:														
an Masern	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3
„ Scharlach	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6
„ Diphtheritis	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ rothe Ruhr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Typhus	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
„ Trachom	3	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	7
Eisläufer	14	14	11	13	13	19	13	15	12	13	19	7	12	175
Radfahrer	3	2	1	4	4	6	3	2	3	1	2	4	4	39
Schwimmer	12	14	22	10	11	20	10	10	13	14	18	18	17	189
Theilnehmer an den Ju- gendspielen	26	27	35	18	17	24	21	25	13	21	19	10	14	270

Der Berichterstatter fühlt sich angenehm verpflichtet, allen Wohlthätern im Namen der studierenden Jugend für die ihr zugewendeten Unterstützungen den wärmsten Dank auszusprechen.

VIII. H. ä. Erlässe und Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

Lschr.-Erl. v. 26. Sept. 1900, Z. 5751: bei den Aufnahmsprüfungen in die I. Classe ist in den beiden vorgeschriebenen Terminen über die Aufnahme jedes einzelnen Schülers sofort definitiv zu entscheiden.

17. Sept. 1900, Z. 5420: betrifft das Verhalten der Schule beim Religionswechsel der Schüler.

18. Oct. 1900, Z. 5682: intimiert den Min.-Erl. vom 19. Sept. 1900, Z. 16813, betreffend die Ertheilung des Religionsunterrichtes und die Exhorte der griech.-kath. Schüler der Anstalt.

13. Dec. 1900, Z. 7608: im Grunde Min.-Erl. v. 1. December 1900, Z. 32888 ist bei den Aufnahmsprüfungen für den Eintritt in die II. bis VII. Classe von der Vornahme der Prüfung aus dem Turnen abzusehen.

7. Jän. 1901, Z. 85: zufolge Min.-Erl. v. 7. Dec. 1900, Z. 16869 sind beim Kaufe von Reibzeugen sowie bei Angabe von Bezugsquellen für diese Behelfe, inländische Erzeugnisse, wenn diese in Bezug auf Qualität und Preise entsprechen, gegenüber anderen Fabrikaten zu bevorzugen.

17. Jän. 1901, Z. 405: zufolge Min.-Erl. v. 11. Jänner 1901, Z. 35834 ex 1900 wurde angeordnet, dass für die Schuljahre 1900/1901 bis 1904/5 in denjenigen Classen dieser Anstalt, in welchen die Landessprachen als obligate Lehrgegenstände zum ersten Male eingeführt werden, den Repetenten der eigenen

Anstalt freigestellt werde, mit Zustimmung ihrer Eltern oder Vormünder an dem obligaten Unterrichte in einer dieser Sprachen theilzunehmen oder nicht. Haben sie jedoch einmal diesen Gegenstand gewählt, so bleibt er für sie während ihrer ganzen Studienzeit an der Anstalt obligat.

23. Febr. 1901, Z. 1111: intimiert den Min.-Erl. vom 11. Februar 1901, Z. 35580 ex 1900, betreffend die Verleihung von Specialstipendien zur Heranbildung von Candidaten für das Lehramt des Freihandzeichnens an Mittelschulen.

4. März 1901, Z. 1333: intimiert den Min.-Erl. vom 19. Februar 1901, Z. 104, wornach einem Realschüler nach Erfüllung der sonstigen vorgeschriebenen Bedingungen bei der Semestralclassification ein Zeugnis der I. Fortgangsklasse mit Vorzug und in weiterer Folge bei der Maturitätsprüfung ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung nur dann zuzuerkennen ist, wenn die Note aus Freihandzeichnen mindestens „befriedigend“ lautet.

IX. Chronik der Anstalt.

a) Festlichkeiten und Gedenktage.

1. Das Allerhöchste 70. Geburtsfest Sr. k. und k. Apostolischen Majestät am 18. August 1900, welches die Völker Österreichs neuerlich in der Liebe, Treue, Anhanglichkeit und Opferwilligkeit für ihren erlauchten Herrscher einigte, bot auch den Mittelschulen des Reiches den erwünschten Anlass, im Bewusstsein der Bedeutung, welche die Regierung Kaiser Franz Josefs I. für das durch den Organisationsentwurf geschaffene moderne Mittelschulwesen Österreichs und dessen Entwicklung hat, Sr. Excellenz dem Herrn k. k. Minister für Cultus und Unterricht durch eine Abordnung von Mittelschuldirectoren eine von den Directoren sämtlicher Mittelschulen (Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, darunter auch von dem Director der gr.-or. Oberrealschule in Czernowitz) unterzeichnete Huldigungsadresse für Se. Majestät mit der Bitte zu überreichen, dieselbe an den Stufen des Allerhöchsten Thrones zu unterbreiten. Laut Erlasses Sr. Excellenz des Herrn k. k. Ministers für Cultus und Unterricht vom 28. September 1900, Z. 2217, intimiert mit dem Erlasse des Bukowiner k. k. Landesregierungspräsidiums vom 19. October 1900, Z. 4761, „haben Seine k. und k. Apostolische Majestät die genannte Huldigungsadresse mit Wohlgefallen allergnädigst entgegenzunehmen und anzuordnen geruht, dass hierfür Allerhöchstihhr wärmster Dank bekannt gegeben werde. Besonders wohlthuend haben Seine Majestät die erfreuliche Eiumüthigkeit empfunden, mit welcher die sämtlichen bezeichneten Anstalten sich ohne jede Rücksicht auf den Unterschied der Nationalität zu dieser hiedurch echt österreichischen Charakter tragenden loyalen Kundgebung zusammengefunden haben.“

Außerdem wurde aus diesem Allerhöchsten Anlasse besonders mit Rücksicht auf die Schüler, die wegen der Schulferien die rechtzeitige Feier dieses Tages nicht beobachten konnten, am 2. October 1900 eine patriotische Schulfestfeier abgehalten. Nach einem für alle Confessionen veranstalteten Festgottesdienste versammelten sich der gesammte Lehrkörper und die Schüler in der von dem Professor der Anstalt und akademischen Maler Eugen Maximowicz mit der Büste Seiner Majestät ausgestatteten und festlich geschmückten Turnhalle, wo sich, der Einladung des Festcomités folgend, außer zahlreichen Damen, unter anderen nachstehende Herren eingefunden hatten: Hofrath Pompe als Vertreter Sr. Excellenz des Herrn

k. k. Landespräsidenten, Se. Excellenz der Landeshauptmann Lupul, die Generale von Matt und von Rehberger mit einer Anzahl von Stabs- und Oberofficieren, Bischof von Repta und die Consistorialräthe Zurkan, Calinescu und Manastyrski, die k. k. Landesregierungsräthe Ritter v. Duzinkiewicz, Friedrich Roller und Freiherr v. Schwind, der k. k. Landesschulinspector Dr. C. Tumlerz, Vicebürgermeister Josef Gregor, Universitätsprofessor Dr. Eusebius Popowicz, Finanzprocurator Ritter v. Zubrzycki, Oberfinanzrath Höhn, die Schulräthe Limberger und Isopescul, die Directoren Regierungsrath Romstorfer und Dr. Frank, Musikdirector Hymaly, Professor Neunteufel, Vertreter der Presse und die unermüdlichen Wohlthäter der Realschüler Herr und Frau Lazar Roth.

In einer Ansprache begrüßte der Berichterstatter als Director der Anstalt ehrerbietigst die Erschienenen, begründete des Näheren die Veranstaltung der Feier und erklärte den Schülern deren Bedeutung, worauf der inzwischen zum Universitätsprofessor ernannte Professor der Anstalt Dr. Raimund Friedrich Kaindl den Festvortrag hielt. In demselben schilderte er das Leben Sr. Majestät des Kaisers, in dem er insbesondere aus Allerhöchstdessen Jugend- und Lehrjahren alles hervorhob, was auf das Gemüth der studierenden Jugend einen wohlthuenden Eindruck zu üben geeignet ist. Er schilderte sodann in lebhaften Worten, wie der ritterliche Jüngling auf dem Todtenfelde von St. Lucia seine Feuertaufe erhielt, und wie er einige Monate später unter schwierigen Zeitverhältnissen zur Regierung berufen wurde. In zusammenfassender Weise wurden dann die hohen Verdienste Sr. Majestät um die Neugestaltung Oesterreichs geschildert; insbesondere wurden die Umgestaltung unseres Vaterlandes in eine constitutionelle Monarchie, sowie der große geistige und materielle Aufschwung aller Länder der österreichischen Krone in den letzten fünfzig Jahren nachdrücklich hervorgehoben. Hierauf übergieng der Vortragende auf die besonders interessante Darstellung der Beziehungen Sr. Majestät zur Bukowina; er schilderte die drei Kaiserreisen in dieses Land, die Erhebung desselben durch den vielgeliebten Kaiser zum selbständigen Herzogthume, und den geradezu erstaunlichen Aufschwung, welchen das Land seither in jeder Beziehung nahm. Sodann hob der Festredner hervor, wie dankbar alle Bukowiner hiefür Sr. Majestät sind, wie treu sie sich in den Kämpfen Oesterreichs erwiesen haben und wie sie bei jeder Gelegenheit ihrer Liebe und Treue Ausdruck verleihen; er verwies auf die vielen Wohlthätigkeitsvereine, welche die Namen von Mitgliedern des Kaiserhauses führen; er machte aufinerksam auf die Vorliebe der Bukowiner, Straßen und Plätze diese erlauchten Namen beizulegen; er zählte die verschiedenen Denkmäler auf, die wichtigen Ereignissen im Kaiserhause gewidmet wurden; selbst in den ärmlichsten Hütten der fernsten Gebirgsthäler zieren Porträte des Kaisers und der kaiserlichen Familie die Bilderwand der Wohnstube. In wehevoller Stimmung erhob sich die Versammlung von den Sitzen und, zur Büste Seiner Majestät gewendet, schloss der Festredner mit den ergreifenden Versen:

Herrn Gott im Himmel droben,
Höre unser heißes Flehn;
Wolle stets mit milden Blicken
Auf den Kaiser niedersehn.

Gib ihm Kraft und gib ihm Stärke,
Schütze ihn vor jedem Feind;
Führe seine vielen Völker
Durch die Liebe stets vereint.

Gib, o Spender voller Milde,
Von der Fülle, die du hast;
Gib Gedeihen, spende Segen.
Frohe Arbeit, süße Rast.

Heil dir Kaiser, heil dir Vater,
Herrsche glücklich weiter fort.
Heil dir Vater, heil dir Kaiser,
Du bist unser aller Hort!

Nun intonierte der Schülerchor unter Leitung des Gesanglehrers Prof. H o r n e r ein Lied von Kaiser Franz Joseph, zu dem Professor Karl Mer wart in Wien den Text und der einheimische Componist Eusebius M a n d y c z e w s k i die Musik geschrieben hatten. Das Gedicht, das zu den besten seiner Art zählt und einem weiteren Kreise mitgetheilt zu werden verdient, möge an dieser Stelle auch einen Platz finden :

Patriotischer Gesang.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Wer ist's, der stets, lieb Vaterland,
An deine Wohlfahrt denkt,
Und der mit väterlicher Hand
So viele Völker lenkt?
Dem alle Völker in dem Reich
Gleich theuer sind und wert,
Und der von allen Völkern gleich
Geliebt wird und verehrt? —
Franz Joseph ist es, unser weiser,
Gerechter, ritterlicher Kaiser,
Franz Joseph ist's, von Gott gesandt
Zu deinem Heil, lieb' Vaterland.</p> | <p>2. Wer hat erhöht des Reiches Kraft,
Wer schenkte seine Gunst
Dem Friedenswerk, der Wissenschaft
Der schönen, hehren Kunst?
Wer ist's, der durch so viele Jahr'
Nur Gutes uns erweist,
Den man als edel, mild und wahr
In allen Ländern preist? —
Franz Joseph ist es, unser weiser,
Gerechter, ritterlicher Kaiser,
Franz Joseph ist's, von Gott gesandt
Zu deinem Heil, lieb' Vaterland.</p> |
|---|---|
3. Wer ist's, der größtes Leid ertrug
Und nicht zusammenbrach,
Selbst als die schwerste Stunde schlug
Im stärksten Ungemach?
Der allen Stürmen trotzt als Held
Umstrahlt vom Himmelslicht,
Und den in Stürmen aufrecht hält
Des Herrschers heil'ge Pflicht? —
Franz Joseph ist es, unser weiser,
Gerechter, ritterlicher Kaiser,
Franz Joseph ist's, von Gott gesandt
Zu deinem Heil, lieb' Vaterland.

Darauf folgten in den Landessprachen nachstehende Schülervorträge:

- a) „Das Wappen der Bukowina“, Gedicht von Dr. R. F. K a i n d l, vorgetragen vom Schüler der V. Classe Harion N a s t a s i;
- b) „Arborele Habsburgilor“, Gedicht von Ion B u m b a c, vorgetragen vom Schüler der VII. Classe Stefan v. V o l c i n s c h i;
- c) „Царска слава“, vorgetragen vom Schüler der VI. Classe Johann G o r n i k e w i e z, und
- d) aus dem III. Aufzug von Grillparzers „König Ottokar“, vorgetragen von den Schülern der VII. Classe: Philipp A s t (Bürgermeister), Anton R a s c h k a (Ottokar) und Arthur S t i g l i t z (Rudolf).

Den Schluss endlich bildete die Aufführung eines größeren musikalischen Werkes einer in die Volkshymne ausklingenden Cantate, die Eusebius M a n d y c z e w s k i für gemischten Chor mit Baritonsolo componiert und der gr.-or. Oberrealschule gewidmet hatte und die vom Schülerchor (Baritonsolo C. B r ü c k n e r VII. Classe) mit Hingebung und Exactheit gesungen wurde. Die Harmonium- und Clavierbegleitung hatten gütigst die Herren Rechnungsrath Otto Wilhelm und Professor A. K o l l e r übernommen.

Text der Cantate im Anschluss an Worte der h. Schrift:

„Wohl dem Menschen, der Weisheit findet; denn sie ist edler, als alles, was man wünschen mag. Ihre Wege sind lieblich, und ihre Steige sind Friede; langes Leben ist zu ihrer rechten Hand, und zu ihrer Linken ist Reichthum und Ehre.

Preiset den Mächtigen, der ihr Wohnstätten baut und ihr die Wege ebnet unter seinen Völkern! Sie leitet seine Hand, in der unser Schicksal ruht, und Macht und Güte sind ihre Schwestern und ihre Hilfe bei ihm.

Vertrauensvoll blicken seine Völker zu ihm empor, zu ihm, der ihr Heil auf Erden ist; und jubelnd seh'n sie ihn widersteh'n der Jahre Last.

Der Zeiten schwere Stürme, des Schicksals herbe Schläge, sie beugen nicht sein mächtig Haupt; denn der Herr der Welten ist mit ihm und Er hat ihn uns gesandt.

Unserer Großväter Hoffnung war er und unserer Eltern Hort; er ist unser Stern, er unser mächtiger Schutz; uns're Wohlfahrt ist wie unser Leben ganz in seine Hand gegeben. Gott erhalte!“

Die Feier, welche die Seele der Schüler zu edlen patriotischen Gefühlen zu erheben berufen war, verlief in durchaus würdiger Weise und fand auch in der Presse eine günstige Beurtheilung.

Aus demselben Allerhöchsten Anlasse veranstaltete der Gemeinderath der Landeshauptstadt Czernowitz im Einvernehmen mit den Mittelschuldirectoren am 4. October 1900 am Austriaplatze einen Huldigungsfestzug der gesammten städtischen Volks- und Mittelschuljugend vor Sr. Excellenz dem Herrn k. k. Landespräsidenten Freiherrn v. B o u r g u i g n o n als dem obersten Chef des Landes und in Anwesenheit der Spitzen der Behörden, sowie der vornehmsten Persönlichkeiten der Stadt. Zu diesem Festzug rückten unter Leitung des gesammten Lehrkörpers auch die Schüler der gr.-or. Oberrealschule mit der Schulfahne aus. Über den Verlauf dieses Festes, die Ansprache des Bürgermeisters Freiherrn von K o c h a n o w s k i und die Erwiderung Sr. Excellenz des Herrn k. k. Landespräsidenten haben die Tagesblätter ausführlich berichtet. Aus diesem Anlasse wurde mittelst Note des Stadtmagistrates vom 20. October 1900 der Dank des löblichen Gemeinderathes der Landeshauptstadt Czernowitz unter anderen auch den Mittelschuldirectionen und Lehrkörpern für die thatkräftige Mitwirkung an der Veranstaltung dieses patriotischen Festes ausgedrückt und langte an die Direction der Anstalt der nachstehende Erlass des h. Bukowiner k. k. Landespräsidiums vom 19. October 1900, Z. 4803 herab: „Ingrunde des im Allerhöchsten Auftrage herabgelangten Erlasses des Herrn k. k. Ministerpräsidenten vom 11. October 1900, Nr. 5999 M.-I. gebe ich der Direction für die am 4. d. M. aus Anlass des 70. Geburtsfestes Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät in Form eines Huldigungsfestzuges von der Schuljugend veranstaltete Loyalitätskundgebung den Allerhöchsten Dank Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät mit der Aufforderung bekannt, hievon auch den Lehrkörper und die Schuljugend der Anstalt in geeigneter Weise zu verständigen. In Vertretung: P o m p e.“

Dieser Erlass wurde dem Lehrkörper in der Conferenz und den Schülern in den Classen nach Erheben von den Sitzen bekannt gegeben.

2. Die Festlichkeiten aus Anlass des 25jährigen Bestandes der k. k. Franz-Josephs-Universität am 2. December 1900, bei welchen die Anstalt durch den Director und die Professoren vertreten war, brachten derselben den Besuch Sr. Excellenz des Herrn k. k. Ministers für Cultus und Unterricht Dr. Wilhelm Ritter von H a r t e l. Se. Excellenz erschien an dem genannten Tage um 5 Uhr 30' nachmittags in Begleitung Sr. Excellenz des Herrn k. k. Landespräsidenten im Gebäude der Anstalt, an dessen Eingang der k. k. Landesschulinspector und der Director die hohen Gäste

erwarteten, um dieselben in die Directionskanzlei zu geleiten, wo der gesammte Lehrkörper Aufstellung genommen hatte. Anknüpfend an eine in Wien gehaltene Rede Sr. Excellenz über die Realschule, begrüßte der Berichterstatter den Chef der Unterrichtsverwaltung ehrerbietigst in den Hallen der Anstalt als einen mächtigen Förderer des Realschulwesens, berichtete in wenigen Worten über den gegenwärtigen Zustand der Anstalt und bat unter der Versicherung strengster Pflichterfüllung um das fernere Wohlwollen. Se. Excellenz geruhte zu erwidern, dass die Regierung an der Verschiedenheit der vorzugsweise realen Mittelschulbildung und Lebensrichtung von der humanistischen festhalte, dass Ihn darum auch das erfreuliche Gedeihen der Anstalt mit Befriedigung erfülle und dass dieselbe steter Förderung ihrer Interessen gewiss sein könne. Hierauf ließ sich Se. Excellenz die einzelnen Mitglieder des Lehrkörpers vorstellen, erkundigte sich in wiefern der herrschende Lehrermangel fühlbar sei und besichtigte in Begleitung Sr. Excellenz des Herrn k. k. Landespräsidenten, des k. k. Landesschulinspectors und des Berichterstatters das Schulgebäude und die Lehrmittelsammlungen, wobei sich Se. Excellenz besonders über den Zustand des physikalischen Instituts anerkennend äußerte. Nach halbstündigem Rundgange verließen die hohen Herren wieder die Anstalt.

Sowohl bei der Ankunft als bei der Abreise Sr. Excellenz des Herrn k. k. Ministers für Cultus und Unterricht in, beziehungsweise von Czernowitz fand Empfang und Aufwartung durch die k. k. Staatsbeamten am Bahnhofe statt und nahmen in beiden Fällen der Director und die Professoren der Anstalt daran theil. Der Berichterstatter hatte auch die Ehre, mit den übrigen Mittelschuldirectoren von Sr. Excellenz in Audienz empfangen zu werden.

3. Am 2. März 1901 waren es fünfzig Jahre, seit Se. Majestät Kaiser Franz Joseph I. den Organisationsentwurf für Realschulen genehmigt hatte und damit die gegenwärtige österreichische Realschule ins Leben rief. Von der Veranstaltung einer besonderen Schulfeyer aus diesem Anlasse wurde zwar Umgang genommen, doch theilte sich der Lehrkörper mit einem Begrüßungstelegramm an einer von Wiener Realschulmännern veranstalteten Gedenkfeier und hielt der Professor dieser Anstalt Dr. Daniel W e r e n k a in einer Versammlung des Vereines „Bukowiner Mittelschule“ vor einem aus Fachmännern bestehenden Auditorium einen beifällig aufgenommenen Vortrag über die Entwicklung der österreichischen Realschule in dem abgelaufenen Semisäculum.

4. Nicht ohne Theilnahme konnte die Anstalt an den großen Festlichkeiten bleiben, welche im April 1901 das einheimische k. u. k. Infanterieregiment Erzherzog Eugen Nr. 41 aus Anlass seines 200jährigen Bestandes veranstaltete, einmal wegen des eminent patriotischen Charakters dieser Festlichkeiten an sich, dann aber im Hinblick auf die Anwesenheit eines Mitgliedes des Allerhöchsten Kaiserhauses Sr. k. und k. Hoheit des hochwürdigst durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Eugen. Auf die Bedeutung der Festlichkeiten und des Regimentes überhaupt für das Land wurde beim Unterrichte aufmerksam gemacht und zwei aus diesem Anlasse herausgegebene Schriften der Schulerbibliothek einverleibt. Mit Beginn der Festlichkeiten war das Schulgebäude entsprechend decoriert und beflaggt und am Abend des 26. April auch illuminiert. Bei den einzelnen Festlichkeiten selbst, insofern dieselben nicht ausschließlich militärischen Charakter trugen, war die Anstalt durch den Director, bezw. durch Director und Professoren vertreten. Bei dem Empfange Sr. k. und k. Hoheit durch die Behörden und Corporationen am Hauptbahnhofe nahmen Director und Professoren in Galauniform auf dem für die Unterrichtsanstalten reservierten Platze Aufstellung. Mit den übrigen Directoren der Czernowitzer Mittelschulen hatte

auch der Berichterstatter die Ehre, von Sr. k. und k. Hoheit bei den Audienzen empfangen und angesprochen zu werden. Zum Zwecke der Theilnahme des Lehrkörpers und der Schüler an den zu Ehren Sr. k. und k. Hoheit veranstalteten Festlichkeiten wurde zufolge Sitzungsbeschlusses des k. k. Landesschulrathes vom 22. April angeordnet, dass der Unterricht am 26. April an den Volks- und Mittelschulen der Stadt aufgelassen werde. An diesem Tage fand um 4 Uhr nachmittags die Huldigung der gesammten Volks- und Mittelschuljugend von Czernowitz für Se. k. und k. Hoheit statt. Die Schüler der gr.-or. Oberrealschule, gleich jenen der übrigen Anstalten ein schwarz-gelbes Abzeichen an der linken Brustseite tragend, rückten unter Leitung des gesammten Lehrkörpers mit der Schulfähne aus und nahmen am Ringplatz auf dem ihnen zugewiesenen Raume in 7 Reihenkörpern zu je 8 Achterreihen Aufstellung; nur die Sänger schlossen sich dem gemeinsamen Chore aller Anstalten an, der beim Herannahen Sr. k. und k. Hoheit die Volkshymne anstimmte. Die fürstliche Erscheinung Sr. k. und k. Hoheit mit dem vornehmen Gefolge mitten unter der Menge der jungen Studenten und Höchstseine Leutseligkeit und sichtliche Freude an dieser Huldigung riss die Jugend zu unendlichem Jubel und begeisterten Hochrufen hin. Trotzdem wurde die Disciplin nirgends gestört. Aufmarsch, Aufstellung und Abmarsch erfolgten in Ruhe und Ordnung: unverkennbar nahmen die Theilnehmer die Empfindung erhöhter Anhänglichkeit und Verehrung für das Allerhöchste Kaiserhaus von der Festlichkeit fürs Leben mit. Einige Tage darauf hat Se. Excellenz der Herr k. k. Landespräsident an den hochl. k. k. Landesschulrath nachstehenden Erlass gerichtet: „Ich fühle mich veranlasst, den Leitungen und den Lehrkörpern sämmtlicher Volks- und Mittelschulen, welche sich an der Huldigung für Se. k. und k. Hoheit den hochwürdigst durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Eugen am 26. April l. J. betheiligt haben, für die bei diesem Anlasse in solenner Weise kundgegebene patriotische, dynastische und loyale Gesinnung, sowie die musterhafte Führung der Jugend meine volle Anerkennung auszusprechen und ersuche den k. k. Landesschulrath, die Leitungen, bezw. Directionen der unterstehenden Lehranstalten hievon in geeigneter Weise zu verständigen.“ Dieses wurde imgrunde Landesschulrathes vom 15. Mai 1901, Z. 2986 dem Lehrkörper und den Schülern mitgetheilt.

Auch der Kronprinz Rudolf-Verein als Unterstützungsverein der Anstalt betheiligte sich an der Huldigung für Se. k. und k. Hoheit, indem er sich der großen Huldigungsadresse anschloss, den sämmtliche Vereine von Czernowitz durch den Bürgermeister Freiherrn v. Kochanowski Sr. k. und k. Hoheit überreichten.

b) Classenabtheilungen und Personalstand-Veränderungen.

Im Schuljahre 1900/1901 hatte die gr.-or. Oberrealschule 3 Abtheilungen in der I. und je 2 in der II., III., IV. und V., zusammen also 13 Classen.

Außerdem wurden die Schüler der drei Abtheilungen der I. Classe im Freihandzeichnen, die der I. a und c und im I. Semester auch die der I. b in der Kalligraphie, die der VII. Classe 2 Stunden im Freihandzeichnen und in der Darstellenden und die der Gruppe Rumänisch für Nichtrumänen in I. und bis 18. April auch in II. in je zwei Unterabtheilungen unterrichtet.

Aus dem Lehrkörper des vorigen Schuljahres schieden:

Der Supplent Basil Iwasjuk zufolge seiner Ernennung zum provisorischen Hauptlehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Czernowitz (Min. Erl. v. 22. Aug. 1900, Z. 22132);

der Supplent S. Georg König zufolge seiner Ernennung zum Hauptlehrer an der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt (Min. Erl. v. 28. Aug. 1900 ad Z. 22472);

der röm.-kath. Religionslehrer Michael Balaban zufolge seiner Versetzung als Cooperator nach Oleszyce (Min. Erl. v. 19. Jan. 1901, Z. 638, und

die Supplenten: Professor Eduard Pawłowski, Maximilian Szyposz und Professor Hugo Żukowski zufolge anderwärtiger Supplirung der von denselben im Schuljahre 1899/1900 übernommenen Stunden; ebenso die Turnlehrer Josef Lissner und Johann Sadowski.

Dagegen traten in den Lehrkörper ein:

der Hauptlehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt und Privatdocent an der Universität in Czernowitz Dr. Raimund Kaindl zufolge seiner mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums f. C. u. U. v. 28. Aug. 1900, Lschr. Z. 4953 erfolgten Versetzung an diese Anstalt (Lehrstelle für Deutsch als Hauptfach);

Se. k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliebung vom 21. Februar 1901 den Privatdocenten und Professor an der gr.-or. Oberrealschule in Czernowitz Dr. Raimund Kaindl zum außerordentlichen Professor der österreichischen Geschichte an der Universität in Czernowitz allergnädigst zu ernennen geruht. Infolge dieser Ernennung ist Herr Prof. Dr. R. Kaindl aus dem Lehrkörper der Anstalt mit 25. März 1901 wieder geschieden;

der Hauptlehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Czernowitz Victor Olinschi zufolge seiner mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums f. C. u. U. vom 30. August 1900, Z. 19029 erfolgten Versetzung an diese Anstalt (neu systemisierte Lehrstelle für Rumänisch als Hauptfach);

der Nebenlehrer des Turnens am Staats-Untergymnasium in Czernowitz Johann Wilhelm und bisherige supplierende Turnlehrer auch weiterhin als supplirender Turnlehrer zufolge Lschr. Erl. v. 12. Sept. 1900, Z. 5180, für den im Grunde Erlasses des k. k. Ministeriums f. C. u. U. v. 31. August 1900, Z. 19029 der Lehrerbildungsanstalt in Czernowitz zur Dienstleistung zugewiesenen Turnlehrer Leonidas Bodnarescul;

der Lehramtsandidat Emanuel Antonowicz zufolge seiner Bestellung zum Supplenten an dieser Anstalt (Lschr. Erl. v. 3. Oct. 1900, Z. 5643 und 28. März 1901, Z. 1551) für den beurlaubten Professor Constantin Stefanowici;

der Cooperator Ludwig Winter infolge seiner Bestellung zum Supplenten für die röm.-kath. Religionslehre an dieser Anstalt (Lschr. Erl. v. 28. Jan. 1901, Z. 462);

der Lehramtsandidat Georg Mandyczewski an Stelle des inhabilen Gesanglehrers Professor Isidor Worobkiewicz zufolge Lschr. Erl. v. 19. Februar 1901, Z. 7970 ex 1900;

der Supplent Dr. Rachmiel Segalle infolge seiner Bestellung zum Supplenten an dieser Anstalt (Lschr. Erl. v. 21. Februar 1901, Z. 1010) für Prof. Hierotheus Pihuliak;

der Lehramtsandidat Alexander Popowicz infolge seiner Bestellung zum Supplenten an der Anstalt (Lschr. Erl. v. 20. März 1901, Z. 1752) für Prof. Dr. R. Kaindl, und

der absolvierte Theolog und Philosophiehörer Ilarion Verenca infolge seiner Bestellung zum Supplenten an dieser Anstalt (Lschr. Erl. v. 17. Mai 1901, Z. 2979) für Prof. D. Simionowicz.

Der k. k. Minister für Cultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 30. April 1901, Z. 529 zu genehmigen gefunden, dass der Professor der gr.-or. Oberrealschule in Czernowitz Dionys Simionowicz zur zeitweisen Dienstleistung beim k. k. Landesschulrath einberufen werde.

Der Professor Constantin Maximowicz wurde mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrathes vom 16. October 1900, Z. 5340 zum Nebenlehrer für die Stenographie an dieser Anstalt bestellt.

Urlaub erhielten:

der Professor Constantin Stefanowici krankheitshalber auf die Dauer des I. Semesters (Min. Erl. v. 14. Sept. 1900, Z. 5432) und des II. Semesters (Min. Erl. v. 14. April 1901, Z. 3304);

der Professor Hierotheus Pihuliak als Mitglied des Abgeordnetenhauses vom 30. Jän. 1901 angefangen auf die Dauer seines Mandates als Reichsrathsabgeordneter (Min. Erl. v. 26. Nov. 1900, Z. 23896);

der Supplent Theophil Brendzan zu Prüfungszwecken vom 22. Mai bis 11. Juni 1901 (Lschr. Erl. v. 17. Mai 1901, Z. 3002).

Dem Professor Hierotheus Pihuliak wurde im grunde Lschr. Erl. v. 2. Nov. 1900, Z. 6619 und Lreg. Erl. v. 23. Oct. 1900, Z. 22964 die V. Quinquennalzulage angewiesen; zufolge Min. Erl. v. 12. December 1900, Z. 15521 wurde der Genannte auch in die VII. Rangklasse befördert.

Der Schuldienner Johann Jakubowicz, welcher mehr als 54 Jahre in öffentlichen Diensten stand, 1849 den Feldzug in Ungarn mitmachte, an dieser Anstalt seit deren Creierung (1863) bedienstet war und während dieser Zeit durch Verleihung des silbernen Verdienstkreuzes ausgezeichnet worden ist, wurde zufolge Erlasses des k. k. Landesschulrathes vom 18. November 1900, Z. 6895 vom 1. November 1900 an unter Zuerkennung des vollen Jahresgehaltes (v. 1200 K) und der Dienstalterszulage (v. 200 K) in den dauernden Ruhestand versetzt und ihm für die langjährige treue Dienstleistung die wohlverdiente Belobung ausgesprochen.

Zufolge Erlasses des k. k. Landesschulrathes vom 13. December 1900, Z. 6896 und der k. k. Landesregierung vom 3. November 1900, Z. 23258 wird die zweite systemisierte Schuldiennerstelle an dieser Anstalt nicht definitiv besetzt.

e) Die religiösen Übungen

finden in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise statt und bestanden in dem Hochamte zu Beginn und am Schlusse des Schuljahres, in der Exhorte und dem Gottesdienste an allen Sonn- und Feiertagen, den Osterexercitien, der dreimaligen Verrichtung der h. Beichte und dem Empfange der h. Communion.

d) Von einzelnen Tagen des Schuljahres ist noch zu verzeichnen.

18. August 1900: Zum dauernden Gedächtnis an den 70. Allerhöchsten Geburtstag Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Joseph I. traten an diesem Tage nachstehende Stiftungen, zum Theile oder ganz für Schüler der Anstalt bestimmt, ins Leben:

1. die Leib A ch n e r'sche Realschulstipendien-Stiftung, bestehend aus 3 Stipendien à 240 K für Schüler der gr.-or. Oberrealschule und 2 Stipendien à 600 K nebst einem Reisezuschusse von 100 K für Absolventen der gr.-or. Oberrealschule, welche eine technische Hochschule frequentieren;

2. die Claudius Ritter v. J a s i ń s k i'sche Stipendienstiftung für Realschulen, aus der gegenwärtig 1 Stipendium von 300 K an einen Schüler dieser Anstalt vergeben wird, und

3. die Basil v. Wola'n'sche Stipendienstiftung zugunsten Studirender an Czernowitzer Mittelschulen, aus deren Erträgnissen alljährlich zwei Stipendien in gleichen Beträgen würdigen und dürftigen Schülern einer Mittelschule in Czernowitz verliehen werden.

1. bis 3. September: Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen für das Schuljahr 1899/1900 und Aufnahmeprüfungen für das Berichtsjahr.

4. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

10. September und 19. November: Trauerandachten für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth.

4. October: Feierlicher Gottesdienst aus Anlass des Allerhöchsten Namensfestes Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät.

Am 4., bezw. 18. Jänner 1901 verlor die Anstalt durch den Tod zwei brave und fleißige Schüler; am 4. Januar starb der Schüler der VII. Classe Modest B a c u l i n s c h i und am 18. der Schüler der I. Classe Kasimir T o k a r s k i. Friede ihrer Asche!

21. bis 26. Januar: Privatistenprüfungen über das I. Semester.

30. Januar: Zeugnisvertheilung des I. Semesters.

4. Februar: Beginn des Unterrichtes im II. Semester.

22. März: Der bisch. Religionsinspector Domherr Josef S c h m i d wohnte dem Unterrichte in der röm.-kath. Religion in VI. und VII. bei.

5. Mai: Theilnahme des Lehrkörpers und der Jugend an dem Leichenbegängnisse des verstorbenen Schulraths Demeter Isopescul, Directors der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt und Mitglieds des k. k. Landesschulraths.

8. Juni: Beginn der schriftlichen, 17. Juni der mündlichen Versetzungsprüfungen.

28. Juni bis 3. Juli: Privatistenprüfungen des II. Semesters.

6. Juli: Zeugnisvertheilung des II. Semesters.

8. bis 13. Juli: mündliche Maturitätsprüfungen.

X. Namenverzeichnis der Schüler des Schuljahres 1900/1901.

Die mit * bezeichneten haben die erste Fortgangsklasse mit Vorzug erhalten; die mit () bezeichneten sind im Laufe des Schuljahres abgegangen.

I. Classe A, 67 Schüler.

(Arzt David). Axelrad Leopold. Baumgärtner Anton. Beral Rudolf. Berghof Josef. Bertisch Mendel. Birnberg Adolf. (Blach Anton). Böhm Adam Emilian. (Brandis Hersch). Brenner Moses Bernhard. (Brodowski Ferdinand). Brückner Leon. Buchen Boruch. Buchen Philipp. Cenower Leiser. Cigusevicü Ilie. Czopp Emil. (Danczul Ilie). *Danczul Silvester. Deutscher Chaskel. Dimant Itzhok. Dorn Chaim. (Dorn Gerschon). Duchaczek Wladimir. Ehrlich Loniu. Eisenberg Abraham. Faber Anton. Franz Norbert. Fişer Leon. Fleminger Arthur. Forst Leon. (Frenkel Itzik Hersch). (Frenkel Samuel). Frimmel Moritz. Fröschel Franz Ladislaus. (Gartenlaub Michel). *Giacomelli Jakob Alois. (Goldringer Mechel). Golz Nussen Hersch. (Gottesmann Mendel). Gottfried Ignatz. *Grinberg Max. Grinspon Abraham Jakob. Gruber Werner. Peter Franz. Gutman Leon. *Haber Hermann. Hack Andreas. Hahon Stefan. (Halpern Schmil Juda). Haltain Isidor. Josub. *Haras Stefan. *Hart Ire. Hehn Friedrich. (Hehn Leonhard). (Heinz Johann Karl). Heitner Schlomo vel Salomon. *Hellmann Michel. Hermann Emil. Hilferding Heinrich. Hirsch Adolf. (Hochmann Simon). (Hofmann

Ernst Friedrich). Höhn Kurt Josef Anna. *Horovitz Alois Paul. *Horowitz Josef. Horowitz Mordko. Hovanefi Stefan.

I. Classe B, 65 Schüler.

Jettmar Peter. *Isopenco Leon. Itzig Jakob. Jurist Alphons. Kaczorowski Ladislaus. Kalkstein Joachim. Kaniuk Kuba. (Kapaun Eduard) (Baron Kapri Valerian). (Karasiwicz Anton). Kellmer Chaim Peisach. Kernes Wladimir. Kirschner Johann. Klein Josef Hersch. Klika Eugen. Klinger Josef. Koffler August. Komarowski Longin. (Korn Moses). Kottek Victor. Kozišek Ottokar. Krüssel David. (Krejci Leopold). (Krupka Alfred). Kula Sender. Lauer Max. Lehr vel Lerner Siegmund. (Leibu Josef). Lesner Osias. Lichtendorf Bruno. Löhner Bruno Franz. Löwenberg Ferdinand. Luttinger Albert, Priv. (Luttinger Wilhelm). Mandinach Simche. Marchhardt Karl. *Marciuc Nicolaus. (Maroniewicz Josef). (Marusiak Demeter). Meier Chaim Eisig. (Merstallinger Roman). Metsch Itzig Josef. Miltsovits Ewald. Mück Erwin. (Müller-Keil Philipp). Neuberger Israel. Nikosiewicz Anton Gregor. Nürnberg Louis. (Nuțul Michael). Osterer Jüdel. *Pascal Nuchim. (Paulovici Eugen). *Pfau Israel. Procz recte Gronich Geniu. Puhalski Stanislaus. *Rainer Eduard. *Rath Menasche. (Redlich Siegfried). Remitier Mechel. (Rider Feibisch). Ritter Rudolf. Rosenstock Abraham. (Rubasch Anton). (Rubasch Karl). Rudich Armand.

I. Classe C, 64 Schüler.

Kandel Arthur. Salner Samuel. Salzmann Schulem Mendel. Sattinger Izig. Sauer Ludwig. Šandru Andreas. *Šandru Eusebie. Schajowicz Jonas. (Schaedle Robert). Schäffer Marcus. Schäfler Leib. Schechter Chaskel. *Schenkelbach Wigdor. Schieber Abraham Jossel. Schläffer David. Schmucker Karl jun. Schmucker Karl sen. Schnapp Moses. Schollmayer Emil Victor. (Schwarzapfel Schmiel Aron). Segda Wladimir Leo Sekot Karl Paul. (Seiche Arthur Rudolf). (Semaka Isidor). Samaka Macarie. Simche Mendel. Simche Moritz. (Singer Owadje). (Skrupski Johann). Sladeczek Cornel Emerich. Sojfer Schoel Wolf. *Sommer Mordche. Spindel Schmarje. Spirt Jiztlök Meier. Spothaim Max. (Stark David Salomon). Stark Mordko. Steinberg David. Steibmberg Salomon. Stelingowski Marcell Adam. (Sternbach Josef). Storf Alphons. Stranacher Rudolf. Swoboda Ignatz, Privatist. Szelepindiuk Stefan. Szweiger Karl. Tammenzapf Max. Ternbach Meier Jakob. Tischinger Heinrich. (Tokarsky Kasimir). (Tucar Alter Hersch). Turtel Max. (Ulrich Josef Otto). (Ulrich Ottokar Hermann). Vexler Josef. Waltenberger Victor Rudolf. (Wassilowicz Johann). Weber Jakob. Weber Wilhelm. (Weisselberg Aron Josua). (Wender Willy). *Windreich Heinrich. Wurmbrand Murcu. Zappe Johann Rudolf.

II. Classe A, 43 Schüler.

Abramovitz Karl Jaques, Achner Salomon, Privatist. Adlersberg Moses. Ritter v. Aicheneegg Paul. Albota Johann. *Allerland Josef Hirsch. Antschel Adolf. *Aronescu Jancu. Ausländer Moses Hirsch. Avram Moses. Berliner Moses. *Birnbaum Chaim Wolf. Buchbinder Eisig. (Budurovici Ilarion). Büchelmayer Emil. Nussbaum Jakob. Charzewski Johann. Czaczkes Michel. Danilewicz Eugen. Dawid Nassanel. Duczek Adalbert. Eidinger Ernst. Eidinger Heinrich. d'Endel Oskar. (Engel Moses). Feuer Eisig. Filievici Olvian. Fischer Awram Ritter v. Flondor Constantin. Frenkel Bernhard. *Fuchs Leib. Ghips Adrian. Goriuc Georg. Gwiazdomorski Eduard. *Haber Leon. Handelsmann Chaim. Herschmann Herrmann. Heuchert Josef. Hubert Leiser. (Jaszczuk Anton). Karmelin Markus. Katz Jakob. (Kosiner Siegmund).

II. Classe B, 40 Schüler.

Kimmelman Abraham Salamon. Kommer Emil. Krahl Johann. Landau Jaque. Langhans Karl. Lerch Rudolf Fridolin. Liguornik Jakob. Löbl Efroim. Lutwak Heinrich. Manowarda E. v. Constantin. Marcovici Marcus Isak. Nath Simon. (Ozenski Adam). Ölgieser Karl. (Panenka Rudolf). (Paulowicz Constantin). Piluliak Dionys. Roll Isak. Rozenfajcu Moritz. Rosenzweig Otto Josef, Privatist. Schäfer Karl. Schäffer Sinai. Schechter Marcus. (Schkolnik Abraham Jankel). Schliesser Schloma. Schulz Julius. Schwarz Hermann. Schwarzfeld Mendel. (Siche Franz). Strich Meer Martin. Strobel Martin. Unz Rudolf. Warmbrand Juda. Weibel Hersch. Weimann Rudolf, Priv. Wender Rudolf. (Zloczower Arnold). (Zopa Alexander). Zuckermann Karl. Zuckermann Wilhelm.

III. Classe A, 41 Schüler.

Abramovici Isak. Aritonowicz Nikolaus. Ballan Ambrosius. Barylewicz Rudolf. Bereovici Moise. Bielut Bronislaus. Birnbaum David. Bralver Marcus. Charena Onufrius. Chyle Franz. Cornu Janou. Dawidowicz Cajetan. *Diamand Josef. Dospil Wladimir. Dostal Ladislaus. *Dulberg Sigmund. Eisinger Salomon. Engel Mendel. Fassler Abraham. Fassler Itzig. Felzmann Gustav. Fildermann Mendel. Fränkel Arnold. Freier Leib. (Fränkel Israel). (Frimmet Isak). (Glebovski Stefan). Gottlieb Josef. Gregor Josef. Gregorowicz Rudolf. (Grünberg Gabriel). Heitner Max. Hoffmann Eduard. Katz Schulem. Klüger Aron. Koch Josef. (Korotczuk Demeter). Krumholz Samuel. Lang Josef. Lesner Selig. Litviniuc Romulus.

III. Classe B, 40 Schüler.

Kokoszyński Ignatz. Lorber Pinkas. Mahr Artemius. Martin Josef. Meisner Bruno. Melzer Marcus. (Merdler Jakob). Mikulik Josef. Mohr Georg. Ohrenstein Simon. (Orlovsky Johann). Pohoryles Phöbus. Rieber Simon. Rim Chaim. Roll Markus. Sand Berthold. Schaffer Elias. Schneider Marcus. Schönfeld Nuchim. Schwarz Baruch. Schwarz Kalman. Silber Schmerl. Sommer Karl. *Soroczinski Rudolf. Stark Rubin. Steinbrecher Berl. v. Sturdza Constantin. Tannenzapf Heinrich. Thiele Sebastian. Trebiş Athanasius. Vihard Rudolf. *Waldmann Moses. *Weißmann Efroim. Wolf Josef. Wurmbrand Isidor. Zemek Ottokar. Zumer Mer. Żurakowski Ludwig. Zwilling Maximilian. Woloschenko Constantin.

IV. Classe A, 30 Schüler.

*Badian Moritz. Bakulinski Arthemius. Bukrestian Israel. Czopp Arthur. Dawid Josef. (Drwota Johann). Dworzak Eugen. Fleck Otto. (Gramatovici Ilarion). Gutmann Adolf. Guttman Nissen. Hellmann Chaskel. Hilferding Pincas. Holder Hiller-John. Kahan Sruel Wolf. *Kapralik Hugo. Kiebaum Kalman. Knoll Simon. Kohn Hersch. Laurecki Peter Johann. Lieber Menasche. Lucinkiewicz Julius. Marcinkowski Franz. Mihailoscu Georg. Noga Eugen Johann. Olszewski Karl. Pauk Karl. Paulowicz Ermel. Preyer Ladislaus. Procopowicz Traian.

IV. Classe B, 31 Schüler.

Pauker Benzion. *Rabinovici Janku Pinkas. (Reisberg Wilhelm). Renczyn Alois. Rippel Moses. Rosentower Raphael. Rosenzweig David Salomon. Rubasch Stephan. Sandulowicz Alexander. (Sauczuk Wladimir). Schenkelbach Bruno. Schieber Simche

Josef. Schiffer Sigmund. Semaka Alexander. Sindler Michel Josef. Singer Josef. (Sipser Juda). Sobolewski Ladislaus. Sponder Aron. Stadler Moische Leib. Suck Leopold. Tarnawiecki Severin. Teliman Johann. Trichter Israel Moses. Vitenco Isidor. Weissmann Jakob. Welt Salomon. Wesely Josef. Wistek Georg. Privatist. Wołoszczuk Ludwig. Zawadyński de Rawicz Alfred Philipp.

V. Classe A, 26 Schüler.

Bąkowski Marian. (Badian Albert). Baltheiser Friedrich. Bartfeld Nusim. Beck Emil. Beer Karl Robert. Bergmann Isak. Blum Mechel Isak. Boscch Marian Arthur. Cocinschi Alexander. Dallmann Jakob. Diamant Osias. Fischer Robert. Goldes Otto. Goldschmied Motio. Hluşcu Nikolaus. Jalbin Jakob. Jedlinski Ladislaus. Kniazkij Peter. Knöfel Friedrich Wilhelm. Koffler Hersch. Kohn Simon. Kommer Rudolf. Kottek Ferdinand. Kowarzyk Johann. (Aberle Sigmund).

V. Classe B, 42 Schüler.

Kriegsfeld Alexander R. v. Landmann Wilhelm. Largmann Jakob. Lazarowicz Emanuel. Lichtendorf Abraham. (Lublin Chima Schlome). Lurz Georg Johann. Luttinger Oiser (Oskar). Manowarda Arthur Karl de Jana. Metsch Jakob Samuel. Mintencu Nikolaus. Nastasi Hilarion. Neuberger Moses. Reck Maximilian Reiner Markus. Ritter Hermann Leopold. (Roll Mayer). Rosenheck Karl. *Rosenthal Moses. Sand Hermann. Schäfer Arthur Hans. Schick Arthur. Schor Baruch. Singer Abraham. Privatist. Singer Mendel. (Smolinschi Hyppolit). Sobotkiewicz Franz. *Sommer David. Soroşciuc Michael. Privatist. Stadler Aron. Privatist. Storek Hugo. Střilka Franz. Strzyżewski Rudolf. Talsky Maximilian. Urmann Eduard. Werbel Chaim. Wilhelm Georg. Wiszniewski Karl. Wojnarowski Ludwig. Wołoschenko Leon. Wurmbrand Jakob. Romek Albert Josef.

VI. Classe, 32 Schüler.

*Biber Aron. Chalupa Eduard. Clarnfeld Moritz. Dospil Josef. Fassler Schaja. Fränkel Feiweil. Gornikiewicz Johann. Gottlieb Josef. Hanke Gustav. Höhn Hermann Kahn Mathias. Katz Leon. Laster Moses. Lesner Osias. (Luttinger Jankel). Mühlstein Emanuel. Pasternak Jakob. Pelz Robert. Reus Vasilie. Rosenrauch Samuel. Rosenstock Mordko. Rosinthal Josef. Schajowicz Baruch. Schiffer David. *Schmucker Isak. Schönhaus Nathan. (Stier Samuel). Tremel Adalbert. (Ulrich Leonhard). Vais Jancu. (Weich Rudolf). Krötzer Alexander.

VII. Classe. 46 Schüler.

Algazi Solomon. Ast Philipp. (Bakulinski Modest). Brodik Rudolf. Brückner Kalman. Cacea Michael. Deutsch Osias. Dewald Franz. Dobrovolschi Michail. Dulberg Osias. Ehrlich Simon. Felberbaum Simon. Finger Froim. Fischbach Munisch. Fischer Jakob. Frenkel Baruch. Gauer Gustav. Grundmann Heinrich. Held Isak, Privatist. Herzog Eduard. Hessing Eisik. Hudeczek Friedrich. Iliutz Orest. Kittl Gebhard. Klym Alfred. Kremer Anton. Kula Mendel. Kupeczanko Teodosie. Panovschi Anton. Piotrowski Alfred. Popowicz Ilija. Raschka Anton. Romanowicz Johann. Rozenčvaic Josef. Schmidt Josef. Schmidt Julius. *Schmidts Ernst. Schragger Josef. Schwarz Nute. Sommer Froim. Stiglitz Arthur. Storfer Adolf. Stup Aron. Szöke Franz. de Volcinschi Stefan. Zahler Abraham.

Tabelle

über den Beruf der Eltern der an der gr.-or. Oberrealschule in diesem Schuljahre eingeschriebenen Schüler.

Post-Zahl	Beruf des Vaters, beziehungsweise der verwitweten Mutter	Nach der Muttersprache					Zusammen
		Deutsche	Ruthenen	Rumänen	Polen	Andere	
1	Geistliche, Rabbiner	—	—	5	—	—	5
2	Officiere	1	—	1	1	—	3
3	Staats-, Landes- oder Gemeindebeamten, Bahn- oder Privatbeamten	65	1	6	18	1	91
4	Professoren und Lehrer	2	3	1	—	—	6
5	Advocaten, Notare, Ärzte, Techniker	7	—	—	—	1	8
6	Großgrundbesitzer, Großindustrielle, Rentner	13	—	2	2	1	18
7	Kaufleute, Agenten, Handelsbeflissene aller Art	142	—	31	5	1	179
8	Gewerbetreibende, Handwerker	87	6	6	17	—	116
9	Landwirte	23	10	18	5	1	57
10	Gendarmen, Finanzwache, Amts- und Schuldiener, Briefträger und dgl.	23	2	6	5	1	37
11	Dienstboten, Privatdiener	14	3	2	3	—	22
12	Ohne Beruf	22	—	1	2	—	25
	Zusammen	399	25	79	58	6	567

XI. Statistik der Schüler.

	C l a s s e													Zu- sam- men
	I.			II.		III.		IV.		V.	VI.		VII.	
	a	b	c	a	b	a	b	a	b		a	b		
1. Zahl.														
Zu Ende 1899/1900	34 ²	27	31	33 ³	37	35	36 ¹	34 ¹	33 ¹	37 ¹	22 ³	26 ²	27 ¹	412 ¹⁵
Zu Anfang 1900/1901	65	65	64	43	40	41	40	30	31	a	b	VI.		563
Während des Schuljahres ein- getreten	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4
Im ganzen also aufgenommen Darunter neu aufgenommen, und zwar:	67	65	64	43	40	41	40	30	31	26	42	32	46	567
Aufgestiegen	61	62	56	2	2	6	5	2	2	2	5	2	2	209
Repetenten	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wieder aufgenommen, und zwar:														
Aufgestiegen	—	—	—	40	32	32	32	27	29	20	33	23	42	310
Repetenten	6	3	8	1	5	3	3	1	—	4	4	7	2	47
Während des Schuljahres aus- getreten	16	18	15	4	7	5	2	2	3	2	3	4	1	82
Schülerzahl zu Ende 1900/1901 Darunter:	51	47	49	39	33	36	38	28	28	24	39	28	45	485
Öffentliche Schüler	51	46	48	38	31	36	38	28	27	24	36	28	44	475
Privatisten	—	1	1	1	2	—	—	—	1	—	3	—	1	10
2. Geburtsort (Vaterland).														
Czernowitz und Vororte . . .	17	12 ¹	10 ¹	12	11 ¹	11	16	15	11 ¹	8	18 ¹	8	17 ¹	166 ⁶
Bukowina	11	15	19	11 ¹	12	11	13	7	10	5	8 ²	8	11	141 ³
Galizien	11	13	11	5	3 ¹	5	4	4	2	5	4	4	7	78 ¹
Nieder-Oesterreich	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Steiermark	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Böhmen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Ungarn	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2
Croatien	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bosnien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Rumänien	8	2	5	7	5	6	3	1	4	4	4	6	6	61
Russland	1	1	3	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	10
Türkei	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Baiern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Summe	51	46 ¹	48 ¹	38 ¹	31 ²	36	38	28	27 ¹	24	36 ³	28	44 ¹	475 ¹⁰
3. Muttersprache.														
Deutsch	38	35 ¹	34	27 ¹	23 ²	24	30	19	16 ¹	13	29 ³	20	33 ¹	341 ³
Rumänisch	8	4	7	8	4	6	5	4	4	4	3	5	6	68
Ruthenisch	2	1	1 ¹	2	1	2	—	1	1	1	—	2	2	16 ¹
Polnisch	3	4	6	1	3	4	3	4	5	6	3	1	3	46
Czechisch	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Russisch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Summe	51	46 ¹	48 ¹	38 ¹	31 ²	36	38	28	27 ¹	24	36 ³	28	44 ¹	475 ¹⁰

	C l a s s e													Zu- sammen
	I.			II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.	
	a	b	c	a	b	a	b	a	b	a	b			
4. Religionsbekenntnis.														
Katholisch des lat. Ritus. . .	8	13	9	5	3 ¹	6	8	6	8	7	10	6	15	104 ¹
„ „ griech. Ritus . . .	—	—	0 ¹	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	4 ¹
„ „ armen. Ritus . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Griechisch-orientalisch . . .	5	3	4	6	1	4	5	5	4 ¹	3	3 ¹	1	6	50 ²
Armenisch-orientalisch . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Evangelisch (Augsb. Conf.) . .	2	2	5	1	4	3	—	2	—	5	5	—	3	32
Mosaisch	36	27 ¹	30	26 ¹	23 ¹	20	25	14	15	9	18 ²	19	20 ¹	282 ⁶
Summe	51	46 ¹	48 ¹	38 ¹	31 ²	36	38	28	27 ¹	24	36 ³	28	44 ¹	475 ¹⁰
5. Lebensalter														
11 Jahr	9	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
12 „	8	6 ¹	4	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25 ¹
13 „	15	11	13	6	8 ¹	1	7	—	—	—	—	—	—	61 ¹
14 „	4	12	7 ¹	11 ¹	7 ¹	10	6	3	1	—	—	—	—	61 ²
15 „	9	10	8	5	10	14	14	9	8	5	5	—	—	97
16 „	5	4	4	5	5	7	7	4	7 ¹	1	10	2	—	61 ¹
17 „	1	—	1	3	—	3	3	6	6	7	5 ¹	8	1	44 ¹
18 „	—	—	1	1	—	—	—	2	3	3	8	8	9	35
19 „	—	—	—	1	—	—	—	1	2	4	3 ²	6	9	26 ²
20 „	—	—	—	—	—	1	1	3	—	2	5	1	14 ¹	27 ¹
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	9	11
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
23 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
24 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Summe	51	46 ¹	48 ¹	38 ¹	31 ²	36	38	28	27 ¹	24	36 ³	28	44 ¹	475 ¹⁰
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.														
Ortsangehörige	22	24 ¹	20 ¹	17	15 ²	19	21	18	12 ¹	13	19 ¹	9	27 ¹	236 ⁷
Auswärtige	29	22	28	21 ¹	16	17	17	10	15	11	17 ²	19	17	239 ²
Summe	51	46 ¹	48 ¹	38 ¹	31 ²	36	38	28	27 ¹	24	36 ³	28	44	475 ¹⁰
7. Classification.														
a) Zu Ende des Schuljahres 1900/1901.														
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	9	6	4	5	—	2	3	2	1	—	2	2	1	37
I. Fortgangsklasse	30	30	28	24	19 ¹	26	25	19	20	16	23	17	38	315 ¹
Wiederholungsprüfung	1	2	2	3	3	3	2	3	2	3	3	7	2	33
II. Fortgangsklasse	8	7	8	6	8	4	7	3	3 ¹	3	6	1	3 ¹	67 ²
III. Fortgangsklasse	1	1	5	1	1	—	1	—	1	—	2	—	—	13
Nachtragsprüfung	2	0 ¹	1 ¹	2 ¹	0 ¹	1	—	1	—	2	0 ³	1	—	10 ⁷
Außerordentliche Schüler . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	51	46 ¹	48 ¹	38 ¹	31 ²	36	38	28	27 ¹	24	36 ³	28	44 ¹	475 ¹⁰

	C l a s s e													Zur- stamm-
	I.			II.		III.		IV.		V.	VI.		VII.	
	a	b	c	a	b	a	b	a	b		a	b		
b) Nachtrag zum Schul- jahre 1899/1900.														
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	3	4	3	5	4	5	7	4	3	1	4	5	4	52
Entsprochen haben	2	4	2	5	4	4	7	4	3	1	4	5	4	49
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	0 ¹	—	—	0 ²	—	—	—	0 ¹	1	2 ¹	0 ²	1 ²	—	4 ²
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹	—	1	0 ¹	—	—	1 ²
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹	—	0 ¹
Nicht erschienen sind	0 ¹	—	—	0 ²	—	—	—	—	1	1 ¹	0 ¹	1 ¹	—	3 ⁶
Darnach ist das Endergebnis für 1899/1900.														
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	3	3	2	2	4	3	2	3	1	4	—	2	1	30
I. Fortgangsklasse	26 ¹	18	19	29 ¹	29	25	29 ¹	29 ¹	31 ¹	21	21 ²	17	23 ¹	317 ⁸
II. Fortgangsklasse	3	5	7	2	4	7	5	2	—	9	1	5 ¹	3	53 ¹
III. Fortgangsklasse	2	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	9
Ungeprüft blieben	0 ¹	—	—	0 ²	—	—	—	—	1	1 ¹	0 ¹	1 ¹	—	3 ⁸
Summe	34 ²	27	31	33 ³	37	35	36 ¹	34 ¹	33 ¹	37 ¹	22 ³	26 ²	27 ¹	412 ¹⁶
8. Geldleistungen der Schüler.														
Von allen Aufgenommenen waren verpflichtet das Schul- geld zu zahlen (nicht befreit):														
im I. Semester	44	47	47	18	15	15	14	12	11	12 14	18	15	282	
im II. Semester	35	36	35	24	27	27	23	16	18	10 22	18	20	311	
Davon haben das Schulgeld gezahlt:														
im I. Semester	35	31	36	17	14	14	13	12	10	10 13	16	15	236	
im II. Semester	21	18	19	20	19	22	22	14	16	8 18	14	19	230	
Nicht gezahlt (ausgetreten oder später eingetreten):														
im I. Semester	9	16	11	1	1	1	1	—	1	2 1	2	—	46	
im II. Semester*)	14	17 ¹	15 ¹	4	7 ¹	5	1	2	2	2 3 ¹	4	1	77 ⁴	
Zur Hälfte befreit waren:														
im I. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im II. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren:														
im I. Semester	23	18	17	25	25	26	26	18	20	14 28	14	31	285	
im II. Semester	32	29	29	19	13	14	17	14	13	16 20	14	26	256	
Von der Schulerzahl am Ende des II. Semesters waren zur Zahlung verpflichtet:														
Ganz befreit	20	18	20	20	20	22	22	14	15	8 19	14	19	230	
Halb befreit	31	29	29	19	13	14	16	14	13	16 20	14	26	255	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Nicht classifizierte Privatisten als Exponent.

	C l a s s e														Zu- sam- men
	I.			II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.		
	a	b	c	a	b	a	b	a	b	a	b				
Das Schulgeld betrug in K:															
im I. Semester	1400	1240	1440	680	560	560	520	480	400	400	520	640	600	9440	
im II. Semester	840	720	760	800	760	880	880	560	640	320	720	560	760	9200	
Zusammen	2240	1960	2200	1480	1320	1440	1400	1040	1040	720	1240	1200	1360	18640	
Die Aufnahmestaxen betragen															
in K à 4.2	256.2	260.4	235.2	8.4	12.6	25.2	21	8.4	8.4	8.4	21	8.4	8.4	882	
Die Lehrmittelbeiträge be-															
trugen in K à 2	134	130	128	86	80	82	80	60	62	52	84	64	92	1134	
Die Taxen für Zeugnisdu-															
PLICATE betragen in K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
Die Jugendspielgelder be-															
trugen in K à 1	55	59	53	40	32	35	38	27	21	21	39	32	45	497	
9. Besuch in den rel.-obl.															
und nicht obligaten Ge-															
genständen.															
Rumänisch für Rumänen . . .	10	4	7	10	7	9	8	7	8 ¹	4	4 ¹	5	6	89 ²	
Rumänisch für Nichtrumänen	29	25 ¹	28	20 ¹	21 ¹	18	20	—	—	—	—	—	—	161 ³	
Ruthenisch für Ruthenen . .	3	3	3 ¹	2	1	3	1	3	—	1	1	2	1	24 ¹	
Ruthenisch für Nichtruthenen	9	14	10	6	2 ¹	7	6	—	—	—	—	—	—	54 ¹	
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	31 ²	21	37 ¹	108 ³	
Repetenten ohne Landes-															
sprache	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	
Summe	51	46 ¹	48 ¹	38 ¹	31 ²	36	38	10	8 ¹	24	36 ³	28	44 ¹	—	
Turnen haben besucht	46	44	45	37	31	33	33	22	25	18	32	25	30	421	
Vom Turnen waren befreit . .	5	2	3	1	—	3	5	6	2	6	4	3	14	54	
Summe	51	46	48	38	31	36	38	28	27	24	36	28	44	475	
Stenographie I. Curs	—	—	—	—	—	—	—	11	9	3	6	—	—	29	
„ II. Curs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	6	15	
Gesang	15	13	12	5	4	6	2	1	5	1	1	2	7	74	
Kirchengesang gr.-or.	5	3	4	5	—	2	3	4	2	3	2	—	2	35	
„ röm.-kath.	6	9	2	2	1	1	—	2	2	2	4	5	6	42	
Chemische Übungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	4	3	23	
10. Stipendien.															
Anzahl der Stipendien	—	1	—	3	1	2	4	3	3	4	5	5	7	38	
Gesamtbetrag der Stipen-															
dien in K	—	100	—	360	100	200	660	380	500	442.8	737.76	720	820	5020.56	

XII. Maturitätsprüfungen.

1. Im Schuljahre 1899/1900.

Die Prüfung im Herbst fand schriftlich am 12. und mündlich unter dem Vorsitz des k. k. Landesschulinspectors Herrn Dr. C. Tumlirz vom 24. bis 27. September statt.

Verzeichnis des im Herbsttermin 1900 für reif erklärten Abiturienten.

Post-Zahl	N A M E	Kategorie	G e b u r t s -		Studiendauer an öffentl. Realsch. in J.	Reife- grad	Gewählter Beruf
			Ort	Datum			
1	Drozdowski Johann	öffentl. Schüler	Czernowitz (Bukowina)	27. Apr. 1879	7	reif	Technik
2	Hudeczek Julius	"	Stuhlweissen- burg (Ungarn)	3. Nov. 1882	8	"	Technik
3	Luczka Josef	"	Czernauka (Bukowina)	1. Mai 1879	7	"	Philosophie, Math., Phys.
4	Mumblat Mendel	"	Botoşani (Rum.)	6. Aug. 1880	3	"	Handelsaka- demie
5	Munkelt Otto Franz	"	Ottynia (Gal.)	1. Nov. 1880	8	"	Militär
6	Reisch Schmiel	"	Czernowitz (Bukowina)	1876	8	"	Technik
7	Sand Ignaz	"	Frumossa (Bukowina)	17. Oct. 1883	7	"	Technik
8	Schneider Schapse M.	"	Bojan (Bukow.)	1880	7	"	Militär
9	Sill Victor Johann	"	Buzeu (Rum.)	17. Apr. 1882	3	"	Philosophie mod. Philologie
10	Zielinski Leopold	"	Kutty (Galiz.)	22. März 1879	7	"	Beamtet
11	Baderu Leib Jancu	Privatist	Pascani (Rum.)	28. Dec. 1880	8	"	Technik
12	Binder Mordeche Itzhok	Ext.	Czernowitz (Bukowina)	11. Aug. 1877	10	"	Post
13	Detris Sigmund	Ext.	Jägerndorf (Schlesien)	2. Dec. 1877	—	"	Technik
14	Preis Joel	Ext.	Czernowitz (Bukowina)	4. Juni 1880	6	"	Bahndienst
15	Salzinger Jure	Ext.	Bedrykowce (Galizien)	10. Mai 1879	8	"	Post



Das Gesamtergebnis der Maturitätsprüfung im Jahre 1900 ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

Kategorie der Abiturienten	Schriftlich geprüft wurden ¹⁾	Davon zum		Zurückgeblieben			Reif erklärt			Unreif ²⁾				
		2	3	krankheitshalber	wegen ungenügender Semesternoten, bezw. Vorprüfung	wegen ungenügender schriftlicher Arbeiten	mit Auszeichnung	einfach	nach wiederholter Prüfung	Summe	auf 1 Jahr	ohne Termin	für immer	Summe
		Male	Female											
Öffentliche . . .	27	2	—	—	3	—	1	18	3	22	1	1	—	2
Privatisten . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Externisten . . .	10	6	1	—	1	1	—	5	1	6	—	3	—	3
Summe . . .	38	8	1	—	4	1	1	24	4	29	1	4	—	5

Im Sommer 1901.

Zur Prüfung zugelassen wurden 44 öffentliche Schüler, 1 Privatist und 10 Externisten. Die schriftliche Prüfung fand vom 7. bis 11. Mai, die mündliche unter dem Vorsitz des k. k. Gymnasialdirectors Herrn V. Faustmann vom 8. bis 13. Juli statt.

Bei der schriftlichen Prüfung hatten die Abiturienten folgende Themen zu bearbeiten.

1. Im Deutschen:

Abth. A: Inwiefern hat die Bukowina seit der Einverleibung in den österr.-ung. Staatskörper an dessen Entwicklung theilgenommen.

Abth. B: Die Bedeutung der technischen Wissenschaften für den modernen Staat.

Abth. C: „Der Tod fürs Vaterland ist ewiger Verehrung wert.“ Chr. E. v. Kleist.

2. Im Französischen:

a) Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche:

Conversions des Saxons au Christianisme. (Thierry, Histoire de la conquête de l'Angleterre.) Dictat von 39 Druckzeilen.

b) Aus dem Deutschen ins Französische:

Die Erfinder. (Aus Fetter, V. Th., 2. Aufl.) 26 Druckzeilen.

3. Im Englischen:

Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche:

Aus Macaulay's History of England: Had the Plantagenets... for their common benefit. 45 Druckzeilen.

4. Im Rumänischen:

Cum se explică superioritatea Europei față cu celelalte continente?

1) Im Sommer- und Herbsttermine zusammengenommen.

2) Einschließlich der wegen 4 schlechter schriftlicher Arbeiten Zurückgewiesenen.

5. Im Ruthenischen:

У всім, що ми знаєм і умієм, ми наслідники минулих часів.

6. In der Mathematik:

Abth. A: 1. Vier Zahlen stehen in einer geometrischen Progression; die Summe der ersten und vierten verhält sich zur Summe der zweiten und dritten wie 7:3; die zweite Zahl ist um 120 kleiner als die vierte; wie heißen die vier Zahlen?

2. Die Höhe eines geraden Kegels ist gleich h , der Durchmesser der Grundfläche ist gleich d ; wie groß ist der Cubikinhalte der diesem Kegel eingeschriebenen Kugel? $h = 9$; $d = 6$.

3. Die Flächen des einem Dreiecke mit dem Winkel $\alpha = 82^\circ$ umgeschriebenen und eingeschriebenen Kreises verhalten sich wie 9:1; es sind die Winkel des Dreieckes zu berechnen.

4. An die Ellipse $16y^2 + 9x^2 = 144$ werden von einem Punkte der Abscissenachse die beiden einen Winkel von 90° einschließenden Tangenten gezogen. Es sind die Gleichungen dieser Tangenten zu bestimmen.

Abth. B: 1. Folgende Gleichungen sind aufzulösen:

$$x + y = 6$$

$$x^4 + y^4 = 34xy.$$

2. Wie groß sind der Durchmesser und die Höhe eines geraden Cylinders, wenn der Durchmesser um m größer ist als die Höhe und die Gesamtoberfläche des Cylinders gleich einer Kreisscheibe vom Radius r ist? $m = 2$; $r = 4$.

3. In einem Dreiecke verhält sich $a : b = 1 : 1\frac{1}{2}$, die Höhe auf c ist $h_c = 5\frac{1}{2}$ und $\sin \alpha = 0\cdot 23457$; wie groß ist die Seite c ?

4. In welchen Punkten schneidet die Gerade $2x + 3y = 6$ den Kreis $x^2 + y^2 - 4x + 6y - 3 = 0$? Ferner wo schneidet dieser Kreis das Coordinatensystem? Und endlich, wie weit steht die Gerade vom Kreismittelpunkte ab?

Abth. C: 1. Wie viel muss jährlich zu einem mit p ($5\frac{3}{4}\%$) verzinlichen Capitale von a (1000) K hinzugefügt werden, damit es sich mit den Zinseszinsen nach n (10) Jahren verdopple?

2. Wie verhält sich der Cubikinhalte eines gleichseitigen Kegels zum Cubikinhalte eines Würfels, dessen eine Grundfläche in der Grundfläche des Kegels liegt und dessen Ecken der anderen Grundfläche in die Mantelfläche des Kegels fallen?

3. Der Flächeninhalt eines Dreieckes F beträgt 3162, der Winkel $\alpha = 48^\circ 19' 12''$ und der Winkel $\beta = 63^\circ 27' 36''$; wie groß ist der Flächeninhalt des dem eingeschriebenen Kreise eingeschriebenen ähnlichen Dreieckes?

4. Durch den Punkt x_1, y_1 ist eine Gerade zu legen, welche die negativen Theile der Coordinatenachsen schneidet, und zwar so, dass das von ihr und den Coordinatenabschnitten begrenzte Dreieck den Inhalt f hat — Allgemein und speciell für $x_1 = -12$, $y_1 = -12$, $f = 6$ □.

7. In der darstellenden Geometrie:

Abth. A: 1. Eine schiefe Ebene und eine Gerade parallel zur horizontalen Projectionsebene sind gegeben, durch die Gerade ist eine Ebene zu legen, welche mit der gegebenen einen Winkel von 30° einschließt.

2. Die vertikale Projection eines Sechsecks und die horizontale Projection dreier Punkte dieses Sechsecks sind gegeben, zu suchen die horizontale Projection der 3 anderen Punkte ohne Benützung der Trassen der Ebene des Sechsecks.

3. Das vollständige Netz eines schiefen Prismas zu bestimmen.

4. Ein eiförmiges Rotationsellipsoid ist durch eine schiefe Ebene zu schneiden.

5. Schlagschatten einer Kreisfläche, die parallel zur horizontalen Projectionsebene ist, auf beide Projectionsebenen bei paralleler Beleuchtung zu bestimmen.

Abth. B. 1. Durch einen gegebenen Punkt ist auf eine gegebene Gerade eine senkrechte Ebene zu fällen.

2. Zwei sich schneidende Gerade im Raume sind die Schenkeln eines gleichschenkligen Dreieckes, dessen Höhe gleich der vertikalen Distanz des Schnittpunktes ist; die Projectionen des Dreieckes sind zu bestimmen.

3. Ein umgekehrter gerader hohler Kegel und ein Lichtstrahl sind gegeben; zu bestimmen: *a*) die Tangentialebenen an den Kegel parallel zum Lichtstrahl; *b*) die schlagschattenwerfende Linie; *c*) der Schlagschatten auf beide Projectionsebenen; *d*) der Schatten in das Innere des Kegels (Hohlshadow).

4. Eine Kugel von 3 *cm* Halbmesser ist durch eine schiefe Ebene nach einem größten Kreise zu schneiden.

Abth. C. 1. Eine Gerade im Raume und eine Ebene sind gegeben; in der Geraden ist ein Punkt zu bestimmen, der von der Ebene 2 *cm* entfernt ist.

2. Es ist die Horizontaltrasse einer Ebene und der verticale Neigungswinkel (30°) derselben gegeben; zu bestimmen die Verticaltrasse der Ebene.

3. Eine gerade Pyramide ist durch eine schiefe Ebene zu schneiden und das vollständige Netz des Pyramidenstumpfes zu bestimmen.

4. Den Schlagschatten auf beide Projectionsebenen eines schiefen Cylinders bei parallel einfallenden Lichtstrahlen zu bestimmen.

Auf Grund der schriftlichen Prüfung wurden 2 öffentl. Schüler und 3 externe auf 1 Jahr reprobiert. Der mündlichen Prüfung unterzogen sich 33 öffentl. Schüler und 3 externe. Hievon wurde 1 externer für immer reprobiert, 4 öffentlichen Schülern wurde die Bewilligung ertheilt, die Prüfung aus der Geographie und Geschichte nach den Ferien zu wiederholen, 1 öffentlicher Schüler erhielt das Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, während die übrigen (28 öffentl. und 2 ext.) für reif erklärt wurden.

Verzeichnis der im Sommertermin 1901 für reif erklärten Abiturienten.

Post.-Nr.	N A M E	Kategorie	G e b u r t s -		Studiendauer an öffentl. Realsch. in J.	Reife- grad	Gewählter Beruf
			Ort	Datum			
1	Algazi Salomon . . .	öffentl.	Bukarest(Rum.)	15. Nov. 1880	3	reif	Technik
2	Ast Philipp	"	Satulmare (Bukowina)	22. Dec. 1883	7	"	unbest.
3	Brodik Rudolf	"	Groß-Karlowitz (Mähren)	6. April 1883	7	"	Hochschule für Bodencultur
4	Brückner Kalman . . .	"	Jaroslau (Gal.)	11. Febr. 1883	7	"	Technik
5	Dewald Franz	"	Czernowitz (Bukowina)	6. Oct. 1883	7	"	mod. Phil.
6	Dobrovolschi Michael .	"	Czernowitz (Bukowina)	16. Aug. 1881	7	"	Beamter
7	Felberbaum Simon . . .	"	Kuczumare (Bukowina)	20. Apr. 1881	8	"	Technik

Post-Nr.	N A M E	Kategorie	G e b u r t s -		Studiendauer an öffentl. Realsch. in J.	Reife- grad	Gewählter Beruf
			Ort	Datum			
8	Finger Efroim . . .	öffentl.	Czernowitz (Bukowina)	25. Juni 1881	8	reif	Technik
9	Fischer Jakob . . .	"	Dorna-Watra (Bukowina)	4. Oct. 1882	7	"	Technik
10	Gauer Gustav . . .	"	Augustendorf (Galizien)	6. Juni 1881	7	"	Philos.
11	Grundmann Heinrich .	"	Radocza (Gal.)	5. Apr. 1880	8	"	Technik
12	Herzog Eduard . . .	"	Kotzman (Buk.)	21. Oct. 1882	7	"	Techn. Militar- akademie
13	Hudeczek Friedrich .	"	Czernowitz (Bukowina)	27. Juni 1881	6	"	Beamter
14	Kittl Gebhardt . . .	"	Alt-Bohorodeczany (Galiz.)	25. Febr. 1883	8	"	Philos.
15	Klym Alfred	"	Witelówka (Bukowina)	23. Apr. 1880	8	"	Malerakademie
16	Kula Mendel	"	Bojanczuk (Bukowina)	1. April 1880	7	"	Technik
17	Kupczanko Theodosie .	"	Berhometh a. P. (Bukowina)	26. März 1877	8	"	Beamter
18	Piotrowski Alfred . .	"	Czernowitz (Bukowina)	9. Dec. 1882	8	"	Forstakademie
19	Popowicz Iia	"	Czernowitz (Bukowina)	2. Aug. 1882	7	"	Bergakademie
20	Raschka Anton . . .	"	Sereth (Buk.)	27. Juni 1883	7	"	Technik
21	Rozentvaic Josef . .	"	Botuşani (Rum.)	19. Juni 1881	8	"	Technik
22	Schmidt Josef	"	Ludwikówka (Galizien)	20. März 1881	7	"	Beamter
23	Schmidt Julius	"	Ludwikówka (Galizien)	30. März 1883	7	"	Bergakademie
24	Schmidts Ernst	"	Câmpu-Lung (Rumänien)	5. April 1884	7	reif m. Ausz.	Technik
25	Schwarz Nute	"	Czernowitz (Bukowina)	17. Febr. 1882	7	reif	Malerakademie
26	Stiglitz Arthur	"	Czernowitz (Bukowina)	13. Jän. 1883	7	"	Jus

Post-Nr.	N A M E	Kategorie	G e b u r t s -		Studienjahr an öffentl. Realsch. in J.	Reife- grad	Gewählter Beruf
			Ort	Datum			
27	Szöke Franz	öffentl.	Bukarest (Rumänien)	22. Nov. 1882	7	reif	Technik
28	de Volcinski Stefan .	"	Mihalce (Bukowina)	25. Aug. 1882	8	"	Philosophie
29	Zahler Abraham . . .	"	Czernowitz (Bukowina)	2. März 1882	8	"	Philosophie
30	Freundlich Mordeche .	Ext.	Czernowitz (Bukowina)	18. Sept. 1877	8	"	Technik
31	Trumer Jona	"	Sniatyn (Gal.)	19. Febr. 1880	7	"	Technik

Kundmachung betreffend das Schuljahr 1901/2.

I. Eröffnung des Schuljahres.

Das Schuljahr 1901/2 wird am 4. September 1901 um 8 Uhr früh mit dem heiligen Geistamte eröffnet werden. Nach dem Gottesdienste haben sich alle Schüler in ihren Classen zu versammeln, wo die Verlesung der Disciplinarordnung stattfinden und der Stundenplan bekanntgegeben werden wird. Der regelmäßige Unterricht wird am 5. September um 8 Uhr früh beginnen.

II. Aufnahme in die I. Classe.

Die Aufnahme in die I. Classe findet am 15. 16., event. 17. Juli und am 1. und 2. September statt. Die Anmeldungen zur Aufnahme in die I. Classe im Herbsttermin schließen am 2. September um 10 Uhr vorm. Die neu eintretenden Schüler haben sich an einem der genannten Tage in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zwischen 8 u. 10 Uhr vormittags in der Directionskanzlei zu melden. durch Vorlage des Tauf- oder Geburtsscheines nachzuweisen, dass sie das 10. Lebensjahr schon vollendet haben oder bis Ende des Kalenderjahres vollenden werden, und falls sie aus einer öffentlichen Volksschule kommen, ein vom Leiter dieser Schule ausgestelltes Frequentationszeugnis mitzubringen, in welchem die Noten aus der Religionslehre, aus der deutschen Sprache und aus dem Rechnen enthalten sind. Vor der Beibringung eines legalen Tauf- oder Geburtsscheines kann kein Schüler zur Aufnahmeprüfung zugelassen werden. Werden statt des Frequentationszeugnisses die Schulnachrichten vorgelegt, dann müssen in diesen die Leistungen in der deutschen Sprache durch eine Note bezeichnet sein und haben dieselben die Bemerkung der betreffenden Schulleitung zu enthalten: „Hat seinen Abgang an eine Mittelschule angemeldet.“ Aus der dritten Classe, d. h. dem 3. Schuljahr einer Volksschule kann kein Schüler in eine Mittelschule übertreten. Die Eltern haben bei der Anmeldung die Muttersprache ihres Sohnes und jene Landessprache (Rumänisch oder Ruthenisch) anzugeben, die derselbe an der Anstalt als obligaten Gegenstand lernen soll. Über die wirkliche Aufnahme entscheidet die Aufnahmeprüfung, die nur an den oben genannten Tagen, und zwar schriftlich von 10 bis 12 Uhr vorm., und mündlich von 3 bis 5 Uhr nachm., stattfindet.

Bezüglich der Aufnahmeprüfung für die I. Classe gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Aufnahmeprüfung aus der Religionslehre ist nur mündlich, aus der deutschen Sprache und dem Rechnen schriftlich und mündlich vorzunehmen.

2. In der Religion werden jene Kenntnisse verlangt, die in den ersten vier Classen der Volksschule erworben werden können.

3. In der deutschen Sprache wird verlangt: Fertigkeit im Lesen und Schreiben (auch der lateinischen Schrift), Kenntnis der Elemente der Formenlehre und Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze.

4. Im Rechnen ist die Kenntnis der vier Grundrechnungen in ganzen Zahlen nothwendig.

5. Die Analyse einfach bekleideter Sätze und die Lösung von Textaufgaben wird auch bei der schriftlichen Prüfung verlangt.

Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in die I. Classe an einer und derselben oder an einer anderen Mittelschule mit der Rechtswirksamkeit für das unmittelbar folgende Schuljahr ist zufolge h. Min.-Erl. vom 2. Jänner 1886, Z. 85 unzulässig.

Eine unter falschen Angaben ersichlene Aufnahme hat die Entfernung des Schülers von der Anstalt zur Folge.

III. Aufnahme in die 2. bis 7. Classe.

Schüler, die der gr.-or. Oberrealschule noch nicht angehören und in eine höhere als die I. Classe eintreten wollen, haben sich am 30. und 31. August zwischen 10 und 12 Uhr vormittags bei der Direction zu melden, den Tauf- oder Geburtschein und die Studienzeugnisse vorzulegen und nachzuweisen, dass sie ihren Abgang von der früheren Anstalt ordnungsmäßig angemeldet haben.

Schüler, welche ihre Studien unterbrochen haben, müssen zufolge h. Ministerialerlasses vom 6. October 1878, Zl. 12884 auch wenn sie durch Wiederholung der Classe ihre Studien fortsetzen wollen, sich einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Für jede Aufnahmeprüfung in eine höhere als die erste Classe ist im vorhinein eine Taxe von 24 K zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen, sowie die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen werden am 1., 2. und 3. September abgehalten werden. Anmeldungen in der Directionskanzlei. Die dieser Anstalt schon angehörenden Schüler haben sich am 1., 2. oder 3. September zwischen 10 und 11 Uhr vormittags behufs ihrer Conscriptio in ihren Classenlocalen einzufinden. Doch kann ihre Einschreibung nur dann wirklich erfolgen, wenn sie das Zeugnis über das II. Semester des vergangenen Schuljahres vorweisen und 3 K als Lehrmittel- und Spielbeitrag entrichten. Ferner hat jeder Schüler bei der Einschreibung ein auf den vorgedruckten Formularen geschriebenes, in allen Rubriken ausgefülltes und vom Vater oder dem verantwortlichen Aufseher unterschriebenes Nationale dem Herrn Ordinarius zu überreichen. Auch gewesene Schüler der Anstalt bedürfen, wenn sie einmal aus was immer für einem Grunde den regelmäßigen Einschreibungstermin versäumt haben, zu ihrer Wiederaufnahme der Bewilligung des hohen k. k. Ministeriums f. C. u. U. Die Schüler werden auch aufmerksam gemacht, dass sie am Unterrichte nur dann werden theilnehmen dürfen, wenn sie mit allen Büchern und Atlanten und mit den Requisites für das geometrische und Freihandzeichnen versehen sein werden. Die Bücher müssen in einem noch brauchbaren Zustande sein. Das Schulbücherverzeichnis nennt die zulässigen Auflagen ausdrücklich, andere Auflagen werden nicht geduldet werden. Schüler und Eltern werden daher von dem vorzeitigen und dem Ankauf unzulässiger Bücher gewarnt. Da das Turnen in allen Classen ein obligater Gegenstand ist, hat sich auch

jeder Schüler mit einem Paar Turnschuhen, und zwar nur solchen aus Leinwand mit Gummisohle zu versehen.

IV. Geldleistungen.

Alle neu eintretenden Schüler haben eine Aufnahmestaxe von 4 K 20 h, einen Lehrmittelbeitrag von 2 K und einen Jugendspielbeitrag von 1 K zu entrichten.

Von der Zahlung des Lehrmittelbeitrages und der Aufnahmestaxe kann kein Schüler befreit werden.

Das Schulgeld beträgt 40 K per Semester und ist von den Schülern der I. Classe im Laufe der ersten drei Monate, von den Schülern der II. bis VII. Classe in den ersten zwei Monaten beim Landeszahlamte, Hauptstrasse Nr. 24, zu entrichten. Die Direction und die Mitglieder des Lehrkörpers nehmen Schulgeldzahlungen nicht entgegen. Zahlungspflichtig ist jeder Schüler, der nicht bereits mittelst Erlasses des h. k. k. Landesschulrathes befreit ist, oder der der Befreiung zufolge der erhaltenen Zeugnisnoten wieder verlustig geworden ist. Schülern der ersten Classe kann unter bestimmten Bedingungen die Zahlung des Schulgeldes für das I. Semester bis zum Schlusse desselben gestundet werden. Schülern, welche der Zahlungspflicht nicht nachkommen, wird der weitere Schulbesuch verwehrt.

Jene Schüler, welche um die ganze oder halbe Schulgeldbefreiung einreichen wollen, haben das betreffende mit einem Armutts- (oder Mittellosigkeits-) und dem letzten Semestralzeugnisse belegte Gesuch innerhalb des ersten Monats eines jeden Semesters einzubringen. Die Armuttszeugnisse dürfen nicht über ein Jahr alt sein, müssen auf dem vorgeschriebenen Formulare ausgefertigt, in allen Rubriken sorgfältig ausgefüllt und *a)* vom Czernowitzer Stadtmagistrate, beziehungsweise vom Gemeindevorstande und der k. k. Bezirkshauptmannschaft, *b)* von der geistlichen Behörde (d. h. dem Pfarramte oder Cultusvorstand), *c)* vom Steueramte und *d)* vom Grundbuchsamte bestätigt sein. Armuttszeugnisse, denen auch nur eine dieser Bestätigungen fehlt, sind ungiltig. Da nun die Ausstellung solcher Zeugnisse häufig längere Zeit in Anspruch nimmt, so ist es rathsam, sich dieses schon während der Sommerferien zu besorgen. Überhaupt sollen alle Schüler, die irgend welche Beneficien erwarten, jederzeit nachstehende Documente bereit und in Ordnung halten: 1. den Tauf- oder Geburtsschein, 2. die Studienzeugnisse, 3. das Armutts- oder Mittellosigkeitszeugnis und 4. den Heimatschein.

V. Häusliche Aufsicht.

Da eine sorgfältige häusliche Aufsicht zu einem guten Erfolg in Sitten und Fortgang unbedingt nothwendig ist, so werden die Eltern und Vormünder hiermit im eigenen Interesse ersucht, derselben die größte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Der hochlöbliche k. k. Landesschulrath hat unter dem Titel: „Belehrung für Kost- und Quartiergeber“ eine Broschüre herausgegeben, die des Näheren die Forderungen enthält, welche die Schule an das Haus stellen muss, wenn sie ihrer Aufgabe inuner und in allem gerecht werden soll. Diese Broschüre ist in der Anstalt um den Preis von 10 h per Stück erhältlich und wird von der Direction allen Eltern zugestellt werden, die ihre Söhne in diese Schule aufnehmen lassen, und deren Aufgabe es ist, dafür Sorge zu tragen, dass jenen Forderungen auch wirklich entsprochen werde. Die Direction ist auch bereit, den Eltern bei der Unterbringung ihrer Kinder rathend zur Seite zu stehen.

Haushaltungsvorstände, welche geneigt sind, unter den Voraussetzungen der Schule Zöglinge in Kost und Quartier zu nehmen, können ihre Adresse der Direction schriftlich bekanntgeben.

VI, Lehrbücher pro 1901/02.

- Religionslehre, röm.-kath.:** I. Classe. Großer Katechismus der katholischen Religion Salzburg 1896. 1. Aufl., broch. 80 Heller.
- II. Classe. Zetter Karl, Geschichte der göttl. Offenbarung des alten und neuen Bundes für Realschulen. 1. Aufl., geb. 2·50 K.
- III. Classe. Zetter Karl, Kathol. Liturgik, Religionslehrbuch für Mittelschulen. 3. Aufl., 2. Aufl. noch zulässig, 2·30 K.
- IV. Classe. Wappler Anton, Einleitung und Beweis der Wahrheit der kathol. Kirche. 8. Aufl., geb. 2 K.
- V. Classe. Wappler Anton, Katholische Glaubenslehre. 7. Aufl., broch. 2·40 K.
- VI. Classe. Wappler Anton, Die katholische Sittenlehre. 6. Aufl., geb. 2·40 K.
- VII. Classe. Kaltner Balth., Kirchengeschichte. 2. Aufl., broch. 1·70, geb. 2·10 K.
- **griech.-ort.** I. Classe. Coca Calist. Geschichte des alten Testaments 1. Aufl., broch. 1·80 K.
- II. Classe. Coca Calist. Geschichte des neuen Testaments. 1. Aufl., broch. 1·70 K.
- III. Classe. Coca Calist. Orthodoxe Glaubens- und Sittenlehre. 1. Aufl. broch. 1·94 K.
- IV. Classe. Stefanelli Juven. Orthodoxe Liturgik. 1. Aufl., geb. 2 K.
- V. Classe. Coca Calist., Allgemeine und specielle Glaubenslehre. 1. Aufl., broch. 2·60 K, geb. 2·70.
- VI. Classe. Coca Calist., Orthodoxe Sittenlehre. 1. Aufl., broch. 1·40 K, geb. 1·50 K.
- VII. Classe. Coca Calist., Geschichte der gr.-ort. Kirche für Realschulen. 1. Aufl. broch. 1·90 K, geb. 2 K.
- **mosaisch.** I. Classe. Wolf G. Geschichte Israels, 1. Heft. nur 14. Aufl., 96 h.
- II. Classe. Wolf G. Geschichte Israels 2. Heft. 13. Aufl., 1·04 K.
- III. Classe. Wolf G., Geschichte Israels 3. Heft. 10. Aufl., 9. Aufl. noch zulässig, geb. 76 h.
- IV. Classe. Wolf G. Geschichte Israels 4. Heft. 9. Aufl., broch. 84 h.
- V. Classe. Dr. M. Braun. Lehrbuch der jüdischen Geschichte, I. Th., 1. Aufl. geb. 1·60 K.
- VI. Classe. Ehrmann Dan. Geschichte der Israeliten, II. Th. 3. Aufl., broch. 1·60 K.
- VII. Classe. Philippson Ludw., Die israelitische Religionslehre. 1. Aufl. broch. 3·20 K.
- Deutsche Sprache.** I.—IV. Classe. Willomitzer Dr. F., Deutsche Grammatik. 8. Aufl. 7. und 6. Aufl. noch zulässig, broch. 2 K, geb. 2·40 K.
- I. Classe. Lampel Leop., Deutsches Lesebuch, I. Th., 9. Aufl., 5.—8. Aufl. noch zulässig, broch. 1·68 K, geb. 2·18 K.
- II. Classe. Lampel Leop., Deutsches Lesebuch, II. Th., 6. Aufl., 4. und 5. Aufl. noch zulässig, broch. 1·92 K, geb. 2·40 K.
- III. Classe. Lampel Leop., Deutsches Lesebuch III. Th., 6. Aufl., 3.—5. Aufl. noch zulässig, broch. 1·80 K, geb. 2·30 K.
- IV. Classe. Lampel Leop., Deutsches Lesebuch. IV. Th., 6. Aufl., 4. und 5. Aufl. noch zulässig, broch. 1·60 K. geb. 2 K.
- V. Classe. Kummer-Steyskal, Deutsches Lesebuch für österreichische Realschulen, V. Th., nur 4. Aufl., broch. 2 K, geb. 2·40 K.
- VI. Classe. Kummer-Steyskal. Deutsches Lesebuch für österreichische Realschulen, VI. Th., 2. Aufl., 1. Aufl. noch zulässig, broch. 2 K, geb. 2·40 K

VII. Classe. Kummer-Steyskal, Deutsches Lesebuch für österreichische Realschulen, VII. Th., nur 3. Aufl., broch. 2·30 K, geb. 2·70 K.

Französische Sprache. I. und II. Classe. Fetter Johann, Lehrgang der französischen Sprache, I. und II. Theil, 8. Aufl., 5.—7. Aufl. noch zulässig, broch. 2 K, geb. 2·30 K.

III. Classe. Fetter Johann, Lehrgang der französischen Sprache, III. Th., 4. Aufl., 3. Aufl. noch zulässig, broch. 1·24 K, geb. 1·64 K.

IV. Classe. Fetter Johann, Lehrgang der französischen Sprache, IV. Th., 4. Aufl., 3. Aufl. noch zulässig, broch. 2·10 K, geb. 2·50 K.

V. Classe. Fetter Johann, Lehrgang der französischen Sprache. V. Th., nur 2. Aufl., broch. 1·60, geb. 2 K.

III.—VII. Classe. Fetter-Alscher, Grammaire française. Vienne 1900, 1. Aufl., broch. 2·60 K, geb. 3 K.

VI. u. VII. Classe. Bechtel, Französ. Sprach- u. Übungsbuch, Oberst. 1 Aufl., broch. 2 K.

V.—VII. Classe. Bechtel, Französische Chrestomatie. 4. Aufl., broch. 4 K, geb. 4·48 K.

Englische Sprache. V. u. VI. Classe. Nader-Würzner, Englischs Lesebuch f. h. Lehranstalten, nur 4. Aufl., broch. 4·80 K, geb. 5·04 K.

VII. Classe. Nader-Würzner, Englischs Lesebuch f. h. Lehranstalten, 1.—3. Aufl., broch. 4·56 K, geb. 5·04 K.

V. Classe. Baudisch-Kellner, Sonnenburgs Englische Grammatik, nur 3. Aufl., broch. 2·40 K, geb. 2·80 K.

VI. u. VII. Classe. Baudisch-Kellner, Sonnenburgs Englische Grammatik, nur 2. Aufl., broch. 2·40 K, geb. 2·80 K.

Rumänische Sprache, Abtheilung für R u m ä n e n. I.—IV. Classe. Pumnul-Isopescul, Rumänische Grammatik. 1. Aufl., geb. 1·60 K.

I. u. II. Classe. Bumbac I., Lectura şcolară, 1. Aufl., broch. 2·50 K.

III. Classe. Stefureac St., Rumänisches Lesebuch, III. Th., 1. Aufl., geb. 2·70 K.

IV. Classe. Stefureac-Buliga, Rumänisches Lesebuch. IV. Th., 1. Aufl., broch. 2·50 K, geb. 2·70 K.

V. Classe. Simionovici, Carte de cetire, 1. Aufl., broch. 3·30 K, geb. 3·50 K.

VI. Classe. Pumnul A., Rumänisches Lesebuch, III. Th., 1. Aufl., geb. 2·40 K.

VII. Classe. Pumnul A., Rumänisches Lesebuch, IV. (1. u. 2.) Th., 1. Aufl., broch. 2 K. Abtheilung für N i c h t r u m ä n e n. I. u. II. Classe. Nastasi I., Rumänisches Sprach- und Lesebuch, 1. Aufl., geb. 2·24 K.

III. Classe. Bodnarescul, Rumänisches Sprach- und Lesebuch, 1. Aufl., geb. 2·60 K.

IV. Classe. Teutsch-Popea, Lehrbuch der rumän. Sprache, 1. Aufl., geb. 2 K.

Ruthenische Sprache, Abtheilung für R u t h e n e n. I.—IV. Classe. Smal-Stocki-Gartner, Ruthenische Grammatik, 1. Aufl., 2 K.

I. Classe. Szpoynarowski S., Ruthenisches Lesebuch f. d. I. Cl., 1. Aufl., geb. 2·60 K.

II. Classe. Luczakowski, Ruthenisches Lesebuch f. d. II. Cl. der Mittelschulen. 1. Aufl., geb. 2 K.

III. u. IV. Classe. Ungenannt, Ruthenisches Lesebuch f. d. III. Cl. der Mittelschulen, 1. Aufl., geb. 2·40 K.

V. Classe. Luczakowski C., Musterstücke für Poesie und Prosa, 1. Aufl., geb. 3·60 K.

VI. Classe. Barwinski Alex., Auszug aus der nationalen ukrainisch-ruthenischen Literatur des XIX. Jahrh., I. Th., 3. Aufl., geb. 3 K.

- VI. Classe. 1. Sem. Ogonowski O., Altruthenische Chrestomatie, 1. Aufl., broch. 4 K.
 VII. Classe. Barwinski Alex., Auszug aus der nationalen ruthenischen Literatur, II. Th., 2. Aufl., broch. 440 K.
 Abtheilung für Nichtruthenen. I. u. II. Classe. Popowicz Em., Ruthenisches Sprachbuch, I. Th., 1. Aufl., geb. 2 K.
 III. u. IV. Classe. Popowicz Em., Ruthenisches Sprachbuch. II. Th., 1. Aufl., geb. 320 K.

- Geographie und Geschichte.** I. Classe. Supan A., Lehrbuch der Geographie f. Mittelsch., nur 10 Aufl., broch. 2 K, geb. 240 K.
 II.—IV. Classe. Supan A., Lehrbuch der Geographie f. Mittelsch., nur 9. Aufl., broch. 2 K, geb. 240 K.
 II. Classe. Mayer Fr. M., Lehrb. d. Geschichte f. d. unteren Classen d. Mittelsch., I. Th., 3. Aufl., 2. Aufl. noch zulässig, broch. 140 K, geb. 190 K.
 III. Classe. Mayer Fr. M., Lehrb. d. Geschichte f. d. unteren Classen d. Mittelsch., II. Th., 3. Aufl., 1. u. 2. Aufl. noch zulässig, broch. 1 K, geb. 150 K.
 IV. Classe. Mayer Fr. M., Lehrb. d. Geschichte f. d. unteren Classen d. Mittelsch., III. Th., 3. Aufl., 1. u. 2. Aufl. noch zulässig, broch. 140 (150) K, geb. 190 (2) K.
 V. Classe. Mayer Fr. M., Lehrb. d. Geschichte f. d. oberen Classen d. Mittelsch., I. Th., 2. Aufl., 1. Aufl. noch zulässig, broch. 190 K, geb. 240 K.
 VI. Classe. Mayer Fr. M., Lehrb. d. Geschichte f. d. oberen Classen d. Mittelsch., II. Th., 2. Aufl., 1. Aufl. noch zulässig, broch. 2 K, geb. 250 K.
 VII. Classe. Mayer Fr. M., Lehrb. d. Geschichte f. d. oberen Classen der Mittelsch., III. Th., 1. Aufl., broch. 130 K, geb. 180 K.
 VII. Classe. Hannak Em., Vaterlandskunde f. d. oberen Classen d. Mittelschulen 12. Aufl., 11. u. 10. Aufl. noch zulässig, broch. 188 K, geb. 228 K.
 Atlanten. VII. Classe. Trampler R., Mittelschulatl., 6. Aufl., 4. u. 5. Aufl. noch zulässig, geb. 440 (6) K.
 I. VII. Classe. Kozenn B., Geogr. Atlas f. Mittelsch. herg. v. Hardt-Schmidt, 38./II. Aufl., 36. u. 37. Aufl. noch zulässig, broch. 7 K, geb. 760 K. Gebrochen gebunden.
 II. u. V. Classe. Hannak-Umlauf, Historischer Schulatlas, I. Th. 5. Aufl., 4. Aufl. noch zulässig, broch. 120 K, geb. 160 K.
 III., IV., VI. u. VII. Classe. Hannak-Umlauf, Historischer Schulatlas, II. Th., 5. Aufl., 4. Aufl. noch zulässig, geb. 232 K.

- Mathematik.** I. u. II. Classe. Glöser M., Lehrbuch der Arithmetik f. d. I. u. II. Cl. d. Realschulen, nur 4. Aufl., geb. 180 K.
 III. Classe. Glöser M., Lehrbuch der Arithmetik f. d. III. Cl. d. Realschulen, nur 4. Aufl., geb. 130 K.
 IV.—VII. Classe. v. Močnik Fr., Arithmetik und Algebra für obere Classen, nur 25. Aufl., broch. 320 K, geb. 370 K.
 V. Classe v. Močnik, Geometrie f. d. oberen Classen der Realschulen, nur 23. Aufl., broch. 330 K, geb. 380 K.
 VI. u. VII. Classe. v. Močnik, Geometrie f. d. oberen Classen der Realschulen, nur 22. Aufl., broch. 330 K, geb. 380 K.
 VI. und VII. Classe. v. Močnik Fr., Fünfstelliges Logarithmenbuch, 1. Aufl., broch. 120 K.

- Physik.** III. u. IV. Classe. Wallentin J., Naturlehre f. d. unteren Classen d. Realschulen, nur 2. Aufl., broch. 180 K, geb. 220 K.
 VI. und VII. Classe. Wallentin J., Lehrbuch der Physik für obere Classen. Ausgb. f. Realschulen, nur 9. Aufl., broch. 240 K, geb. 280 K.

- Naturgeschichte.** I. u. II. Classe, 1. Semester. Latzel-Mick, Pokornys Thierreich, 25. Aufl., 23. u. 24. Aufl. noch zulässig, broch. 2·20 K, geb. 2·70 K.
 I. u. II. Classe, 2. Semester. Latzel-Mick, Pokornys Pflanzenreich, 21. Aufl., 17., 19. und 20. Aufl. noch zulässig, broch. 2·30 K, geb. 2·80 K.
 V. Classe. Wretsecko-Heimerl, Vorschule der Botanik, nur 6. und 7. Aufl., broch. 2·40 K, geb. 2·80 K.
 VI. Classe. Woldrich J., Zoologie, nur 8. Aufl., geb. 3 K.
 VII. Classe. Hochstetter-Bisching, Mineralogie und Geologie, 13. und 15. Aufl., 11. Aufl. noch zulässig, broch. 2·50 K, geb. 3 K.
- Chemie.** IV. Classe. Mitteregger Josef, Anfangsgründe der Chemie und Mineralogie f. d. IV. Classe der Realschulen, nur 5. Aufl., broch. 1·40 K, geb. 1·90 K.
 V. Classe. Mitteregger Josef, Lehrbuch der Chemie f. Oberrealschulen. I. Th., Anorganische Chemie, nur 8. Aufl., broch. 1·92 K, geb. 2·42 K.
 VI. Classe. Mitteregger Josef, Lehrbuch der Chemie f. Oberrealschulen. II. Th., Organische Chemie, nur 7. Aufl., broch. 1·72 K, geb. 2·20 K.
- Geometrie.** I. Classe. Rossmannith-Schober, Geometrische Formenlehre f. d. I. Classe, nur 6. Aufl., broch. 70 h, geb. 1·10 K.
 II. Classe. Rossmannith-Schober, Grundzüge der Geometrie. II.—IV. Classe, nur 6. even. auch 7. Aufl., broch. 1·90 K, geb. 2·30.
 III. Classe. Villicus Fr., Lehrbuch der ebenen Geometrie in Verbindung mit dem geom. Zeichnen f. d. II. u. III. Cl. der Realschulen, nur 3. Aufl., broch. 1·80 K.
 IV. Classe. Villicus Fr., Stereometrie f. d. IV. Cl. d. Realschulen, 2. Aufl., broch. 1·40 K. Darstellende. V. u. VI. Classe. Smolik, Darstellende Geometrie, nur 2. Aufl., broch. 3·50 K, geb. 4 K.
 VII. Classe. Smolik, Darstellende Geometrie, 1. Aufl., broch. 3·50 K., geb. 4 K.
- Freihandzeichnen.** I—VII. Classe. Vorlagen und Modelle nach dem Verzeichnisse der zulässigen Lehrmittel, Apparate und Modelle für den Unterricht an Mittelschulen.
- Stenographie.** IV.—VII. Classe. Scheller Fr., Lehrb. d. Gabelsberger'schen Stenographie, 7. Aufl., geb. 3·60 K, 6. und 5. Auflage noch zulässig.
- Als Hilfsbücher werden empfohlen:
- Rumänisch.** Abtheilung für Rumänen. VI. und VII. Classe. Şaineanu B., Autori români moderni, 2. Aufl., broch. 3·20 K.
 VI. und VII. Classe. Hodoş E., Manual de istoria literaturii române, 2. Aufl., broch. 2 K. Abtheilung für Nichtrumänen. IV. Classe. Jeremievici, Carte de cetire, p. anul II. şi III., broch. 70 h.
- Ruthenisch** für Nichtruthenen. II. Classe. Popowicz, Ruthenisches Lesebuch f. d. II. und III. Volksschulclasse, geb. 1 K.



